

Ruderale Vegetation in Ost-Österreich

Von **Walter Forstner**, Wien

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung von **WALTER FORSTNER** bringt die erste Auswertung einer großen Anzahl von Vegetationsaufnahmen, die zum größten Teil vom Autor selbst stammen. Die Auffassung der Vegetationseinheiten beruht auf der sehr umfassenden persönlichen Erfahrung des Autors, der in allen Kontinenten die Ruderalvegetation beobachtet hat. Um die individuelle Note hervorzuheben, wurden die Vegetationseinheiten nur mit deutschen Namen belegt. Eine spätere Auswertung des Materials in stärker vegetationssystematischer Richtung ist geplant. Der Kenner der Ruderalflora wird sich anhand der Listen und der ökologischen Angaben ein Bild von den einzelnen Vegetationstypen machen können. Spezialisten der Ruderalvegetation werden die Beziehung der ihnen vertrauten Assoziationen mit den hier beschriebenen Einheiten feststellen können.

Für die Möglichkeit zur trotz knappster Form doch sehr umfangreichen Veröffentlichung sei dem Direktor des Niederösterreichischen Landesmuseums, Herrn Hofrat Prof. Dr. **HARALD SCHWEIGER**, herzlich gedankt.

Erich Hübl

Diese Arbeit stellt den Versuch dar, anthropogene Vegetation auf gewissen künstlichen oder stark menschlich beeinflußten Standorten im Untersuchungsgebiet zu beschreiben. Der Rahmen ist weit gesteckt und daher sind sowohl Mauern als auch einschlägige Gehölze mit aufgenommen. Algen, Pilze und Flechten fanden keine Berücksichtigung. Moose sind angeführt, aber wegen ihrer geringen Bedeutung in der großen Masse der behandelten Gesellschaften wurde keine eigene Moosschicht ausgewiesen. Von einer Beschreibung des Gebietes wurde Abstand genommen, da eine Übersicht über die naturräumlichen Gegebenheiten von E. HÜBL und W. HOLZNER erschienen ist. Diese beiden Herren Professoren haben mich liebenswürdigerweise bei der Anfertigung vieler Wiener Aufnahmen unterstützt, wofür ich ihnen meinen herzlichsten Dank aussprechen möchte. Ich danke auch sehr dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für die seinerseits gewährte Unterstützung.

Die Aufnahmen wurden in den Jahren 1970–1978 angefertigt. Maßgebend erschienen mir dabei vor allem die Artenkombination, die Stetigkeit, der Deckungsgrad und die Ökologie. Bei der Fülle des Materials erschien es mir unumgänglich, die einzelnen Aufnahmen in Tabellen zusammenzufassen. Die steten Arten habe ich in den Tabellen an den Anfang gestellt. Für die

übrigen Arten habe ich mich der alphabetischen Reihenfolge bedient. Der Stetigkeitsgrad der Arten wurde durch römische Ziffern angegeben; z. B. II = in 21 bis 40 %, V = in 81 bis 100 % der Einzelbestände vorhanden. Bei Pflanzen der Stetigkeitsklasse I (bis 20 %) wurde der Skalenwert der besseren Übersicht halber weggelassen. Ab der Stetigkeitklasse II folgt der Schwankungsbereich der Deckungsgrade in arabischen Ziffern; z. B. 1 = weniger als 5 %, 5 = mehr als 75 % der Fläche deckend; r = rar, + = spärlich.

Es wurde darauf verzichtet, die einzelnen Gesellschaften in ein hierarchisches System einzuordnen.

B = Burgenland, N = Niederösterreich, W = Wien

Die Pflanzengesellschaften

1 Wasserlinsen-Decke, Teichlinsen-Ges.

(69, 95, 149, 150, 178)*

5 Aufnahmen von Gräben und Abwasser. Die untersuchten Bestände wiesen nur *Lemna minor* auf. Deckung 50–100 %. Seehöhe 130–260 m.

B Neuhaus am Klausenbach, Rauchwart, Schützen am Gebirge

N Sasendorf

W

2 Buckellinsen-Decke

(95, 150, 178)

1 Aufnahme von einem Reinbestand von *Lemna gibba* in einem Wasserbehälter. Deckung 80 %. Seehöhe 520 m.

N Schoberdorf bei Vitis

3 Mauerrauten-Mauerfugen-Ges.

(4, 7, 12, 95, 127, 128, 150, 167, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 6 m². Mittlere Artenzahl: 19. 146 Aufnahmen von Mauerfugen. Die Mauersteine sind Silikat, Kalk und Ziegel mit Mörtel verfügt. Die Neigung beträgt 90°. Die Exposition ist verschieden. Der Wuchsraum ist trocken bis mäßig feucht. Die Lichteinwirkung ist uneinheitlich.

Man ist geneigt, den Nährstoffgehalt des Standortes gering zu veranschlagen, das außergewöhnlich gute Abschneiden der Großen Brennessel und des Schöllkrautes weisen jedoch auf Stickstoffreichtum hin. Die Eutrophierung ist besonders in Bodennähe oft deutlich merkbar. Da geht die Mauerfugengesellschaft in eine von *Chelidonium majus* und *Urtica dioica* dominierte über, die auf Bauschutt, bei Mauern und Zäunen auftritt. Was den Kalkgehalt betrifft, zeigen sich auf Mauern Extreme auf engstem

* Siehe Literaturverzeichnis, S. 126 ff.

Raum. Deckung 10–70 %. Seehöhe 120–770 m. *Cymbalaria muralis* fehlt auf weite Strecken, erlangt aber stellenweise die Vorherrschaft, so daß man von einer Zimbelkraut-Ges. sprechen kann. *Cystopteris fragilis* ist der schattige Gegenpol zu *Asplenium ruta-muraria*, welche eher Sonne erträgt. So wird an geeigneten Stellen die Mauerrauten-Ges. von einer *Blasenfarn-Mauerfugen-Ges.* (69, 127, 150) abgelöst. Gelegentlich gelangt *Campanula rapunculoides* zur Vorherrschaft. Durch größere Artmächtigkeit fällt auch *Corydalis lutea* auf, eine Art, die bei uns nur sporadisch, z. B. in der Wachau, auftritt. Sehr bemerkenswert ist die Häufigkeit von *Gymnocarpium robertianum*. Als abbauende Arten stellen sich immer wieder bestimmte Holzgewächse ein. Das am häufigsten vorkommende Moos ist *Tortula muralis*, gefolgt von *Encalypta streptocarpa* (= *E. contorta*) und *Homalothecium* (= *Camptothecium*) sericeum.

- B Bernstein, Burg, Burg Forchtenstein, Eisenstadt, Forchtenau, Jormannsdorf, Kobersdorf, Lackenbach, Mariasdorf, Mörbisch, Neckenmarkt, Pötsching, Stadt Schlaining, Steinberg-Dörfl, Zagersdorf, Zillertal.
- N Aggsbach-Dorf, Aggsbach-Markt, Albrechtsberg, Alland, Altenmarkt im Ispertal, Arnsdorf, Aspang, Au am Leithagebirge, Bad Fischau, Bisamberg, Bruck an der Leitha, Burg Ranna, Burgschleinitz, Dietsam, Ebersdorf, Eibenstein, Eisenbergeramt, Eisgarn, Elsenreith, Fuchsberg, Furth-Außenkasten, Gabersdorf, Gaming, Gerolding, Gföhl-Jaidhof, Goldegg, Griesbach, Hannersdorf, Häusling, Heiligenkreuz, Hettmannsdorf, Idolsberg, Isper, Jaudling, Karnabrunn, Katzelsdorf, Kautzen, Kilb, Kirchau, Laimbach, Leobendorf, Lichtenegg, Lilienfeld, Lunz am See, Mannersdorf am Leithagebirge, Maria-Schutz, Marktl, Matzleinsdorf bei Melk, Mitterbach am Erlaufsee, Mühldorf, Neuhaus, Niederranna, Nöstach, Oberranna, Ollersbach, Ottenschlag, Persenbeug, Pöchlarn, Purkersdorf, Retz, Rossatz, Sallingberg, Sankt Johann in der Wachau, Sankt Martin bei Weitra, Scheibbs, Schönbach, Schwallenbach, Sonwendstein, Spitz an der Donau, Steinbach im Waldviertel, Totzenbach, Türrnitz, Unterranna, Vitis, Waidhofen an der Ybbs, Weißenkirchen, Wilhelmsburg-Kreisbach, Winden bei Melk, Zelking.

W

Asplenium ruta-muraria V + – 3

Abies alba, *Abietinella abietina*, *Acer platanoides*, *A. pseudoplatanus*, *Achillea collina*, *A. millefolium*, *Acinos arvensis*, *Aegopodium podagraria*, *Agropyron repens*, *Ailanthus altissima*, *Ajuga chamaepitys*, *A. reptans*, *Amblystegium juratzkanum*, *A. serpens*, *Angelica sylvestris*, *Anomodon viticulosus*, *Anthriscus sylvestris*, *Antirrhinum majus*, *Arabis caucasica*, *Arenaria serpyllifolia*, *Arrhenatherum elatius*, *Artemisia absinthium*, *A. campestris*, *A. vulgaris*, *Aruncus vulgaris*, *Asplenium septentrionale*, **A. trichomanes II + – 3**, *A. viride*, *Athyrium filix-femina*, *Aubrieta columnae*, *Aurinia saxatilis*.

Ballota nigra, *Barbula fallax*, *B. reflexa*, *B. rigidula*, *B. unguiculata*, *Berberis vulgaris*, *Betula pendula*, *Brachypodium sylvaticum*, *Brachythecium albicans*, *B. rutabulum*, *B. salebrosum*, *B. velutinum*, *Bryum argenteum*, *B. caespiticium*, *B. cirratum*.

Calamagrostis epigejos, *C. varia*, *Calystegia sepium*, *Campanula pyramidalis*, **C. rapunculoides II r – 3**, *C. rotundifolia*, *C. trachelium*, *Camptothecium lutescens*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardamine impatiens*, *Cardaminopsis arenosa*, *C. petraea*, *Cardaria draba*, *Carex ornithopoda*, *Carpinus betulus*, *Centaurea jacea*, *Cerastium arvense*, *C. holosteoides*, *C. tomentosum*, *Ceratodon purpureus*, *Chaenarrhinum minus*, *Chaerophyllum aromaticum*, **Chelidonium majus III r – 2**, *Clematis vitalba*, *Convolvulus arvensis*, *Conyza canadensis*, *Corydalis lutea*, *Corylus avellana*, *C. colurna*, *Cotoneaster horizontalis*, *Crepis biennis*, *Cyclamen purpurascens*, *Cymbalaria muralis*, **Cystopteris fragilis II + – 3**.

Dactylis glomerata, *Didymodon rigidulus*, *Diplotaxis tenuifolia*, *Distichium capillaceum*, *Dryofteris filix-mas*.

Echium vulgare, *Encalypta streptocarpa*, *Epilobium angustifolium*, *E. collinum*, *E. montanum*, *E. roseum*, *Erysimum cheiri*, *Erythrophyllo re-curvirostrum*, *E. rubellum*, *Euphorbia cyparissias*, *E. myrsinites*, *E. peplus*.

Fagus sylvatica, *Festuca pallens*, *F. rubra*, *F. rupicola*, *Fragaria vesca*, *Fraxinus excelsior*, *Fumaria vaillantii*, *Funaria hygrometrica*.

Galinsoga parviflora, *Galium album*, *G. mollugo*, *Geranium pusillum*, *G. robertianum*, *Glechoma hederacea*, *Grimmia pulvinata*, *Gymnocarpium dryopteris*, **G. robertianum II r – 3**.

Hedera helix, *Helianthus annuus*, *Heracleum sphondylium*, *Heuchera pubescens*, *Hieracium lachenalii*, *H. sylvaticum*, *Homalothecium sericeum*, *Humulus lupulus*, *Hypnum cupressiforme*.

Impatiens parviflora, *Inula conyzoides*.

Knautia dipsacifolia.

Lactuca serriola, *Lamiastrum galeobdolon agg.*, *Lamium album*, *L. maculatum*, *L. purpureum*, *Lapsana communis*, *Leontodon hispidus*, *Leptobryum piriforme*, *Leucanthemum vulgare*, *Linaria vulgaris*, *Lolium multiflorum*, *L. perenne*, *Lonicera caprifolium*.

Madotheca baueri, *M. platyphylla*, *Marchantia polymorpha*, *Medicago falcata*, *M. lupulina*, *Melica ciliata*, *M. transsilvanica*, *Moehringia trinervia*, *Mycelis muralis*, *Myosotis sylvatica*.

Orthotrichum anomalum, *Oxalis corniculata*, *O. fontana*.

Parthenocissus inserta, *Pastinaca sativa*, *Petrorrhiza saxifraga*, *Philaenus coronarius*, *P. pubescens*, *Picea abies*, *Pimpinella major*, *P. saxifraga*, *Pinus strobus*, *P. sylvestris*, *Plantago lanceolata*, *P. major*, *P. media*, *Poa angustifolia*, *P. annua*, *P. compressa*, *P. nemoralis*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Pohlia nutans*, *Polypodium vulgare*, *Populus tremula*, *Potentilla arearia*, *P. argentea*, *P. neumanniana*, *Preissia quadrata*, *Primula vulgaris*, *Prunella vulgaris*, *Pulmonaria officinalis*, *Pyrus pyraster*.

Reseda lutea, *Rhynchosstegium murale*, *Ribes uva-crispa*, *Rosa canina*, *Rubus caesius*, *Rumex acetosella*, *R. scutatus*.

Sagina procumbens, *Salix appendiculata*, *S. caprea*, *S. purpurea*, *Salvia glutinosa*, *S. verticillata*, *Sambucus nigra*, *Sanguisorba minor*, *Saponaria ocymoides*, *S. officinalis* incl. fl. pl., *Schistidium apocarpum*, *Scrophularia nodosa*, *Secale cereale*, *Sedum acre*, *S. album*, *S. hybridum*, *S. maximum*, *S. rupestre* agg., *S. sexangulare*, *S. spurium*, *Sempervivum tectorum*, *Senecio vulgaris*, *Setaria viridis*, *Silene alba*, *S. vulgaris*, *Sisymbrium officinale*, *Solidago virgaurea*, *Sonchus arvensis*, *S. asper*, *S. oleraceus*, *Stellaria graminea*, *S. media*, *Symphoricarpos rivularis*, *Symphytum officinale*, *Syntrichia ruralis*, *S. subulata*, *Syringa vulgaris*.

Tanacetum parthenium, ***Taraxacum officinale III r – 2***, *Taxus baccata*, *Thuja occidentalis*, *T. orientalis*, *Thymus pulegioides*, *Tortella tortuosa*, *Tortula muralis*, *Tussilago farfara*.

Urtica dioica III r – 2.

Valerianella locusta, *Verbascum nigrum*, *V. phlomoides*, *Veronica chamaedrys*, *V. hederifolia*, *V. polita*, *V. sublobata*, *Vinca minor*, *Viola odorata*, *V. wittrockiana*.

Aus dieser Liste erhellte, daß *Asplenium trichomanes* in der Mauerfugen-
gesellschaft eine beachtliche Bedeutung zukommt. Außer dem Schwarztiegeligen Streifenfarn habe ich noch eine Reihe von Arten nur an Mauern
gefunden, z. B. *Campanula pyramidalis*.

Taraxacum officinale dagegen ist eine Art, die nicht nur in der Mauer-
ruten-Ges. auffällig ist, sondern für viele Ersatzgesellschaften typisch ist
und der wir daher noch öfter begegnen werden. Ausdrücklich erwähnen
möchte ich noch, daß es sich bei den angeführten Holzpflanzen um Jung-
pflanzen handelt. Schließlich sei darauf hingewiesen, daß Trockenmauern
ohne Mörtelverfügung und nicht senkrecht stehende Stützmauern einen
Bewuchs aufweisen, der deutlich von dem hier beschriebenen verschie-
den ist.

4 Platthalm-Rispengras-Mauerkronen-Ges.

(12, 95, 150, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 3 m². Mittlere Artenzahl: 8. 74 Aufnahmen von Mauerkronen. Das Substrat ist das gleiche wie in der vorigen Gesellschaft, doch ist die Neigung gleich Null. Solch ein Wuchsplatz ist trockener und Nährstoff ist weniger vorhanden, nicht nur wegen der fehlenden Bodennähe, sondern sicher auch, weil oben die Auswaschung eine Rolle spielt. *Chelidonium* und *Urtica* treten zurück und die beiden *Asplenium*-Arten, die an senkrechten Mauerwänden tonangebend sind, fehlen ganz. Statt dessen herrschen 2 Rispengräser vor, nämlich *Poa compressa*, gefolgt von *Poa angustifolia*. Die pH-Werte sind auf engstem Raum kraß verschieden. *Taraxacum* ist wieder häufig dabei. *Achillea* spielt sich in den Vordergrund, hauptsächlich in der Kleinart *collina*, welche bei uns oft in der Hügelstufe die in der Regel in höheren Lagen wachsende *millefolium* vertritt. Im *Sedum rupestre*-Aggregat haben wir es auf Sekundärstandorten im Untersuchungsgebiet vorwiegend mit *S. montanum* zu tun, einer Art,

die vielfach aus der Kultur entwichen ist. Die Mauerkronen-Ges. ist auch stark von Holzpflanzen durchsetzt. Die gleiche Vergesellschaftung wie hier beschrieben tritt auch zuweilen auf Kiesdächern, Brückenrändern und Verladerampen auf. Deckung 25–95 %. Seehöhe 150–770 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe.

- B Deutsch-Schützen, Kobersdorf, Lackenbach, Loipersbach, Neumarkt im Tauchental, Oberschützen, Oggau, Oslip, Pötttsching, Sankt Margarethen, Stadt Schlaining, Unterschützen.
- N Aggsbach-Dorf, Albrechtsberg, Altenmarkt im Ispertal, Arnsdorf, Asparn an der Zaya, Biedermannsdorf, Bruck an der Leitha, Burgschlainitz, Gerolding, Groß-Schönau, Hafnerbach, Heiligenkreuz, Hettmannsdorf, Hof am Leithagebirge, Idolsberg, Jaidhof, Karnabrunn, Kirchstetten, Kleinpöchlarn, Lichtenegg, Loosdorf, Mauer bei Melk, Mautern, Michelstetten, Mistelbach im Waldviertel, Moritzreith, Mühlendorf, Müllendorf, Nöstach, Oberhöflein, Purkersdorf, Sankt Lorenzen am Steinfeld, Sankt Martin im Walde, Spitz an der Donau, Strögen, Tullnerbach, Vitis, Watzelsdorf, Weitra, Wolfstein, Wullersdorf, Würnsdorf.

W

Poa compressa V 1 – 5

Abietinella abietina, Acer negundo, A. platanoides, A. pseudoplatanus, Achillea millefolium agg., Acinos arvensis, Agropyron repens, Agrostis gigantea, Alliaria petiolata, Amblystegium juratzkanum, A. serpens, Anthriscus sylvestris, Antirrhinum majus, Arabis caucasica, **Arenaria serpyllifolia II r – 2**, Arrhenatherum elatius, Artemisia absinthium, **A. vulgaris II r – 2**, Asperula cynanchica, Atriplex patula, Aurinia saxatilis.

Ballota nigra, Barbula unguiculata, Bellis perennis, Berberis vulgaris, Berteroa incana, Betula pendula, Bilderdyckia aubertii, Brachythecium glareosum, B. rutabulum, Bromus erectus, B. hordeaceus, B. inermis, B. sterilis, B. tectorum, Bryum argenteum, B. caespiticium, Buddleja davidii, Buglossoides arvensis.

Calamagrostis epigejos, Calystegia sepium, Camelina microcarpa, Campanula rapunculoides, C. rotundifolia, Camptothecium lutescens, Capsella bursa-pastoris, Celtis occidentalis, Centaurea stoebe, Cerastium arvense, C. glutinosum, C. holosteoides, C. semidecandrum, C. tomentosum, Ceratodon purpureus, Chaenarrhinum minus, Cheiranthus cheiri, **Chelidonium majus II + – 3**, Chenopodium album, C. opulifolium, Cichorium intybus, Cirsium arvense, C. vulgare, Clematis vitalba, Conyza canadensis, Cornus sanguinea, Corylus avellana, Cotoneaster horizontalis, C. lucida, Crataegus monogyna, C. sanguinea, Crepis tectorum, C. rhoeadifolia, Cystopteris fragilis.

Dactylis glomerata, Daucus carota, Descurainia sophia, Dianthus carthusianorum, Diplotaxis tenuifolia, Dryopteris filix-mas.

Echium vulgare, *Entodon orthocarpum*, *Epilobium angustifolium*, *E. colinum*, *E. montanum*, *E. tetragonum*, *Equisetum arvense*, *Erigeron acris*, *E. annuus* s. l., *Erophila verna*, *Erysimum cheiranthoides*, *Euonymus europaea*, *Eupatorium cannabinum*, *Euphorbia cyparissias*.

Falcaria vulgaris, *Festuca pseudovina*, *F. rubra*, *F. rupicola*, *F. trachyphylla*, *Fragaria vesca*, *Fraxinus excelsior*, *Fumaria vaillantii*, *Funaria hygrometrica*.

Galium album, *G. aparine*, *Geranium columbinum*, *G. pusillum*, *G. pyrenaicum*, *G. robertianum*, *Geum urbanum*, *Glechoma hederacea*, *Grimmia pulvinata*, *Gypsophila scorzonerifolia*.

Helianthus annuus, *Heracleum sphondylium*, *Hieracium pilosella*, *H. sylvaticum*, *H. umbellatum*, *Holosteum umbellatum*, *Homalothecium sericeum*, *Hypericum perforatum*, *Hypnum cupressiforme* f. *tectorum*, *Hysopous officinalis*.

Knautia arvensis.

Laburnum anagyroides, *Lactuca serriola*, *Lamium maculatum*, *Leontodon autumnalis*, *L. hispidus*, *Lepidium ruderale*, *Leucanthemum vulgare*, *Ligustrum vulgare*, *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lonicera nitida*, *L. tatarica*, *L. xylosteum*, *Lotus corniculatus*, *Lycopus europaeus*.

Medicago lupulina, *M. x varia*, *Melica ciliata*, *M. transsilvanica*, *Melilotus officinalis*, *Mnium cuspidatum*, *Morus alba*, *Mycelis muralis*, *Mysotis arvensis*.

Oenothera biennis, *Onopordon acanthium*, *Oxalis fontana*.

Parietaria officinalis, *Parthenocissus inserta*, *Pastinaca sativa*, *Philadelphus pubescens*, *Picea abies*, *Pimpinella saxifraga*, *Plantago lanceolata*, *P. major*, *P. media*, **Poa angustifolia III + – 4**, *P. annua*, *P. nemoralis*, *P. pratensis*, *Polygonum arenastrum*, *Populus alba*, *P. nigra*, *P. tremula*, *Potentilla argentea*, *Pottia lanceolata*, *Prunus padus*.

Reseda lutea II + – 3, *Rhamnus catharticus*, *Rhynchosstegium murale*, *Ribes aureum*, *R. rubrum*, *R. uva-crispa*, *Robinia pseudacacia*, *Rosa canina*, *Rubus caesius*, *R. idaeus*, *Rumex acetosella*, *R. crispus*.

Salix alba, *Salvia verticillata*, *Sambucus nigra*, *Saxifraga tridactylites*, *Schistidium apocarpum*, *Scrophularia nodosa*, *Sedum acre*, *S. album*, *S. maximum*, *S. rupestre* agg., *S. sexangulare*, *S. spurium*, *Sempervivum tectorum*, *Senecio vulgaris*, *Seseli sp.*, *Silene alba*, *S. vulgaris*, *Sisymbrium loeselii*, *S. officinale*, *S. orientale*, *Solanum dulcamara*, *Solidago gigantea*, *Sonchus oleraceus*, *Sorbus aucuparia*, *Stellaria media*, *Syntrichia ruralis*, *Syringa vulgaris*.

Tanacetum parthenium, *T. vulgare*, *Taraxacum laevigatum*, **T. officinale IV r – 2**, *Taxus baccata*, *Thuja occidentalis*, *T. orientalis*, *Thymus pulegioides*, *Tilia cordata*, *Tortula muralis*, *Trifolium pratense*, *T. repens*, *Triplerospermum inodorum*, *Tussilago farfara*.

Ulmus minor, **Urtica dioica II r – 2**.

Valeriana officinalis, *Valerianella carinata*, *Verbascum phlomoides*, *V. thapsus*, *Veronica arvensis*, *Viburnum lantana*, *Vicia angustifolia*.

Beachtenswert ist die weite ökologische Amplitude gewisser hier gelisterter Pflanzen, wie *Acer negundo*, *Urtica dioica*, *Lycopus europaeus* und So-

lanum dulcamara, die auf dürren Mauerkronen ausharren, anderseits aber im überschwemmten Aubereich wachsen.

Hervorzuheben wäre weiters Antirrhinum, welches bei uns sich nur an und auf Mauern über lange Zeiträume halten kann, ebenso Cheiranthus.

Die Lücken zwischen den Ausdauernden in der Mauerkronen-Ges. werden im zeitigen Frühjahr gern von kurzlebigen Arten bevölkert, wie Arenaria, Cerastium glutinosum und semidecandrum, Erophila, Holosteum und Saxifraga tridactylites. Eine ähnliche xerotherme, an *Frühlings-Therophyten* (Winter-Annuellen) (13) reiche Vegetation findet sich auf sandigem, steinigem Ödland in Rasenlücken, vorzugsweise südexponiert. Dort treten zu den Obgenannten noch Arabidopsis thaliana, Arabis auriculata, Cerastium pumilum, Erysimum repandum, Thlaspi perfoliatum (von großer Bedeutung nach Holosteum), Valerianella carinata und locusta. Viele der oft winzigen Frühjahrs-Ephemeren treten dort großflächig aspektbildend auf.

Reseda lutea, die gern auf Gemäuer wächst, ist ebenfalls auch an anderen adäquaten Orten zu finden, wie in Fugen zwischen Hausmauern und asphaltiertem Gehsteig, ferner im Gleisschotter, der mit Herbiziden behandelt wurde; letzteres auf der Insel Tasmanien genauso wie in Wien. Mauerkronen sind weiters ein ausgezeichneter Wuchsraum für Sedum-Arten, welche auch wenig geneigte Ziegeldächer besiedeln. Die *Mauerpfeffer-Flur* (12, 150) wurde auch in einer aufgelassenen Schottergrube angetroffen. Die wichtigsten Arten sind Alyssum alyssoides und Sedum sexangulare.

5 Ruprechts-Storchschnabel-Gleisschotter-Ges.

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 11 m². Mittlere Artenzahl: 15. 14 Aufnahmen vom Schotter der Bahngleise. Das Substrat (Silikat, Kalk, Dolomit) scheint etwas nährstoffarm zu sein. Der Standort ist mäßig trocken bis mäßig frisch und meist vollsonnig. Deckung 20–50 %. Seehöhe 160–600 m. Zwischen den krautigen Pflanzen ist Anflug von Holzgewächsen zu beobachten. Aufnahmezeit: Sommer.

N Aspang, Bad Vöslau, Ebersdorf, Feuerwerksanstalt, Gaming, Kienberg, Kirchberg am Wechsel, Kleinpöchlarn, Lilienfeld, Schwarzau am Steinfelde, Sigmundsherberg, Straßhof

W

Geranium robertianum V + – 3

Acer campestre, A. platanoides, A. pseudoplatanus, Achillea millefolium agg., Acinos arvensis, Agropyron repens, Amaranthus retroflexus, Anthriscus sylvestris, Arenaria serpyllifolia, **Arrhenatherum elatius III r – 2**, Artemisia vulgaris.

Berteroa incana, Bromus hordeaceus, B. sterilis, B. tectorum.

Calamagrostis epigejos, Campanula rapunculoides, Capsella bursa-pastoris, Cardaminopsis arenosa, Cardaria draba, Centaurea jacea, C. stoebe, Cerastium holosteoides, Chaenarrhinum minus, Chenopodium album, **Clematis vitalba II r – 1**, Convolvulus arvensis, Conyza canadensis.

Dactylis glomerata, **Daucus carota II +**.

Echium vulgare, *Epilobium dodonaei*, *Equisetum arvense*, *Eragrostis poaeoides*, *Eructastrum gallicum*, *Euphorbia cyparissias*, *E. falcata*.

Falcaria vulgaris, *Fallopia convolvulus*, *F. dumetorum*, *Fraxinus excelsior*.

Galeopsis angustifolia III + – 2, *Galium album*.

Heracleum sphondylium, *Hypericum perforatum*.

Impatiens parviflora, *Inula conyzoides*.

Lactuca serriola, *Lapsana communis*, *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*.

Melilotus albus, *Mycelis muralis*.

Oenothera biennis.

Parthenocissus inserta, *Pastinaca sativa*, *Petrorrhiza saxifraga*, *Picris hieracioides*, *Pinus sylvestris*, *Plantago lanceolata*, *Poa annua*, *P. compressa*, *P. pratensis*, *Polygonum amphibium*, *Populus alba*, *P. nigra*, *Potentilla reptans*.

Ranunculus acris, *Reseda lutea*, *Robinia pseudacacia*, *Rubus caesius*.

Salix caprea, **Senecio viscosus III + – 2**, *Setaria viridis*, *Silene vulgaris*, *Sonchus oleraceus*.

Taraxacum officinale III r – 1, *Tripleurospermum indorum*.

Für diese Ges. sind *Senecio viscosus* und *Galeopsis angustifolia* typisch. *Taraxacum* mischt sich wieder häufig dazwischen. Ähnlich sieht die Vegetation auf adequatem aufgeschüttetem Material aus, z. B. in aufgelassenen Steinbrüchen. Hier wie dort kann *Galeopsis* ohne *Geranium* vorkommen und wir können dann von einer *Schmalblatt-Hohlzahn-Ges.* (12, 52, 56, 95, 150) sprechen. Besonders bemerkenswert im Gleisschotter ist *Arrenatherum*. Nicht selten überzieht *Rubus caesius* ohne *Geranium* und *Galeopsis* den Gleiskörper. Eine Rarität der Schienenstränge ist *Plantago indica*. Diesen Wegerich fand ich nur in Wien.

6 Zweizahn-Knöterich-Graben-Ges.

(4, 27, 39, 55, 95, 105, 127, 139a, 142, 145, 150, 157, 166, 167, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 29 m². Mittlere Artenzahl: 20. 20 Aufnahmen von Gräben. Der feuchte bis sehr nasse Boden besteht aus Sand, Lehm oder Ton und ist meist kalkhaltig. Neigung 0–40°. Deckung 30–100 %. Seehöhe 160–530 m. Die Gesellschaft ist im Sommer und Herbst auffällig.

B Sieggraben

N Achau, Enzersfeld, Grünau, Grund, Krenstetten, Pottschach, Sankt Valentin, Straß im Straßertal, Streithofen, Suttenbrunn, Wiener Neustadt, Wilhelmsburg, Zogelsdorf

W

Bidens tripartita V r – 4, *Polygonum mite* V + – 4.

Agropyron repens II +, **Agrostis stolonifera III r – 3**, *Alisma plantago-aquatica*, *Alopecurus pratensis*, **Armoracia rusticana II r – 1**, **Artemisia vulgaris II r – 1**.

Berula erecta, Bidens frondosa, Brassica rapa.

Caltha palustris, **Calystegia sepium III r – 1**, Cardamine amara, **Chenopodium album II + – 1**, C. glaucum, C. polyspermum, Cinclidotus fontinaloides, Cirsium arvense, C. canum, C. oleraceum, Cuscuta europaea.

Deschampsia cespitosa.

Echinochloa crus-galli II + – 2, Epilobium adenocaulon, **E. hirsutum II r – 2**, **E. parviflorum II r – 2**, **E. roseum III r – 2**, E. tetragonum, **Equisetum arvense II r – +**, Eupatorium cannabinum.

Festuca arundinacea, F. gigantea.

Galeopsis pubescens, G. speciosa, G. tetrahit, **Galinsoga parviflora II +**, Galium album, Glechoma hederacea, **Glyceria plicata II + – 2**.

Helianthus annuus, Heracleum sphondylium.

Impatiens glandulifera, Inula britannica.

Juncus articulatus, J. bufonius, J. effusus, J. inflexus.

Lactuca serriola, Lamium maculatum, **Lolium perenne II r – 1**, Lycopersicon esculentum, **Lycopus europaeus II + – 1**, Lysimachia nummularia, Lythrum salicaria.

Matricaria chamomilla, Mentha aquatica, **M. longifolia II +**, Myosotis nemorosa, M. scorpioides, **Myosoton aquaticum III r – 2**.

Phalaris arundinacea II + – 2, Phragmites australis, **Poa annua II 1**, P. palustris, P. trivialis, Polygonum amphibium, **P. lapathifolium IV + – 4**, Polygonum persicaria, Populus alba juv., P. nigra juv., Potentilla anserina, P. reptans, P. supina.

Ranunculus repens III + – 2, R. sceleratus, Reynoutria japonica, Rorippa amphibia, R. palustris, R. sylvestris, **Rubus caesius II r – +**, Rumex conglomeratus, **R. crispus II +**, R. hydrolapathum, R. maritimus, **R. obtusifolius III + – 2**.

Salix alba II r – 2 juv., S. fragilis juv., S. purpurea juv., Saponaria officinalis, Scirpus sylvaticus, **Scrophularia nodosa II +**, Scutellaria galericulata, **Sinapis arvensis II r – +**, Solanum dulcamara, **Sonchus oleraceus II r – +**, Stellaria alsine, S. media, Symphytum officinale.

Taraxacum officinale II +, Trifolium hybridum, T. pratense, T. repens, **Tripleurospermum inodorum II r – 1**, **Tussilago farfara II +**.

Urtica dioica III + – 2.

Veronica anagallis-aquatica II r – 3, **V. beccabunga II + – 1**.

Die namengebenden Arten dieser Gesellschaft verschwinden bald. Wohl im Zuge der Sukzession kommt es bei gleichbleibender Artengarnitur zur Ausbildung anderer Gesellschaften, die jeweils deutlich von einer anderen Art dominiert werden.

7 Kriech-Hahnenfuß-Graben-Ges.

(44, 63, 69, 118, 127, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 10 m². Mittlere Artenzahl 12. 12 Aufnahmen von Abwassergräben. Neigung 0–30°. Deckung 70–100 %. Seehöhe 180–900 m.

B Pinkafeld, Sieggraben.
N Biedermannsdorf, Burgschleinitz, Laxenburg, Mitterndorf, Ollersbach,
Semmering, Sitzmanns, Spital bei Weitra.
W

Poa trivialis V + – 3, Ranunculus repens V 3 – 5

Agrostis stolonifera, Alisma plantago-aquatica, Alopecurus pratensis.
Berula erecta, Bidens tripartita.
Calystegia sepium, Cardamine amara, Cirsium arvense, C. oleraceum.
Dactylis glomerata.
Epilobium hirsutum, Equisetum arvense.
Galium aparine, Glyceria plicata.
Heracleum sphondylium.
Iris pseudacorus.
Lamium maculatum, Lolium perenne, **Lycopus europaeus II +, Lythrum salicaria II + – 1.**
Mentha aquatica, **M. longifolia II + – 1,** Myosoton aquaticum.
Phalaris arundinacea III 1 – 2, Phragmites australis, Polygonum amphibium, Potentilla anserina, P. reptans.
Rubus caesius, Rumex conglomeratus, R. crispus, R. hydrolapathum,
R. obtusifolius IV + – 2.
Scirpus sylvaticus, Stellaria media, **Symphytum officinale III + – 2.**
Trifolium hybridum, T. repens.
Urtica dioica III + – 2.
Veronica anagallis-aquatica, V. beccabunga.
Diese Gesellschaft habe ich auch auf der Insel Tasmanien (Australien) gefunden.

8 Graben-Rispengras-Rasen

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 6 m². Mittlere Artenzahl: 8.
11 Aufnahmen von der Sohle von Straßengräben. Der feuchte bis sehr nasse Boden ist lehmig-tonig und nährstoffreich. Deckung 50–100 %. See-höhe 120–690 m.

B Illmitz, Mischendorf, Oberwart, Oggau, Pötttsching.
N Unterwolfsbach, Walterschlag, Weitersfeld, Weitra.
W

Poa trivialis V 3 – 5

Angelica sylvestris.
Bidens tripartita.
Calystegia sepium, Cirsium oleraceum.
Dactylis glomerata.
Epilobium hirsutum.
Glyceria plicata.

Heracleum sphondylium, *Holcus lanatus*.

Lamium maculatum, *Lycopus europaeus*, *Lythrum salicaria*.

Myosotis nemorosa.

Poa annua, *Potentilla reptans*.

Ranunculus repens II + – 3, *Rubus caesius*, *Rumex crispus*, **R. obtusifolius II + – 2**.

Scirpus sylvaticus, *Stellaria alsine*, *Symphytum officinale*.

Taraxacum officinale.

Urtica dioica II + – 2.

Veronica beccabunga.

Zuweilen stellt sich in Gräben ein *Kriech-Straußgras-Rasen* (7, 56, 63, 130, 150) ein, der einzig durch die Dominanz von *Agrostis stolonifera* charakterisiert ist und dieselbe Begleitflora aufweist wie die 3 vorher behandelten Gesellschaften. Wie in jenen kann auch hier der feinerdereiche Boden periodisch trockenfallen. Dieser Rasen wächst auch in staunassen Mulden.

9 Langhaar-Weidenröschen-Graben-Ges.

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 12 m². Mittlere Artenzahl: 8. 7 Aufnahmen von Gräben. Der Boden ist meist lehmig-tonig, wechselfeucht bis sehr naß. Deckung 90–100 %. Hügelstufe. Aufnahmezeit: Sommer.

B Oggau, Schützen am Gebirge.

N Lassee, Loimersdorf, Preßbaum, Sankt Valentin.

Epilobium hirsutum V 2 – 5

Agropyron repens, *Agrostis stolonifera*, *Alisma plantago-aquatica*, *Artemisia vulgaris*.

Berula erecta III + – 1.

Caltha palustris, **Calystegia sepium III + – 2**, *Cardamine amara*, *Carex otrubae*, *Cirsium canum*.

Epilobium parviflorum, *Equisetum arvense*, *Eupatorium cannabinum*.

Glyceria plicata.

Iris pseudacorus II 1.

Juncus effusus.

Lamium maculatum, **Lycopus europaeus II 1**, **Lythrum salicaria III + – 1**.

Mentha aquatica, *M. longifolia*.

Phalaris arundinacea II 1, **Poa trivialis II 1**, *Populus alba juv.*

Ranunculus repens II 1, *Rumex hydrolapathum*, **R. obtusifolius**.

Scrophularia nodosa II +, *Solanum dulcamara*, *Symphytum officinale*.

Urtica dioica II + – 2.

Veronica beccabunga.

10 Rohrglanzgras-Graben-Röhricht

(69, 95, 127, 150, 172, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 40 m². Mittlere Artenzahl: 15. 26 Aufnahmen von der amphibischen Zone an Abwassergräben. Der aus

Sand, Lehm oder Ton bestehende Boden ist frisch bis sehr naß, nährstoffreich und von verschiedenem Kalk- und Skelettgehalt. So gut wie immer ist der Standort in vollem Licht. Neigung 0–40°. Exposition verschieden. Deckung meist 100 %. Seehöhe 160–560 m.

B Badersdorf, Mischendorf, Mogersdorf, Pinkafeld.

N Asparn im Tullnerfeld, Au, Bischofstetten, Böheimkirchen, Eibesbrunn, Hof am Leithagebirge, Kemmelbach, Münchendorf, Neunkirchen, Preßbaum, Prinzersdorf, Purkersdorf, Ruprechtshofen, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Steinbach, Weitra, Winden bei Melk, Wolfstein, Zeiselmauer, Zissersdorf.

W

Phalaris arundinacea V 2 – 5

Acer negundo juv., *Aegopodium podagraria*, *Agropyron repens*, *Agrostis gigantea*, *A. stolonifera*, *A. tenuis*, *Alisma plantago-aquatica*, *Alnus glutinosa* juv., *A. incana* juv., *Alopecurus aequalis*, *A. pratensis*, *Althaea officinalis*, *Angelica sylvestris*, *Anthoxanthum odoratum*, *Anthriscus sylvestris*, *Armoracia rusticana*, **Arrhenatherum elatius II + – 1**, *Artemisia vulgaris*.

Berula erecta, *Betula pendula* juv., *Bromus inermis*, *Bunias orientalis*, *Butomus umbellatus*.

Caltha palustris, **Calystegia sepium III + – 2**, *Cardamine pratensis*, *Carex acutiformis*, *C. gracilis*, *C. hirta*, *C. paniculata*, *Cerastium holosteoides*, *Cirsium arvense*, *C. canum*, **C. oleraceum II + – 2**, *Conyza canadensis*, *Cornus sanguinea* juv., *Crepis biennis*.

Dactylis glomerata, *Deschampsia cespitosa*, *Dipsacus fullonum*.

Epilobium hirsutum II +, **E. obscurum**, **Equisetum arvense II + – 1**, *Erucastrum nasturtiifolium*, *Euonymus europaea* juv., *Eupatorium cannabinum*, *Euphorbia esula*.

Fallopia dumetorum, *Festuca arundinacea*, *F. pratensis*, **Filipendula ulmaria II + – 2**, *Fraxinus excelsior* juv.

Galeopsis pubescens, *Galium album*, **G. aparine II + – 2**, *G. palustre*, *Geum urbanum*, *Glyceria fluitans*, *G. plicata*.

Heracleum sphondylium, *Holcus mollis*, *Humulus lupulus*, *Hypericum perforatum*.

Impatiens glandulifera, *I. parviflora*, *Iris pseudacorus*.

Juncus effusus.

Lactuca serriola, **Lamium maculatum II + – 1**, *Lathyrus pratensis*, *Lemna minor*, *Leontodon autumnalis*, *L. hispidus*, *Lolium perenne*, *Lycopus europaeus*, *Lysimachia nummularia*, *L. vulgaris*, *Lythrum salicaria*.

Mentha aquatica, **M. longifolia III + – 2**, *M. x verticillata*, *Myosotis scorpioides*, *Myosoton aquaticum*.

Phragmites australis, *Poa palustris*, *P. pratensis*, **P. trivialis III + – 2**, *Polygonum amphibium*, *P. lapathifolium*, *P. mite*, *Populus tremula* juv., *Potentilla anserina*, *P. reptans*.

Ranunculus acris, R. ficaria, R. flammula, **R. repens II + – 1**, R. scele-ratus, Rorippa palustris, R. sylvestris, **Rubus cae-sius II + – 2**, Rudbeckia laciniata, Rumex acetosa, R. crispus, **R. obtusifolius III + – 1**.

Sagina procumbens, Salix alba juv., S. fragilis juv., S. purpurea juv. Sanguisorba officinalis, Scirpus sylvaticus, Scrophularia nodosa, **S. um-brosa II + – 2**, Silene alba, S. vulgaris, Sinapis arvensis, Solidago cana-densis, S. gigantea, Sonchus oleraceus, Sparganium erectum, Stachys palu-stris, Stellaria graminea, **Sympy-tum officinale IV r – 2**.

Tanacetum vulgare, Trifolium repens, Tripleurospermum inodorum, Tus-silago farfara, Typha latifolia.

Urtica dioica IV + – 3, U. urens.

Valeriana officinalis, Verbascum nigrum, Veronica anagallis-aquatica, V. beccabunga, Vicia cracca, V. sepium.

In längeren Austrocknungsperioden wird diese Gesellschaft bereichert und damit erklärt sich das Vorkommen von Arten in der Tabelle, welche man nicht von vornherein in Gemeinschaft mit dem Rohrglanzgras vermuten würde.

11 Faltenschwaden-Graben-Ges.

(95, 127, 150, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 7 m². Mittlere Artenzahl: 9. 21 Aufnahmen von Abwassergräben. Die Gesellschaft steht naß, oft im Wasser. Der nährstoffreiche Boden ist sandig-lehmig. Skelett- und Kalk-gehalt sind verschieden. Neigung 0–5°. Meist volles Licht. Deckung 75–100 %. Seehöhe 130–700 m:

- B Kobersdorf, Lackenbach, Schützen am Gebirge, Sieggraben, Weppers-dorf.
- N Afing, Alland, Bischofstetten, Kienings-Merkengerst, Mistelbach im Waldviertel, Neulengbach, Ollern, Preßbaum, Sankt Valentin, Spital bei Weitra, Straß im Straßental, Unterranna, Walterschlag, Wechling, Wiener Neudorf, Wolfstein.

W

Glyceria plicata V 3 – 5

Agrostis stolonifera, Alopecurus pratensis, Angelica sylvestris, Armora-cia rusticana.

Berula erecta, **Bidens tripartita II + – 2**.

Caltha palustris, Calystegia sepium, Cerastium holosteoides, Cirsium oleraceum.

Dactylis glomerata.

Epilobium adenocaulon, E. hirsutum, **E. roseum II + – 1**, Equisetum ar-vense, Eupatorium cannabinum.

Filipendula ulmaria.

Galium aparine, Geum urbanum.

Holcus lanatus.

Impatiens glandulifera.

Juncus inflexus.

Lychnis flos-cuculi, Lycopus europaeus II + – 1, Lythrum salicaria.

Mentha aquatica, M. longifolia III + – 1, Mimulus guttatus, Myosotis nemorosa, M. scorpioides, Myosoton aquaticum.

Phalaris arundinacea, Phleum pratense, Poa trivialis IV 1 – 3, Polygonum lapathifolium, P. mite.

Ranunculus repens IV 1 – 2, Rumex obtusifolius III + – 1.

Scirpus sylvaticus, Scrophularia umbrosa II + – 3, Stachys palustris, Symphytum officinale.

Trifolium hybridum.

Urtica dioica III + – 2.

Veronica anagallis-aquatica II + – 3, V. beccabunga II + – 1.

12 Wasserschwaden-Röhricht

(127, 150, 172, 178)

1 Aufnahme von einem trockengefallenen Abwassergraben. Deckung 100 %. Seehöhe 180 m.

N Asparn.

Glyceria maxima 3

Arrhenatherum elatius 1, Artemisia vulgaris 1.

Calystegia sepium 1, Chenopodium album 1, Cirsium vulgare +.

Lycopus europaeus 1.

Mentha aquatica 2, Myosotis scorpioides 1.

Phalaris arundinacea 2, Poa trivialis 2.

Rubus caesius 1.

Symphytum officinale 1.

13 Flutschwaden-Ges.

(127, 150, 178)

1 Aufnahme von einem mit Steinen ausgekleideten Graben. Der kalkfreie Boden ist sandig. Das Wasser ist mesotroph. Deckung 90 %. Seehöhe 540 m.

N Eschenau.

Glyceria fluitans 4

Epilobium obscurum 1.

Myosotis scorpioides 1.

Sparganium erectum 1.

Veronica beccabunga 2.

14 Igelkolben-Graben-Ges.

2 Aufnahmen von Abwassergräben. Substrat Faulschlamm. Das Wasser ist sehr nährstoffreich. Deckung 80 und 100 %. Hügelstufe.

N Lassee, Loimersdorf

Sparganium erectum 4

Berula erecta + 1, *Butomus umbellatus* +.
Eleocharis palustris 1, *Epilobium hirsutum* 1.
Lycopus europaeus + 1, *Lythrum salicaria* 1 1.
Mentha aquatica 1, *Myosotis scorpioides* 1.
Urtica dioica 1.

Die Gesellschaft ist in engem Kontakt mit einer Wasserlinsen-Decke.

15 Wasserkressen-Graben-Flur

(95, 127, 150, 178)

1 Aufnahme von einem Abwassergraben auf nährstoffreichem, sehr nassem Ton. Deckung 60 %. Hügelstufe.

N Sarasdorf.

Rorippa amphibia 3

Alisma plantago-aquatica 1.
Filipendula ulmaria 1.
Glyceria plicata 1.
Iris pseudacorus 1.
Juncus effusus +.
Lemna minor 1, *Lysimachia nummularia* +, *Lythrum salicaria* +.
Myosotis scorpioides +.
Phragmites australis +, *Poa trivialis* 1.
Scirpus sylvaticus 2, *Scrophularia umbrosa* +, *Solanum dulcamara* +.
Urtica dioica +.

16 Rispenseggen-Ried

(24, 95, 127, 150, 178)

2 Aufnahmen von Straßengräben. Die Gesellschaft steht auf nährstoffreichem, kalkhaltigem Ton im Wasser. Deckung 50–75 %. Seehöhe 130–600 m.

B Weiden am See.

N Puchberg am Schneeberg.

Carex paniculata 3 4

Agrostis stolonifera 2.
Caltha palustris +, *Carex acutiformis* 1.

Epilobium parviflorum +, *Equisetum palustre* 1, *E. fluviatile* +.
Galium palustre 1, *Glyceria plicata* +.
Lythrum salicaria +.
Salix cinerea 1, *S. purpurea* 1.
Veronica anagallis-aquatica +.

17 Spitzseggen-Ried

(127, 150, 167)

2 Aufnahmen von Wassergräben. Der lehmig-tonige Boden ist gut mit Nährstoffen versorgt. Deckung 60–100 %. Seehöhe 130 m.

B Sankt Margarethen, Schützen am Gebirge.

Carex gracilis 2 2

Alisma plantago-aquatica + 1.
Berula erecta 1.
Carex riparia 2.
Epilobium hirsutum 2.
Galium palustre 1, *Glyceria plicata* +.
Iris pseudacorus 2.
Lemna minor +, *Lycopus europaeus* + +, *Lythrum salicaria* 1.
Mentha aquatica 1, *M. longifolia* +.
Polygonum amphibium 1.
Schoenoplectus tabernaemontani 1.

18 Spießmelden-Ges.

(150)

1 Aufnahme von einem Wassergraben. Boden lehmig-tonig, nährstoffreich, etwas versalzt. Deckung 95 %. Hügelstufe.

N Gösting.

Artiplex prostrata 5

Calystegia sepium +.
Puccinellia distans +.
Sonchus oleraceus +.
Urtica dioica +.

19 Brennessel-Uferwinden-Graben-Ges.

(12, 37, 38, 74, 95, 102, 150, 161, 168, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 14 m². Mittlere Artenzahl: 10.
9 Aufnahmen von Abwassergräben. Der frische bis nasse sandig-lehmige Boden ist gut mit Stickstoff versorgt. Skelett- und Kalkgehalt sind verschieden. Neigung 0–5°. Die Südexposition ist gegenüber der Nordexposition bevorzugt. Volles Licht. Deckung 40–100 %. Seehöhe 180–360 m.

- B Neckenmarkt.
N Biedermannsdorf, Obermallebern, Ollern, Schloß Schönborn, Tullnerbach, Wechling, Wimpassing bei Sankt Pölten.
W

Calystegia sepium V 1 – 5, Urtica dioica V 1 – 5

Aegopodium podagraria, ***Agropyron repens* II + – 1**, *Angelica sylvestris*, *Anthriscus sylvestris*, *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, *Artemisia vulgaris*.

Berula erecta.

Calamagrostis epigejos, *Chelidonium majus*, *Chenopodium album*, ***Cirsium arvense* III + – 1**, ***C. oleraceum* II r – 1**, *Convolvulus arvensis*, *Cucubalus baccifer*, *Cuscuta europaea*.

Dactylis glomerata.

***Epilobium hirsutum* II + – 2**, *Equisetum arvense*, *Euonymus europaea* juv., ***Eupatorium cannabinum* II r – 1**, *Euphorbia virgata*.

Filipendula ulmaria, *Fraxinus excelsior* juv.

Galinsoga parviflora, ***Galium aparine* II r – 1**, *G. mollugo*.

Heracleum sphondylium, *Humulus lupulus*.

Iris pseudacorus.

***Lamium maculatum* II + – 2**, *Lycopus europaeus*.

***Mentha longifolia* II +**.

Oxalis fontana.

Parietaria officinalis, *Pastinaca sativa*, *Phalaris arundinacea*, *Phragmites australis*, ***Poa trivialis* II 1**, ***Polygonum amphibium* II + – 1**, *Prunus padus* juv.

Ranunculus repens, *Rubus caesius*, *Rumex obtusifolius*.

Salix cinerea juv., *S. purpurea* juv., *S. triandra* juv., ***Sambucus nigra* II 1 juv.**, *Serratula tinctoria*, ***Solanum dulcamara* II +**, *Solidago gigantea*, *Sonchus oleraceus*, *Symphytum officinale*.

Thladiantha dubia, *Tripleurospermum inodorum*.

Veronica anagallis-aquatica, *Viburnum opulus*.

20 Mädesüß-Graben-Ges.

(95, 126, 150, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 21 m². Mittlere Artenzahl: 18. 12 Aufnahmen von Straßengräben. Der Boden ist lehmiger Sand bis Ton, humos, feucht bis sehr naß, nährstoffreich. Neigung 0–40°. Exposition, Skelettanteil und Kalkgehalt sind verschieden. Deckung 90–100 %. Seehöhe 274–517 m.

B Riedlingsdorf.

N Dorf, Grünbach am Schneeberg, Pottschach, Sankt Peter in der Au, Seitenstetten, Sparbach, Steinabrückl, Waitzendorf-Siedlung, Zauching.

Filipendula ulmaria V 2 – 4, Urtica dioica V + – 2

Aegopodium podagraria III + – 4, Alliaria petiolata, Alnus glutinosa juv., **Alopecurus pratensis II + – 3**, **Angelica sylvestris II + – 2**, **Anthriscus sylvestris II + – 2**, **Arrhenatherum elatius II + – 2**, Artemisia vulgaris.

Barbarea vulgaris, Betonica officinalis, Bidens tripartita, Brachypodium sylvaticum, Bromus arvensis.

Caltha palustris, **Calystegia sepium II + – 1**, Campanula patula, **Carex acutiformis II 1 – 3**, C. gracilis, C. hirta, C. vulpina, Chelidonium majus, Cirsium arvense, **C. oleraceum III + – 3**, Clematis vitalba juv., Clinopodium vulgare, Cornus sanguinea juv., Crepis biennis, Cruciatlae vipes.

Dactylis glomerata II + – 1, **Deschampsia cespitosa II 1 – 2**.

Epilobium hirsutum II + – 1, E. parviflorum, **Equisetum arvense II + – 1**, E. telmateja, Euonymus europaea juv., Eupatorium cannabinum.

Festuca arundinacea, F. rubra, Fraxinus excelsior juv.

Galeopsis pubescens, **Galium album II + – 2**, **G. aparine II 1**, Geranium phaeum, G. pratense.

Heracleum sphondylium II + – 1, Humulus lupulus, Hypericum perforatum.

Impatiens noli-tangere.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis.

Lamium maculatum III + – 1, Lathyrus pratensis, **Lythrum salicaria II r – 1**.

Medicago lupulina, **Mentha longifolia III + – 2**, Molinia caerulea, Myosotis scorpioides, Myosoton aquaticum.

Oxalis fontana.

Parietaria officinalis, Pastinaca sativa, Petasites hybridus, **Phalaris arundinacea II 1 – 2**, Phleum pratense, Phragmites australis, Pimpinella major, Poa pratensis, P. trivialis, Polygonum amphibium, Populus nigra.

Ranunculus acris, **R. repens II +**, Reynoutria japonica, **Rubus caesius III + – 1**, Rumex acetosa, **R. obtusifolius II + – 2**, R. thysiflorus.

Salix alba juv., S. fragilis juv., S. triandra juv., Sambucus nigra, Sanguisorba officinalis, Saponaria officinalis, Scirpus sylvaticus, Scrophularia umbrosa, **Solidago gigantea II + – 2**, Stachys sylvatica, **Symphytum officinale IV + – 2**.

Taraxacum officinale, Trifolium pratense, Tussilago farfara.

Valeriana officinalis, Verbascum nigrum, Veronica beccabunga, V. cha-maedrys, Vicia sepium.

21 Grabenbinsen-Ges.

(95, 150, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 11 m². Mittlere Artenzahl: 8. 5 Aufnahmen von Straßengräben. Der sandig-lehmige bis tonige Boden

ist anhaltend sehr naß, wenig geneigt, nährstoffreich, aber kalkarm, ohne Skelett, voll im Licht. Deckung 70–100 %. Seehöhe 320–540 m.

N Gmünd, Groß-Gerungs, Preßbaum, Schlag, Tullnerbach.

Scirpus sylvaticus V 2 – 4

Aegopodium podagraria, Alopecurus pratensis III + – 1, Angelica sylvestris II +, Armoracia rusticana.

Calystegia sepium, Cardamine amara, Carex hirta, C. vesicaria II 1, Cirsium oleraceum, C. palustre.

Epilobium parviflorum, Equisetum arvense, E. palustre.

Filipendula ulmaria.

Glyceria plicata.

Holcus lanatus.

Juncus effusus, J. inflexus.

Myosotis scorpioides.

Phalaris arundinacea, Poa trivialis, Polygonum bistorta, Potentilla anserina II 2.

Ranunculus repens, Rumex obtusifolius II +.

Scrophularia umbrosa.

Typha latifolia.

Veronica beccabunga.

Urtica dioica II + – 2.

22 Flatterbinsen-Graben-Ges.

(95, 127, 149, 150, 172, 178)

1 Aufnahme von einem Straßengraben. Der sandig-lehmige, kalkfreie, schwach steinige Boden ist naß. Deckung 95 %. Seehöhe 520 m.

N Merkengerst.

Juncus effusus 3

Agrostis stolonifera 2, Anthoxanthum odoratum +.

Carex flava 1, C. leporina +, C. pallescens +.

Deschampsia cespitosa +.

Equisetum arvense 1.

Juncus articulatus 1, J. compressus 1.

Lotus corniculatus +, Lychnis flos-cuculi +.

Prunella vulgaris +.

Ranunculus acris +, Rumex crispus 1.

Scirpus sylvaticus 1.

Trifolium hybridum +.

23 Grau-Simsen-Roßminzen-Graben-Flur

(4, 44, 93, 106, 118, 150, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 23 m². Mittlere Artenzahl: 17.
6 Aufnahmen von Straßengräben. Der sandig-lehmige Boden ist feucht bis

sehr naß. Er weist eine mittlere bis gute Nährstoffversorgung auf. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Volles Licht. Neigung 5–35°. Exposition (O-) S (-W). Deckung 60–100 %. Seehöhe 220–460 m.

B Pötsching, Woppendorf.

N Flatz, Hochstraß, Leitsberg, Willendorf.

Juncus inflexus V 2 – 3, Mentha longifolia V + – 4

Agrostis stolonifera, Alisma plantago-aquatica, Angelica sylvestris, Arrenatherum elatius, Astragalus glycyphyllos.

Berula erecta, Brachypodium sylvaticum II + – 1, Calamagrostis epigejos II + – 2, Caltha palustris II +, Calystegia sepium, Carex acutiformis, C. flacca, C. gracilis, C. hirta, C. otrubae II +, C. remota, C. serotina, Cicchorium intybus, Cirsium arvense II +, C. canum, C. oleraceum, Cratoneuron filicinum, Crepis biennis.

Dactylis glomerata, Daucus carota, **Deschampsia cespitosa III + – 1**, *Dipsacus laciniatus*.

Epilobium hirsutum III 1 – 3, *E. parviflorum, Equisetum arvense IV + – 1*, *Erigeron annuus s. l., Eupatorium cannabinum II +, Euphorbia cyparissias, Euphrasia rostkoviana.*

Galeopsis pubescens, Glyceria plicata.

Heracleum sphondylium II +, *Holcus lanatus, Hypericum perforatum.*

Juncus effusus.

Leontodon hispidus, Lycopus europaeus IV + – 1, Lysimachia nummularia II +, L. vulgaris II +.

Mentha aquatica II + – 2, Myosoton aquaticum.

Plantago lanceolata, P. major, Poa trivialis II + – 1, Polygonum persicaria, Potentilla anserina, P. reptans, Pulicaria dysenterica.

Ranunculus repens IV + – 1, *Rumex conglomeratus, R. crispus III + – 1.*

Scirpus sylvaticus II 1, *Sympythium officinale.*

Trifolium pratense, T. repens, Tussilago farfara III + – 2, Typha latifolia.

Urtica dioica.

Veronica anagallis-aquatica, V. beccabunga.

24 Knollen-Sonnenblumen-Graben-Flur

(4, 37, 38)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 24 m². Mittlere Artenzahl: 20. 5 Aufnahmen von Wassergräben. Der feuchte, steinfreie oder schwach steinige Boden ist sandig-lehmig. Die Nährstoffversorgung ist sehr gut. Neigung 0–60°. Volles Licht oder Halbschatten. Deckung 75–100 %. Seehöhe 160–360 m. Die Gesellschaft ist besonders im Sommer und Herbst auffällig.

B Wiesen.

N Aggsbach-Dorf, Münchendorf, Spitz.

W

Helianthus tuberosus V 3 – 5, Urtica dioica V + – 4

Aegopodium podagraria II + – 1, Agropyron repens II 1 – 2, Alliaria petiolata, Arctium lappa, Artemisia vulgaris II r – 1, Aster lanceolatus IV r – 1, A. novi-belgii.

Bryonia dioica.

Calystegia sepium III + – 1, Carduus crispus, Cirsium oleraceum.

Dactylis glomerata.

Epilobium hirsutum.

Fallopia dumetorum.

Galium aparine II + – 3.

Heracleum sphondylium II 1, Humulus lupulus III + – 1.

Impatiens parviflora II + – 1.

Lactuca serriola, Lamium maculatum.

Mentha longifolia II 1, Myosoton aquaticum II 1.

Pastinaca sativa II + – 1, Phalaris arundinacea II r – 1, Poa annua, P. trivialis II + – 2, Polygonum mite, Populus nigra juv.

Ranunculus repens, **Rubus caesius II + – 1, Rumex obtusifolius II 1.**

Salix alba II r – 1 juv., S. fragilis juv., S. x rubens juv., Sambucus nigra juv., Scrophularia umbrosa, Silene alba, Sinapis arvensis, Solanum dulcamara, Solidago gigantea II + – 2, Stellaria media, Symphytum officinale II +.

Tripleurospermum inodorum II +, Tussilago farfara II r – +.

Vicia cracca, V. sepium.

Helianthus tuberosus ist befähigt, auch an recht trockenen Plätzen, z. B. auf Planierungen auszuhalten und sich dort vegetativ auszubreiten. Das gleiche gilt für den sie begleitenden Kriech-Hahnenfuß. Auch er gewinnt durch Ausläufer noch an verhältnismäßig trockenen Stellen, wie Straßenränder, Erdhaufen und Baustellen sie darstellen, an Boden. Calystegia sepium verhält sich diesbezüglich gleich, denn die Zaunwinde, wie sie daher treffend genannt wird, kommt eben nicht nur am Wasser vor, sondern überzieht auch Erdhaufen, kriecht am Fuß von Mauern entlang, kommt aus Betonfugen zum Vorschein und behauptet sich auf Mülldeponien. Ebenfalls in einer Mauerfuge und dem Gehsteigbelag, stellenweise den Asphalt durchbrechend, habe ich selbst *Phragmites* (154) gesehen, eine Pflanze, die gewohnt ist, im Wasser zu stehen, die sich aber zuweilen fernab von Gewässern an Orten findet, die nicht naß sind. An nassen, künstlich geschaffenen Standorten ist *Phragmites* so wie *Calystegia*, *Filipendula* und *Helianthus* mit *Urtica dioica* kombiniert. Es weicht also die nächste Gesellschaft von einem gewöhnlichen Schilf-Röhricht ab, wie überhaupt die meisten hier behandelten Gesellschaften mit vergleichbaren aus mehr natürlichem Milieu wenig Gemeinsamkeit aufweisen.

25 Schilf-Graben-Röhricht

(95, 127, 149, 150, 167, 172, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 17 m². Mittlere Artenzahl: 9. 5 Aufnahmen von Gräben. Der anhaltend vernähte Boden ist lehmig bis

tonig, oft voller Faulschlamm, nährstoffreich, steinfrei. Neigung 0–40°. Deckung 100 %. Seehöhe 120–310 m.

- B Burg, Illmitz, Lackenbach, Sigleß.
N Aschbach.

Phragmites australis V 3 – 5, Urtica dioica V 2 – 3

Alisma plantago-aquatica, *Angelica sylvestris* II + – 1, *Anthriscus sylvestris*, *Artemisia vulgaris* II + – 1.

Berula erecta, *Bolboschoenus maritimus*, *Bryonia dioica*.

Caltha palustris, *Calystegia sepium* III 2 – 3, *Cirsium arvense*, *C. oleraceum*, *Conium maculatum*.

Epilobium hirsutum II 1.

Filipendula ulmaria.

Galium aparine IV + – 2.

Heracleum sphondylium II + – 1, **Humulus lupulus** II 1.

Lycopus europaeus II + – 1.

Poa trivialis III + – 3.

Ranunculus acris, *R. sceleratus*, *Rubus caesius*, **Rumex obtusifolius** II +.

Scrophularia umbrosa II 1 – 2, **Symphytum officinale** II +.

Taraxacum officinale.

26 Rohrkolben-Graben-Ges.

(178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 20 m². Mittlere Artenzahl: 9. 5 Aufnahmen von Gräben. Die Gesellschaft kommt auch in aufgelassenen Ziegeleien und Kiesgruben vor. Weiters werden betonierte Behälter besiedelt und verlanden dadurch langsam. Der schlammige Boden ist fast immer überstaut. Deckung 30–80 %. Seehöhe 120–500 m.

- B Burg, Neudörfl.

- N Brunn am Gebirge, Eichberg.

W

Typha latifolia V 2 – 4

Alisma plantago-aquatica, *Angelica sylvestris*.

Berula erecta, *Bolboschoenus maritimus*.

Caltha palustris, *Carex gracilis*, *C. vulpina*.

Galium palustre, *Glyceria fluitans*.

Iris pseudacorus.

Juncus articulatus II + – 2, *J. effusus* II + – 2.

Lycopus europaeus, **Lythrum salicaria** II + – 1.

Mentha aquatica.

Phalaris arundinacea, *Phragmites australis*, *Polygonum amphibium*.

Ranunculus repens, *Rumex obtusifolius*.

Salix purpurea juv., *Scrophularia umbrosa*, *Solanum dulcamara*, *Sonchus arvensis*, *Symphytum officinale*.

Typha angustifolia.

Urtica dioica II + – 1.

Veronica scutellata.

Wurden die Aufnahmen mit den Wasserlinsen und diejenigen ab der Nummer 6 bis hieher von der Grabensohle, der Basis der Gräben, angefertigt, so steigen wir im folgenden mit dem weniger vom Wasser abhängigen, uns schon von vielen Graben-Ges. vertrauten *Rumex obtusifolius* an den Grabenböschungen empor.

27 Brennessel-Stumpfblatt-Ampfer-Ges.

(4, 7, 12, 139, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 12 m². Mittlere Artenzahl: 13. 32 Aufnahmen hauptsächlich von Abwassergräben, doch auch von Ödland, Planierungen, Schutt, Senkgrubenrändern, Stallmistlagerplätzen. Der Boden ist schwach geneigt, mäßig frisch bis sehr naß, vorwiegend lehmig, nährstoffreich, in der Sonne oder im Halbschatten. Deckung 50–100 %. Seehöhe 120–880 m.

B Andau, Lackendorf, Oberschützen, Oslip, Unterschützen.

N Altendorf, Altmelon, Blindorf, Gföhl-Jaidhof, Haugschlag, Hirschen-schlag, Hof am Leihagebirge, Hollenthon, Idolsberg, Klein-Perten-schlag, Königsbrunn-Enzersfeld, Lichtenegg, Losenheim, Martinsberg, Mautern, Sankt Pölten, Sankt Wolfgang bei Weitra, Seyring, Spital bei Weitra, Wechling, Weitra, Zelking.

W

Rumex obtusifolius V 3 – 5, **Urtica dioica** V + – 3

Acer pseudoplatanus juv., **Achillea millefolium** agg. II + – 1, **Aegopodium podagraria** II + – 2, *Aethusa cynapium*, **Agropyron repens** II + – 1, *Agrostis gigantea*, *Alchemilla monticola*, *Alopecurus pratensis*, *Amaranthus retroflexus*, **Anthriscus sylvestris** II + – 2, *Arctium lappa*, *A. pubens*, *A. tomentosum*, *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, *Artemisia absinthium*, **A. vulgaris** II + – 2, *Atriplex patula*.

Ballota nigra II r – 1, *Bidens frondosa*, *B. tripartita*, *Bromus inermis*, *B. sterilis*.

Calamagrostis epigejos, *Caltha palustris*, *Calystegia sepium*, *Campanula rapunculoides*, *C. trachelium*, *Capsella bursa-pastoris*, *Carduus crispus*, *Centaurea scabiosa*, *Chaerophyllum aromaticum*, *Chelidonium majus*, *Chenopodium album*, *Ch. polyspermum*, *Cichorium intybus*, *Cirsium arvense*, *C. oleraceum*, *C. vulgare*.

Dactylis glomerata II + – 2, *Daucus carota*, *Deschampsia cespitosa*, *Dipsacus fullonum*.

Echium vulgare, *Epilobium roseum*, *Equisetum arvense*, *Erigeron annuus*, *Erysimum cheiranthoides*, *Euphorbia peplus*.

Festuca pratensis.

Galeopsis pubescens, *Galinsoga ciliata*, **Galium aparine II + – 2**, *G. mol-*
lugo agg., *Geranium pusillum*, *G. pyrenaicum*, *G. robertianum*, *Geum urba-*
nus, **Glechoma hederacea II +**.

Heracleum sphondylium III + – 2, *Holcus lanatus*, *Humulus lupulus*.

Impatiens noli-tangere, *I. parviflora*.

Knautia arvensis.

Lactuca serriola, **Lamium maculatum II + – 2**, *L. purpureum*, *Lapsana communis*, *Lolium perenne*, *Lotus corniculatus*, *Lythrum salicaria*.

Malva neglecta, *Medicago falcata*, *M. lupulina*, *Melilotus officinalis*, *Men-*
tha longifolia, *Myosoton aquaticum*.

Pastinaca sativa, *Petasites hybridus*, *Phalaris arundinacea*, *Phleum pratense*, *Picris hieracioides*, *Pimpinella major*, *Plantago lanceolata*, *P. major*, *Poa angustifolia*, *P. pratensis*, **P. trivialis II + – 2**, *Polygonum lapathifolium*, **Potentilla anserina II + – 1**, *P. reptans*.

Ranunculus lanuginosus, **R. repens III + – 2**, *Reseda lutea*, *Rubus caesius*.

Salvia verticillata, *Sambucus nigra juv.*, *Scrophularia nodosa*, *Silene alba*, *Sisymbrium loeselii*, *Solanum dulcamara*, *Sonchus arvensis*, *S. ole-*
raceus, *Stellaria media*, *Symphytum officinale*.

Tanacetum parthenium, **Taraxacum officinale III + – 1**, *Trifolium hy-*
bridum, **T. pratense II r – +**, *T. repens*, *Tripleurospermum inodorum*, *Tri-*
setum flavescens, *Tussilago farfara*.

Urtica urens.

Veronica chamaedrys, *V. persica*, *V. sublobata*, *Vicia cracca*, *V. sepium*.

28 Kohldistel-Graben-Ges.

(95, 150, 167)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 5 m². Mittlere Artenzahl: 15.
5 Aufnahmen von Straßengräben. Der Boden ist feuchter, lehmiger Sand
bis Ton. Der Standort ist sonnig bis halbschattig, schwach steinig, meist
nährstoffreich. Der Kalkgehalt ist verschieden. Neigung bis 20°. Exposi-
tion verschieden. Deckung 100 %. Seehöhe 530–600 m.

N Langfeld bei Weitra, Puchberg am Schneeberg, Rems, Schrems,
Waitzendorf.

Cirsium oleraceum V 3 – 5

Aegopodium podagraria III 1 – 2, *Agropyron repens*, *Agrostis tenuis*,
Alchemilla monticola, *Alopecurus pratensis*, **Angelica sylvestris II + – 1**,
Anthoxanthum odoratum, *Arrhenatherum elatius*, *Astrantia major*.

Brachypodium sylvaticum.

Caltha palustris, **Chaerophyllum hirsutum II 2**, *Cirsium arvense*, *Colchi-*
cum autumnale.

Dactylis glomerata II +, **Deschampsia cespitosa II 1**.

Equisetum arvense.

Festuca gigantea, *F. rubra*, *Filipendula ulmaria*.
Galeopsis tetrahit, *Galium album*, ***Glechoma hederacea* II +.**

***Heracleum sphondylium* III +, *Holcus lanatus* II +.**

Knautia drymeia.

Lysimachia nummularia.

Mentha longifolia.

Origanum vulgare.

Pastinaca sativa, ***Pimpinella major* III + – 1**, *Plantago lanceolata*, *Poa angustifolia*, ***P. trivialis* II +**, ***Polygonum bistorta* II + – 2**, *Potentilla anserina*.

Ranunculus acris, ***R. repens* III + – 1**, *Raphanus raphanistrum*, *Rumex acetosa*, *R. acetosella*.

Salix aurita juv., *Sanguisorba officinalis*, *Scrophularia umbrosa*, *Stellaria alsine*, *S. graminea*.

Taraxacum officinale, *Trifolium hybridum*, *T. pratense*.

***Urtica dioica* III + – 2.**

Valeriana officinalis, *Veronica chamaedrys*, *Vicia angustifolia*, *V. hirsuta*.

29 Brennessel-Kahlstengel-Goldruten-Hochstaudenflur

(12, 37, 179)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 25 m². Mittlere Artenzahl: 16. 22 Aufnahmen von ruderalen Uferböschungen, Ödland, Straßenrändern. Der Boden besteht aus lehmigem Sand bis Lehm, ist frisch bis feucht, humos, reich an Nitratstickstoff, aber oft kalkarm. Voller Lichtgenuss ist gegeben. Das Substrat ist in der Regel nur schwach steinig. Deckung 100 %. Seehöhe 160–560 m.

B Badersdorf, Groß-Petersdorf, Kotezicken, Lackenbach, Loipersbach, Neufeld an der Leitha, Oberwart, Pinkafeld.

N Albrechtsberg, Bad Fischau, Furth-Außenkasten, Heidenreichstein, Judenau, Neumarkt an der Ybbs, Pitten, Purkersdorf, Sankt Pölten, Schloßglüh, Tulln, Weißenbach bei Gloggnitz, Wimpassing.

***Solidago gigantea* V 3 – 5, *Urtica dioica* V r – 3**

Achillea millefolium, ***Aegopodium podagraria* III + – 2**, ***Agropyron repens* III + – 2**, *Agrostis tenuis*, *Alliaria petiolata*, *Alopecurus pratensis*, ***Anthriscus sylvestris* III + – 1**, ***Arrhenatherum elatius* II + – 1**, ***Artemisia vulgaris* III + – 1**, *Aster novi-belgii*.

Brachypodium pinnatum, *B. sylvaticum*, *Bromus inermis*, *B. sterilis*, *Bryonia dioica*, *Bunias orientalis*.

Calamagrostis epigejos, ***Calystegia sepium* III + – 1**, *Carduus crispus*, *Chaerophyllum aureum*, *Ch. bulbosum*, *Cirsium arvense*, *C. oleraceum*, *Clematis vitalba*, *Convolvulus arvensis*, *Cornus sanguinea* juv., *Coronilla varia*, *Crepis biennis*, *Cuscuta europaea*.

***Dactylis glomerata* III + – 1**, *Descurainia sophia*.

Epilobium hirsutum, ***Equisetum arvense* II + – 1**, *Erigeron annuus*, *Euonymus europaea* juv., *Eupatorium cannabinum*.

Festuca arundinacea, *F. pratensis*, *Filipendula ulmaria*, *Fraxinus excelsior juv.*

Galium album III + – 1, **G. aparine III + – 1**, *Geranium phaeum*, *G. pyrenaicum*, *G. robertianum*, *Glechoma hederacea*.

Helianthus tuberosus, **Heracleum sphondylium III + – 1**, *Hesperis matronalis*, *Holcus lanatus*, **Humulus lupulus II + – 1**.

Impatiens glandulifera.

Lactuca serriola, **Lamium album II + – 1**, *L. maculatum*, *Lapsana communis*, *Lolium perenne*, *Lycopus europaeus*, *Lysimachia nummularia*.

Mentha longifolia II + – 1, *Mnium undulatum*, *Moehringia trinervia*, *Myosotis palustris agg.*, *Myosoton aquaticum*.

Petasites hybridus, *Phalaris arundinacea*, *Phragmites australis*, *Pimpinella major*, *Poa nemoralis*, *P. palustris*, *P. trivialis*, *Primula veris*.

Ranunculus acris, *R. repens*, *Raphanus raphanistrum*, *Reseda lutea*, *Rubus caesius*, *R. idaeus*, *Rudbeckia laciniata*, *Rumex confertus*, *R. crispus*, **R. obtusifolius II +**.

Salix alba juv., *S. fragilis juv.*, *S. purpurea juv.*, *S. triandra juv.*, *S. viminalis juv.*, *Saponaria officinalis*, *Scirpus sylvaticus*, *Scrophularia nodosa*, *Silene vulgaris*, *Sinapis arvensis*, *Sisymbrium strictissimum*, *Stachys palustris*, *S. sylvatica*, **Symphytum officinale III + – 1**.

Tanacetum vulgare, *Taraxacum officinale*.

Valeriana officinalis, *Veronica chamaedrys*, *Vicia cracca*, *V. sepium*.

30 Brennessel-Japan-Knöterich-Hochstaudenflur

(12, 37, 142, 148, 165, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 8 m². Mittlere Artenzahl: 7. 30 Aufnahmen von ruderalen Böschungen, Straßenrändern, Ödland. Der frische bis nasse, nährstoffreiche, sandig-lehmige Boden ist verschieden exponiert. Der Kalkgehalt ist wie der Skelettanteil uneinheitlich. Der Standort ist sonnig bis schattig. Neigung 0–40 %. Deckung (60–) 100 %. Seehöhe 120–600 m.

B Forchtenau, Forchtenstein, Illmitz, Kalkgruben, Lackenbach, Marz, Neustift bei Schläning, Pinkafeld, Podersdorf, Sauerbrunn, Wiesen.

N Ebenfurth, Gaming, Gföhl, Kirchau, Loosdorf, Lunz am See, Mank, Marktl, Neumarkt an der Ybbs, Neustift bei Scheibbs, Obergrafendorf, Obermallebern, Pfalzau, Purkersdorf, Tullnerbach, Unterranna.

Reynoutria japonica V 3 – 5, Urtica dioica V + – 3

Achillea millefolium, **Aegopodium podagraria III + – 3**, **Agropyron repens II + – 1**, *Ajuga reptans*, *Alchemilla sp.*, **Alliaria petiolata II + – 1**, *Allium oleraceum*, *Anthriscus caucalis*, *A. sylvestris*, *Armoracia rusticana*, *Artemisia vulgaris*.

Ballota nigra, *Brachythecium rutabulum*, *Bromus sterilis*, *Bryonia dioica*.

Calystegia sepium II r – 1, *Chelidonium majus*, *Chenopodium album*, *Cirsium arvense*, *Clematis vitalba*, *Cucubalus baccifer*.

Dactylis glomerata, Dryopteris filix-mas.

Equisetum arvense, Eupatorium cannabinum, Eurhynchium swartzii.

Fumaria officinalis.

Galium album, **G. aparine III + – 3**, Geranium robertianum, Geum urbanum, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium II + – 1, Humulus lupulus.

Impatiens parviflora.

Lactuca serriola, Lamiastrum galeobdolon agg., **Lamium maculatum II + – 1**, Leucanthemum ircutianum, Lolium multiflorum.

Malva neglecta, Myosotis sylvatica.

Papaver rhoes, Pimpinella major, Plantago lanceolata, Poa nemoralis, P. trivialis.

Ranunculus acris, R. ficaria, R. lanuginosus, Rhynchosstegium megapolitanum, **Rubus caesius II + – 1**, Rumex acetosella, R. crispus, R. obtusifolius.

Salix alba juv., S. fragilis juv., Salvia verticillata, Sambucus ebulus, S. nigra juv., Silene dioica, Sinapis arvensis, Solanum nigrum, Solidago gigantea, Stellaria holostea, Symphytum officinale.

Taraxacum officinale, Tragopogon orientalis, Trifolium pratense, Tripleurospermum inodorum, Tussilago farfara.

Verbascum austriacum, Veronica chamaedrys, V. hederifolia, V. sublobata.

Vicia cracca, Vinca minor.

Der Japan-Knöterich vermag auch an trockenen Stellen auszuhalten, aber optimal gedeiht er in feuchter Umgebung.

31 Brennessel-Pestwurz-Staudenflur

(37, 38, 74, 95, 127, 150, 161, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 12 m². Mittlere Artenzahl: 15. 25 Aufnahmen hauptsächlich von Böschungen. Der Boden besteht aus Sand bis Ton. Der Standort ist frisch bis sehr naß, besonnt oder halb im Schatten, gut bis sehr gut mit Nährstoffen versorgt. Neigung 0–30°. Reine Südexposition wird gemieden. Skelett- und Kalkgehalt sind verschieden. Dekkung oft 100 %. Seehöhe 240–810 m.

B Kalch, Mariasdorf, Oberschützen, Sieggraben.

N Aggsbach, Eisenbergeramt, Göstritz, Heiligenkreuz, Hörsdorf, Kirchau, Klausen-Leopoldsdorf, Lackenhof, Lichtenegg, Marktl, Mitterbach am Erlaufsee, Mitterfeld, Mühldorf, Neuhaus, Neulengbach, Spitz, Unter-ranna, Wienerbruck, Wiener Neustadt, Wolfstein.

Petasites hybridus V 2 – 5, Urtica dioica V + – 4

Acer pseudoplatanus juv., Achillea millefolium agg., **Aegopodium podagraria IV + – 2**, **Agropyron repens II + – 2**, Agrostis gigantea, Alnus glutinosa juv., Alopecurus pratensis, Angelica sylvestris, **Anthriscus sylvestris II + – 2**, Arctium tomentosum, **Arrhenatherum elatius II + – 2**, Artemisia vulgaris, Aruncus dioicus, Asarum europaeum, Astrantia major.

Bellis perennis, *Bromus inermis*.

Calystegia sepium **II** + – 1, *Campanula trachelium*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardamine impatiens*, *Carduus crispus*, *C. personatus*, *Carex hirta*, *C. pilosa*, *Cerastium holosteoides*, *Chaerophyllum aromaticum*, *Ch. aureum*, **Ch. hirsutum** **II** 1 – 3, *Chenopodium album*, *Ch. bonus-henricus*, *Ch. polyspermum*, *Chrysosplenium alternifolium*, **Cirsium arvense** **II** + – 1, **C. oleaceum** **IV** + – 2, *C. palustre*, *C. vulgare*, *Clematis vitalba* juv., *Conyza canadensis*, *Crepis biennis*, *C. paludosa*, *Cruciata laevipes*.

Dactylis glomerata **III** + – 1, *Deschampsia cespitosa*.

Epilobium alpestre, *E. angustifolium*, *E. hirsutum*, **Equisetum arvense** **II** + – 3, *E. palustre*, *Eupatorium cannabinum*.

Festuca pratensis, *Filipendula ulmaria*, *Fragaria moschata*.

Galeopsis bifida, *Galium album*, **G. aparine** **II** + – 2, *G. mollugo*, *Geranium phaeum*, *Geum rivale*, *G. urbicum*, *Glechoma hederacea*, *Glyceria fluitans*.

Heracleum sphondylium **III r** – 3, *Holcus lanatus*, *Humulus lupulus*, *Hypericum perforatum*, *H. tetrapterum*.

Impatiens noli-tangere, *I. parviflora*.

Knautia dipsacifolia.

Lamium maculatum **II** + – 2, *Lathyrus pratensis*, *Lolium perenne*, *Lycopus europaeus*, *Lysimachia vulgaris*.

Mentha longifolia **II** + – 2, *Mimulus guttatus*, *Mycelis muralis*, *Myosotis nemorosa*, *M. scorpioides*.

Pastinaca sativa, *Phalaris arundinacea*, *Phleum pratense*, *Phragmites australis*, *Pimpinella major*, *Plantago major*, *Poa annua*, *P. nemoralis*, **P. trivialis** **II** + – 1, *Polygonum hydropiper*, *Potentilla anserina*, *P. reptans*.

Ranunculus aconitifolius, *R. acris*, *R. ficaria*, *R. repens*, *Rubus caesius*, *R. idaeus*, *Rumex alpinus*, *R. crispus*, **R. obtusifolius** **II** + – 2.

Salix caprea juv., *S. purpurea* juv., *Salvia glutinosa*, *Scirpus sylvaticus*, *Scrophularia nodosa*, *Senecio fuchsii*, *Silene alba*, *Solanum dulcamara*, *Solidago canadensis*, *Stachys sylvatica*, *Stellaria media*, **Symphytum officinale** **II** + – 1.

Taraxacum officinale **II** + – 1, *Tragopogon orientalis*, *Trifolium hybridum*, *Trisetum flavescens*, *Tussilago farfara*.

Veronica beccabunga, *V. chamaedrys*, *Vicia cracca*, *V. sepium*.

Auf die Teilung in 2 Gesellschaften, eine in der Hügelstufe und eine andere in der Montanstufe, wurde verzichtet. Gewiß, das Hinzutreten von *Chaerophyllum hirsutum* in größerer Höhe in Begleitung von *Carduus personatus*, *Crepis paludosa*, *Geum rivale*, *Petasites paradoxus*, *Ranunculus aconitifolius*, *Rumex alpinus* bei gleichzeitigem Zurücktreten von *Aegopodium* ist bezeichnend, doch verschwindet *Aegopodium* weiter oben keineswegs, während andererseits das als Differentialart geltende *Chrysosplenium* weit unten in der Hügelstufe angetroffen wurde. Als typisch für die Bergstufe wird *Lamium maculatum* angegeben, das bei mir genausogut weit unten mit dabei ist. Die jeweils tabellarisch festgehaltenen Arten kommen nie alle zusammen in einer einzigen Aufnahme vor.

Wenn man mehrere Aufnahmen zusammenfaßt, so wird immer eine die geringste und eine andere die größte Seehöhe aufweisen und diese Tatsache schlägt sich im Artenbestand nieder. Bei anderen Extremen in den auslesenden Faktoren ist es ebenso.

32 Brennessel-Alpen-Ampfer-Staudenflur

(16, 127, 150)

3 Aufnahmen von ruderalen Böschungen in der Nähe von Gebäuden. Der Standort ist feucht, humos, sandig-lehmig, sehr stark eutrophiert, vollsonnig. Neigung 5–25°. Exposition O – N – W. Deckung 100 %. Seehöhe 990–1640 m.

N Neuhaus, Rax, Sonnwendstein.

Rumex alpinus 2 3 3, Urtica dioica 2 4 4

Aconitum neomontanum 2, Aegopodium podagraria 1, Alchemilla monticola +, Alopecurus pratensis +.

Chaerophyllum hirsutum 3, Cicerbita alpina +, Cirsium oleraceum 1.

Dactylis glomerata 2 +, Deschampsia cespitosa +.

Epilobium alpestre 2 1, E. angustifolium +.

Galeopsis bifida +, Geranium phaeum +.

Heracleum sphondylium 2 1 +.

Lamium maculatum +.

Poa nemoralis +, P. trivialis 1.

Ranunculus repens +, Rumex acetosa +, R. obtusifolius 2 +.

Senecio fuchsii 2 1, S. subalpinus 2, Silene dioica 1 + +, Stellaria nemorum 3.

Valeriana officinalis 1.

33 Brennessel-Lanzettblatt-Sternblumen-Staudenflur

(12, 37)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 5 m². Mittlere Artenzahl: 9. 8 Aufnahmen von Böschungen und Wegrändern. Der frische, steinfreie bis schwach steinige Boden ist sandig-lehmig. Meist volles Licht. In der Regel Nährstoffgehalt über dem Mittel. Kalkgehalt uneinheitlich. Neigung 0–25°. Exposition verschieden. Deckung 95–100 %. Seehöhe 330–540 m.

B Pinkafeld.

N Palt bei Furth, Schlag, Ternitz-Sieding, Waitzendorf-Siedlung, Zogeldorf.

W

Aster lanceolatus V 4 – 5, Urtica dioica V 1 – 2

Achillea millefolium agg., Aegopodium podagraria II + – 2, Agropyron repens II +, Arrhenatherum elatius II r – 1, Artemisia vulgaris III + – 1, Aster novi-belgii, Astragalus cicer.

Ballota nigra, *Bryonia alba*.

Calamagrostis epigejos II + – 3, **Calystegia sepium** III + – 2, *Campnula rapunculoides*, *Carex hirta* II +, *Chenopodium album*, *Cirsium arvense*, *Clematis vitalba* juv., *Convolvulus arvensis*, *Cornus sanguinea* juv., *Crepis biennis*.

Dactylis glomerata III + – 1, *Deschampsia cespitosa*.

Equisetum arvense, *Euonymus europaea* juv., *Euphorbia esula*:

Festuca pratensis, *Fraxinus excelsior* juv.

Galium album, **G. mollugo** II + – 2, *Geranium pratense*, *Glechoma hederaea*.

Helianthus tuberosus, **Heracleum sphondylium** II +, *Humulus lupulus*, *Hypericum perforatum*.

Lathyrus pratensis, *Linaria vulgaris*, *Lotus corniculatus*.

Melilotus officinalis, *Mentha longifolia*.

Pastinaca sativa III +, *Phragmites australis*, **Poa angustifolia** II 1, *Polygonum mite*, *Populus nigra* juv.

Ranunculus repens, **Rubus caesius** III + – 3, *R. fructicosus*, *Rumex crispus*.

Salix purpurea juv., *S. x rubens* juv., *Sambucus nigra* juv., *Silene vulgaris*, *Sinapis arvensis*, *Sisymbrium strictissimum*, **Solidago gigantea** II 2, *Sonchus oleraceus*, *Stachys palustris*, *Symphytum officinale*.

Torilis japonica.

Veronica chamaedrys II + – 1, *Vicia cracca*.

An weniger stark menschlich gestörten Stellen steht im Untersuchungsgebiet *Aster lanceolatus* zusammen mit hier fehlenden Arten, wie *Aristolochia*, *Leonurus marrubiastrum* und *Euphorbia palustris*. Die Anordnung der Arten nach dem ABC erleichtert es, solche herauszufinden, die für vergleichbare Gesellschaften als typisch angesehen werden, in dieser Arbeit jedoch fehlen.

34 Gold-Kälberkropf-Staudenflur

(23, 42, 43, 107, 127, 139, 139 a, 145, 150)

5 Aufnahmen von Böschungen. Der frische bis feuchte, eher nährstoffreiche Boden ist sandig-lehmig. Volles Licht. Skelettgehalt verschieden. Kalkgehalt unter dem Mittel. Neigung 5–45°. Exposition verschieden. Deckung 80–100 %. Seehöhe 680–875 m. Die Gesellschaft ist im Sommer optimal entwickelt.

N Annaberg, Groß-Schönau, Mitterbach am Erlaufsee, Wienerbruck.

Chaerophyllum aureum V 3 – 4, **Heracleum sphondylium** V r – 2

Acer campestre juv., *A. platanoides* juv., *A. pseudoplatanus* juv., *Achillea millefolium*, **Aegopodium podagraria** III +, **Agropyron repens** II 1, *Agrostis gigantea*, **Alopecurus pratensis** II + – 1, *Angelica sylvestris*, **Arrhenatherum elatius** IV + – 3, **Artemisia vulgaris** II +, *Astrantia major*, *Avenochloa pubescens*.

Brachypodium pinnatum II +, Briza media, Bromus inermis, Buphthalmum salicifolium.

Carduus crispus, Centaurea jacea, **Chaerophyllum hirsutum II + – 1**, Cirsium arvense, C. erisithales, **C. oleraceum II + – 2**, C. vulgare, Clinopodium vulgare, **Coronilla varia II +**, Crepis biennis II +, Crucia laevis III + – 1, Cuscuta europaea.

Dactylis glomerata IV + – 1.

Epilobium alpestre, E. montanum.

Fallopia convolvulus, Festuca rubra, F. pratensis.

Galeopsis pubescens, G. tetrahitz, **Galium album III 1**, **Geranium phaeum II 2**.

Hypericum perforatum.

Lamium maculatum, **Lathyrus pratensis IV + – 1**, Lotus corniculatus.

Medicago lupulina II +.

Origanum vulgare.

Pastinaca sativa II +, Phalaris arundinacea, Phleum pratense, Pimpinella major, Poa trivialis.

Rhinanthus glacialis, **Rumex obtusifolius II + – 1**.

Salvia verticillata II + – 2, Silene vulgaris II +, Solidago canadensis.

Thymus pulegioides, Tragopogon orientalis, **Trifolium pratense II +**, Trisetum flavescens.

Urtica dioica IV + – 2.

Vicia cracca III + – 1, V. sepium.

35 Würz-Kälberkropf-Staudenflur

(43, 58, 142, 145)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 11 m². Mittlere Artenzahl: 15. 15 Aufnahmen von Straßenrändern, bei Hausmauern und Zäunen. Der frische bis mäßig nasse, nährstoffreiche Boden ist sandiger Lehm oder lehmiger Sand. Er ist meist beschattet. Skelett- und Kalkgehalt sind verschieden. Neigung 0–25°. Nordexposition gegenüber der Südexposition bevorzugt. Deckung 80–100 %. Seehöhe 175–560 m.

B Burg Forchtenstein, Kalkgruben, Lackenbach, Sieggraben.

N Elsenreith, Grünbach am Schneeberg, Heiligenkreuz, Idolsberg, Kemmelbach, Ollern, Purkersdorf, Sankt Valentin-Rems, Wurfentalgraben.

W

Chaerophyllum aromaticum V 2 – 4, Urtica dioica V 1 – 2

Aegopodium podagraria, **Agropyron repens II 1**, Agrostis stolonifera, A. tenuis, Alliaria petiolata, **Anthriscus sylvestris II 1**, Arctium tomentosum, Arrhenatherum elatius, **Artemisia vulgaris II +**.

Baliopta nigra II + – 1, Brachypodium pinnatum, **B. sylvaticum II + – 1**, Bromus inermis.

Calamagrostis epigejos, Calystegia sepium, Campanula rapunculoides, **C. trachelium II + – 1**, Carduus crispus, Carex sylvatica, Cerastium hol-

steoides, Chelidonium majus II +, Chenopodium bonus-henricus II +, Cir-
sium arvense II + – 2, C. oleraceum, C. vulgare, Clematis vitalba juv.,
Crepis biennis III r – +.

Dactylis glomerata III + – 1, Deschampsia cespitosa.

Equisetum arvense.

Festuca gigantea, Fraxinus excelsior juv.

Galeopsis pubescens, Galium album, G. aparine, G. mollugo, Geranium columbum, G. phaeum, G. pratense, G. pyrenaicum, Geum urbanum II + – 1, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium III + – 2, Humulus lupulus.

Impatiens parviflora.

Knautia drymeia II + – 1.

Lamium maculatum III + – 2, Lapsana communis, Lolium multiflorum, L. perenne.

Malus domestica juv., Mentha longifolia, Moehringia trinervia.

Pimpinella major, Plantago lanceolata, Poa angustifolia, P. nemoralis, P. pratensis, P. trivialis III + – 1, Potentilla anserina.

Ranunculus acris, R. languinosus, R. repens, Rubus caesius, Rumex obtusifolius II + – 1.

Sambucus nigra III + – 2 juv., Sisymbrium officinale, Sonchus oleraceus, Symphytum officinale.

Taraxacum officinale III r – +, Trifolium pratense, Tripleurospermum inodorum.

36 Brennessel-Giersch-Staudenflur

(12, 23, 62, 95, 139, 139 a, 142, 145, 150, 165, 178, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 10 m². Mittlere Artenzahl: 13. 83 Aufnahmen von Böschungen, Gräben, Straßenrändern, ehemaligen Fabrikshöfen, Erd- und Steinhaufen, Friedhöfen, aufgelassenen Gärten, Ödland, Ruinen, aufgelassenen Wirtschaftshöfen, an Zäunen und am Fuß von Mauern. Das bevorzugte Substrat ist lehmiger Sand bis Lehm. Der Boden ist mäßig frisch bis feucht. Der Standort ist sonnig bis schattig. 13 Bodenproben aus Wien ergaben einen mittelmäßigen Humusgehalt, sehr hohe K₂O-Werte und immer wieder Höchstwerte an NO₃N. Deckung meist 100 %. Seehöhe 120–940 m.

B Draßburg, Forchtenau, Mariasdorf, Minihof-Liebau, Neuhaus am Klausenbach, Oberschützen, Pinkafeld, Pöttching, Unterschützen.

N Aschbach, Aspang, Bisamberg, Bullendorf, Biendorf am Kamp, Eggenburg, Eschenau, Furth-Außenkasten, Gaming, Geras, Gmünd, Gollarn, Grafenwörth, Groß-Mugl, Haugschlag, Hochstraße, Jaidhof, Karnabrunn, Kautzen, Lackenhof, Leitsberg, Litschau, Loosdorf, Martinsberg, Mauerbach, Mautern, Mitterfeld, Neulengbach, Obergrafendorf, Ollersbach, Peutenburg, Purkersdorf, Sallingberg, Sankt Pölten, Scheibbs, Senning, Seyfrieds, Spillern, Stadt Haag, Stift Zwettl, Stoies,

Strögen, Ternitz, Totzenbach, Traisen, Türnitz, Ulrichskirchen, Unter-Olberndorf, Walkersdorf, Wallendorf, Weistrach, Wiener Neustadt, Wilhelmsburg, Wimpassing nächst Sankt Pölten.

W

Aegopodium podagraria V 1 – 5, Urtica dioica V + – 4

Acer campestre juv., *A. negundo* juv., *A. platanoides* juv., *A. pseudoplatanus* juv., **Achillea millefolium** agg. **II** + – 1, *Aethusa cynapium*, *Agropyron caninum*, **A. repens** **III** + – 2, *Agrostis gigantea*, *A. tenuis*, *Ailanthus altissima* juv., *Ajuga reptans*, *Alchemilla monticola*, *Alliaria petiolata*, *Allium scorodoprasum*, *A. ursinum*, *Alopecurus pratensis*, *Althaea officinalis*, *Amaranthus powellii*, *Amblystegium serpens*, *Angelica sylvestris*, **Anthriscus sylvestris** **II** 1 – 4, *Arctium lappa*, *A. minus*, *A. pubens*, *Aristolochia clematitis*, *Armoracia rusticana*, **Arrhenatherum elatius** **II** + – 3, **Artemisia vulgaris** **II** + – 2, *Asparagus officinalis*, *Astragalus glycyphyllos*, *Athyrium filix-femina*, *Atriplex nitens* = *acuminata*, *A. oblongifolia*, *A. patula*.

Ballota nigra **II** 1 – 3, *Barbarea vulgaris*, *Bellis perennis*, *Berteroa incana*, *Bifora radians*, *Brachypodium sylvaticum*, *Brachythecium rutabulum*, *Bromus hordeaceus*, *B. inermis*, **B. sterilis** **II** + – 2, *B. tectorum*, *Bryonia alba*, *B. dioica*, *Bunias orientalis*.

Calamagrostis epigejos, *Caltha palustris*, *Calystegia pulchra*, *C. sepium*, *Campanula rapunculoides*, *C. trachelium*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardaria draba*, *Carduus acanthoides*, *C. crispus*, *Carex hirta*, *Centaurea jacea*, *Chaerophyllum aromaticum*, *Ch. hirsutum*, *Chelidonium majus*, *Chenopodium album*, *Ch. bonus-henricus*, *Ch. hybridum*, *Cichorium intybus*, **Cirsium arvense** **II** + – 2, *C. canum*, *C. oleraceum*, *C. palustre*, *C. vulgare*, *Clematis vitalba* juv., *Clinopodium vulgare*, *Conium maculatum*, **Convolvulus arvensis** **II** + – 2, *Conyza canadensis*, *Cornus sanguinea* juv., *Corydalis cava*, *Corylus avellana* juv., *Crataegus monogyna* juv., *Crepis biennis*, *Cruciata laevipes*, *Cucurbita pepo*, *Cuscuta europaea*, *Cynodon dactylon*.

Dactylis glomerata **III** 1 – 4, *Daucus carota*, *Deschampsia cespitosa*, *Descurainia sophia*, *Diplotaxis tenuifolia*, *Dipsacus fullonum*, *Dryopteris filix-mas*.

Echinops sphaerocephalus, *Epilobium hirsutum*, *E. roseum*, *Equisetum arvense*, *E. telmateja*, *Erigeron annuus* s. l., *Euonymus europaea* juv., *Eupatorium cannabinum*, *Euphorbia cyparissias*, *E. esula*, *Eurhynchium praeelongum* = *swartzii*.

Falcaria vulgaris, *Fallopia convolvulus*, *F. dumetorum*, *Festuca arundinacea*, *F. gigantea*, *F. pratensis*, *F. rubra*, *Filipendula ulmaria*, *Fragaria vesca*, *Fraxinus excelsior* juv., *F. pennsylvanica*.

Galeopsis pubescens, *Galinsoga parviflora*, **Galium album** **II** + – 2, **G. aparine** **II** + – 3, *Geranium phaeum*, *G. pratense*, *G. pusillum*, *G. pyrenaicum*, *G. robertianum*, *G. sibiricum*, *Geum urbanum*, *Glechoma hederaecea*.

Hedera helix, *Helianthus rigidus*, *H. tuberosus*, *Helleborus dumetorum*,

Heracleum sphondylium III + – 2, Holcus lanatus, Hordeum murinum, Humulus lupulus, Hypericum perforatum.

Impatiens parviflora.

Knautia arvensis, K. dipsacifolia, K. drymeia.

Lactuca serriola, Lamiastrum galeobdolon agg., Lamium album, **L. maculatum III + – 4**, L. purpureum, Lapsana communis, Leontodon autumnalis, Ligustrum vulgare juv., Lolium perenne, Lupinus polyphyllus, Lycium barbarum juv., Lycopus europaeus, Lythrum salicaria.

Malva neglecta, Melilotus officinalis, Mentha longifolia, Mercurialis annua, Mnium rostratum, M. undulatum, Moehringia trinervia, Myosotis sylvatica, Myosoton aquaticum.

Neslia paniculata.

Oxalis acetosella, O. fontana.

Papaver rhoeas, Parietaria officinalis, Parthenocissus inserta, Pastinaca sativa, Petasites hybridus, Phalaris arundinacea, Phleum pratense, Phragmites australis, Picris hieracioides, Pimpinella major, Plantago lanceolata, P. major, Poa angustifolia, P. annua, P. nemoralis, P. pratensis, **P. trivialis II + – 2**, Polygonum amphibium, P. arenastrum, P. aviculare, P. lapathifolium, P. mite, Potentilla anserina, P. reptans, Prunus avium juv., P. cerasus juv., P. domestica juv., P. padus juv., P. persica juv., P. spinosa juv.

Ranunculus acris, R. bulbosus, **R. repens II + – 3**, Reseda lutea, Ribes nigrum, R. uva-crispa, Robinia pseudacacia juv., Rosa canina juv., Rubus caesius, R. idaeus, Rudbeckia laciniata, Rumex acetosa, R. alpinus, R. conglomeratus, R. crispus, **R. obtusifolius II + – 2**, R. thysiflorus.

Salix alba juv., S. caprea juv., S. fragilis juv., S. purpurea juv., S. triandra juv., Salvia glutinosa, S. pratensis, S. verticillata, **Sambucus nigra II + – 3 juv.**, S. racemosa, Saponaria officinalis, Scirpus sylvaticus, Scrophularia nodosa, S. umbrosa, Senecio fuchsii, S. vulgaris, Silene alba, Silene vulgaris, Sinapis arvensis, Sisymbrium officinale, S. strictissimum, Solidago canadensis, S. gigantea, Sonchus asper, S. oleraceus, Stachys sylvatica, Stellaria graminea, S. media, Symphytum officinale, Syringa vulgaris.

Tanacetum parthenium, T. vulgare, **Taraxacum officinale III + – 2**, Thlaspi arvense, T. perfoliatum, Trifolium pratense, T. repens, Tripleurospermum inodorum, Trisetum flavescens, Tussilago farfara.

Urtica urens.

Valeriana officinalis, Verbascum austriacum, Veronica chamaedrys s. str., V. hederifolia, V. persica, V. sublobata, Vicia grandiflora, V. sepium, Vinca minor, Viola arvensis, V. odorata, V. suavis.

Eine Reihe der begleitenden Arten ist untypisch, wurde aber der Vollständigkeit halber trotzdem nicht weggelassen. Mit der im wesentlichen gleichen Artengarnitur wie hier findet man recht oft Urtica dioica-Herden ohne Aegopodium, in denen manchmal Lamium maculatum auffällig ist. Urtica gehört in unserem Raum, der durch lange Zeiträume von menschlicher Einwirkung geprägt ist, zu den allerwichtigsten Ruderalpflanzen und geht eine Fülle von Bindungen ein mit Pflanzen der verschiedenartigsten Lebensformen.

27 Brennessel-Rauhhaar-Kreuzlabkraut-Ges.

(22, 23)

4 Aufnahmen von Böschungen und Ödland. Der mäßig frische bis feuchte, meist steinfreie Boden ist sandig-lehmig. Der Standort ist sonnig oder halbschattig. Gute Nährstoffversorgung. Der Kalkgehalt ist sehr verschieden. Deckung 95–100 %. Seehöhe 270–500 m.

B Hornstein, Oberschützen.

N Aspang Markt, Karnabrunn.

Cruciata laevipes 3 2 2 2, *Urtica dioica* + 4 2 4

Achillea millefolium agg. 2, *Aegopodium podagraria* + 1, *Agropyron repens* 1 1 1, *Anthriscus sylvestris* +, *Arrhenatherum elatius* + + 1.

Ballota nigra 1.

Calystegia sepium +, *Cirsium arvense* +, *Clematis vitalba* juv. 1.

Dactylis glomerata 1 +, *Dryopteris filix-mas* 1.

Equisetum arvense +.

Galeopsis pubescens +, *Galium album* 1 1, *G. aparine* 1 1, *G. mollugo* 2, *Geranium robertianum* +, *Geum urbanum* +.

Heracleum sphondylium +.

Impatiens parviflora 1 r.

Lamium album 2, *L. maculatum* + 1 1, *Lapsana communis* 1.

Mnium undulatum +, *M. longirostre* 1.

Poa angustifolia 2, *P. pratensis* 1.

Ranunculus repens +.

Sambucus nigra juv. 1, *Stellaria holostea* 1, *S. media* +.

Tanacetum vulgare +, *Taraxacum officinale* +, *Trifolium pratense* +.

38 Brennessel-Hopfen-Ges.

(125)

5 Aufnahmen von Bahn- und Ruinengelände, Ödland. Der frische bis mäßig feuchte, kalkhältige Boden ist lehmiger Sand. Er ist schwach bis stark steinig. Großer Nährstoffreichtum. Neigung 0–10°. Deckung: Baumschicht 0–15 %. Höhe bis 5 m. Strauchschicht 0–40 %. Höhe bis 3 m. Krautschicht 60–100 %. Höhe bis 3 m. Seehöhe 170–320 m.

N Bad Fischau, Wiener Neustadt, Wilhelmsburg-Kreisbach.

W

Humulus lupulus V 3 – 4, *Urtica dioica* V 2 – 3

Acer campestre, *A. negundo*, *A. platanoides*, *Ailanthus altissima*, *Angelica sylvestris*, *Arrhenatherum elatius* II +.

Ballota nigra, *Bromus sterilis*, *Bryonia dioica*.

Calystegia sepium, *Capsella bursa-pastoris*, *Chaerophyllum bulbosum*, *Cirsium arvense* II + – 1, *Clematis vitalba* III 1 – 2, *Cuscuta europaea*.

Daucus carota.
Equisetum arvense.
Fallopia convolvulus, Fraxinus excelsior.
Galium album, G. aparine II +.
Heracleum sphondylium.
Lamium maculatum II 1.
Parietaria officinalis, Pastinaca sativa, Poa trivialis.
Rubus caesius.
Sambucus nigra IV + – 2, Silene alba III + – 1.

39 Brennessel-Kleinblüten-Springkraut-Kräuterflur

(76, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 5 m². Mittlere Artenzahl: 12. 42 Aufnahmen von Böschungen, Straßen- und Wegrändern, Friedhöfen, bei Mauern. Der mäßig frische bis mäßig feuchte Boden ist sandig-lehmig. Halbschatten. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Neigung 0–40°. Reine Südexposition wird gemieden, Nordexposition bevorzugt. Deckung: Baumschicht 0–90 %. Höhe bis 5 m. Strauchschicht 0–20 %. Höhe bis 2 m. Krautschicht 50–100 %. Höhe bis 1 m. Seehöhe 120–600 m. Die Gesellschaft ist im Spätfrühling und Sommer besonders schön entwickelt.

B Illmitz.

N Alland, Altenmarkt im Ispertal, Arnsdorf, Deutschbrodersdorf, Ebersdorf, Erla, Fischamend, Gföhl, Karnabrunn, Kemmelbach, Kilb, Kleinpöchlarn, Kopfstetten, Loosdorf, Lunz am See, Mank, Matzleinsdorf, Melk, Niederranna, Oberranna, Palt-Furth, Pottschach, Purkersdorf, Rossatz, Sarasdorf, Scheibbs, Schönbühel, Strengberg, Untertullnerbach, Wiener Neustadt, Wurfentalgraben, Zelking.

W

Impatiens parviflora V 2 – 5, Urtica dioica V + – 4

Acer campestre, A. platanoides, A. pseudoplatanus, Achillea millefolium agg., Aegopodium podagraria, Aesculus hippocastanum, Agropyron intermedium, A. repens, Agrostis gigantea, Alliaria petiolata, Angelica sylvestris, Anthriscus caucalis, A. cerefolium, A. sylvestris, Arctium lappa, A. pubens, A. tomentosum, Arrhenatherum elatius, Artemisia vulgaris, Atriplex patula.

Ballota nigra II + – 2, Brachypodium sylvaticum, Bromus sterilis, Bryonia alba, B. dioica.

Calystegia sepium II + – 1, Campanula rapunculoides, C. trachelium, Capsella bursa-pastoris, Cardamine impatiens, Carduus crispus, Celtis occidentalis, Cerastium holosteoides, Chaerophyllum aromaticum, Ch. temulum, Chelidonium majus II + – 2, Chenopodium album, Ch. hybridum, Cichorium intybus, Cirsium arvense, C. oleraceum, Clematis vitalba, Clinopodium vulgare, Cornus sanguinea, Corylus colurna, Crataegus monogyna, Crepis biennis.

Dactylis glomerata, Daucus carota.

Epilobium montanum, *E. roseum*, *Equisetum arvense*, *Erigeron annuus*, *Euonymus europaea*, *Eupatorium cannabinum*; *Euphorbia cyparissias*, *E. peplus*.

Fallenia convolvulus, *Festuca gigantea*, *F. rubra*, *Fraxinus excelsior*, *Fumaria vaillantii*.

Galeopsis pubescens, *G. tetrahit*, *Galium album*, **G. aparine III + – 2**, *Geranium robertianum*, *G. sibiricum*, **Geum urbanum II + – 1**, *Glechoma hederacea*.

Heracleum sphondylium II + – 2, *Hieracium sylvaticum*, *Humulus lupulus*.

Impatiens glandulifera, *I. noli-tangere*.

Juglans regia.

Knautia drymeia.

Laburnum anagyroides, *Lactuca serriola*, *Lamiastrum galeobdolon agg.*,

Lamium maculatum II + – 2, *L. purpureum*, *Lapsana communis*, *Leonurus cardiaca*, *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lupinus polyphyllus*.

Matricaria discoidea, *Medicago lupulina*, *Mentha longifolia*, *Moerungia trinervia*, *Mycelis muralis*.

Oxalis fontana.

Papaver rhoeas, *Parietaria officinalis*, *Parthenocissus inserta*, *Pastinaca sativa*, *Pimpinella major*, *Plantago major*, *Poa angustifolia*, *P. annua*, *P. compressa*, *P. nemoralis*, **P. trivialis II + – 2**, *Potentilla reptans*.

Ranunculus acris, *R. repens*, *Rubus caesius*, *R. idaeus*, *Rumex acetosella*, *R. obtusifolius*.

Salix fragilis, *S. purpurea*, *S. x rubens*, *Salvia glutinosa*, **Sambucus nigra III + – 2**, *Scrophularia nodosa*, *Senecio sylvaticus*, *Silene vulgaris*, *Sinapis arvensis*, *Sisymbrium loeselii*, *Stachys sylvatica*, *Stellaria media*, *Sympyrum officinale*.

Taraxacum officinale, *Torilis japonica*, *Trifolium pratense*, *Tripleurospermum inodorum*, *Tussilago farfara*.

Ulmus minor.

Veronica hederifolia, *V. sublobata*, *Vicia cracca*, *Vinca minor*, *Viola suavis*.

40 Brennessel-Rührmichnichtan-Flur

5 Aufnahmen von Gräben, Straßenrändern, Ödland. Der feuchte bis nasse nährstoffreiche Boden ist sandiger Lehm. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Der Standort ist schattig. Neigung 5–25°. Deckung 95–100 %. Seehöhe 390–490 m.

B Sieggraben.

N Altenmarkt im Ispertal, Hohenegg, Schönbühel, Untertullnerbach.

Aegopodium podagraria V 1 – 3, **Impatiens noli-tangere V 3 – 5**, **Urtica dioica V 1 – 3**

Acer pseudoplatanus juv., *Alliaria petiolata*, *Anthriscus sylvestris*, *Artemisia vulgaris*.

Brachythecium rutabulum.

Calystegia sepium, *Campanula trachelium*, *Carex sylvatica*, *Chaerophyllum temulum*, *Chelidonium majus*, ***Cirsium oleraceum* II +**, *Corylus avellana* juv.

Epilobium montanum, *E. roseum*, *Equisetum arvense*.

Galium aparine, ***Geranium robertianum* II + – 1**, *Glechoma hederacea*.

Hedera helix, ***Heracleum sphondylium* III + – 1**.

Impatiens glandulifera, *I. parviflora*.

***Lamiastrum galeobdolon* agg.** **II +**, *Lamium maculatum*, *Lonicera xylosteum*, *Lythrum salicaria*.

Mentha longifolia, ***Mycelis muralis* III + – 1**.

Oxalis acetosella.

Petasites albus, *Pimpinella major*, *Poa nemoralis*, *P. trivialis*.

Ranunculus lanuginosus, ***R. repens* III + – 1**, ***Rubus idaeus* II +**, *Rumex obtusifolius*.

Salix caprea juv., ***Sambucus nigra* IV + – 1**, *Scrophularia nodosa*, *Sonchus oleraceus*, *Stachys sylvatica*.

Ulmus glabra.

Viburnum opulus.

41 Drüsengrundkraut-Flur

(4, 37)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 12 m². Mittlere Artenzahl: 12. 10 Aufnahmen von Gräben und Ödland. Der frische bis nasse, gut mit Nährstoffen versorgte, sandig-lehmige Boden weist eine Neigung von 0–30° auf. Exposition, Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Der Standort ist vollsonnig oder halbschattig. Deckung 100 %. Seehöhe 160–820 m. Höhepunkt der Entwicklung: Sommer und Herbst.

N Annaberg, Bruck an der Leitha, Ebenfurth, Kirchau, Kirchberg am Wechsel, Linsberg, Pottschach, Traisen, Waidhofen an der Ybbs, Wiener Neustadt, Wilhelmsburg.

Impatiens glandulifera V 2 – 5

Achillea millefolium, *Aegopodium podagraria*, ***Agropyron repens* II +**, *Alliaria petiolata*, *Angelica sylvestris*, *Arctium lappa*, *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, ***Artemisia vulgaris* II + – 1**, *Aster lanceolatus*, *A. novi-belgii*, *Astragalus glycyphyllos*.

Ballota nigra, *Bryonia dioica*.

***Calystegia sepium* II + – 1**, *Chaerophyllum aureum*, *Ch. hirsutum*, *Chelidonium majus*, *Cirsium arvense*, ***C. oleraceum* III 1 – 2**, *Clematis vitalba*, *Cruciata laevipes*.

Dactylis glomerata.

Epilobium hirsutum, *E. roseum*.

Festuca gigantea, *Filipendula ulmaria*, *Fraxinus excelsior*.

***Galeopsis pubescens* II +**, *G. speciosa*, *G. tetrahit*, *Galium aparine*, *G. mollugo*, *Geranium sibiricum*.

Heracleum sphondylium III + – 2, Humulus lupulus.

Impatiens noli-tangere, I. parviflora, Iris pseudacorus.

Lamium maculatum, Lycopus europaeus, Lythrum salicaria.

Mentha longifolia II 1, M. x verticillata, Myosotis scorpioides, Myosoton aquaticum.

Petasites hybridus, Phalaris arundinacea, Pimpinella major, Poa trivialis, Polygonum persicaria.

Ranunculus repens II + – 1, Raphanus raphanistrum, Reynoutria japonica, Rubus caesius, Rumex acetosa, **R. obtusifolius II +.**

Salix caprea juv., S. fragilis juv., **Sambucus nigra II + – 1,** Scirpus sylvaticus, Scrophularia nodosa, Stachys sylvatica, Stellaria graminea, Symphytum officinale.

Urtica dioica IV 1 – 3

Verbascum nigrum, Veronica beccabunga.

42 Schwarznessel-Glaskraut-Staudenflur

(7, 14, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 7 m². Mittlere Artenzahl: 9. 12 Aufnahmen vom Fuß von alten Mauern im pannonicischen Klimabereich. Der Standort ist stickstoff- und kalkreich, frisch, halbschattig, kaum geneigt, meist skelettarm. Deckung 60–100 %. Seehöhe 160–390 m.

B Wimpassing an der Leitha.

N Bad Fischau, Fischamend, Langenzersdorf, Pottendorf, Spillern, Trautmannsdorf an der Leitha, Wiener Neudorf, Willendorf, Wittau.

W

Ballota nigra V + – 2, Parietaria officinalis V 3 – 5

Achillea millefolium agg., Acer campestre juv., A. pseudoplatanus juv., Aegopodium podagraria, Agropyron repens, Alliaria petiolata, Anthriscus cerefolium, **A. sylvestris II +,** Arctium lappa, A. minus, **Arrhenatherum elatius III +,** **Artemisia vulgaris III + – 1.**

Brachypodium sylvaticum, Bromus sterilis, Bryonia dioica.

Calamagrostis epigejos, Campanula rapunculoides, Carduus acanthoides, Chaerophyllum bulbosum, **Chelidonium majus II +,** Cirsium arvense, Clematis vitalba juv.

Dactylis glomerata.

Fallopia dumetorum, Fraxinus excelsior juv.

Galium aparine, G. spurium, Geranium pyrenaicum, Geum urbanum, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium, Hieracium sabaudum.

Impatiens glandulifera.

Lamium album, L. maculatum, Lolium perenne.

Malva sylvestris.

Pastinaca sativa, Poa angustifolia, P. trivialis.

Ranunculus ficaria, *Robinia pseudacacia* juv., *Rubus caesius*, *Rumex patientia*, *R. sanguineus*.

Sambucus nigra juv. III + – 2, *Silene alba*, *Stellaria media*.

Taraxacum officinale.

Ulmus minor juv., **Urtica dioica** III 1 – 3, *U. urens*.

Veronica sublobata, *Viola odorata*.

Der Stinkandorn (Ballota), der hier hochstet auftritt, ist auch anderen Ges. eigen. So kommt er ebenfalls in der folgenden vor. Dort begleitet er freilich den Dorf-Gänsefuß nicht in Höhenlagen. Ballota bleibt auf die wärmeren niedrigeren Lagen beschränkt.

43 Dorf-Gänsefuß-Flur

(4, 42, 43, 44, 56, 107, 127, 139, 139 a, 145, 150, 168, 176)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 2 m². Mittlere Artenzahl: 9. 29 Aufnahmen von Straßen- und Wegrändern, bei Gehöften, wo nicht selten Hühner Zutritt haben und eine Auslese unter den Pflanzen treffen. Das Geflügel lässt neben dem ausdauernden *Chenopodium bonus-henricus* die einjährige *Urtica urens* übrig. Betritt ist öfter vorhanden. Der mäßig frische bis mäßig feuchte, sandig-lehmige Boden ist gut mit Nährstoffen versorgt. Der Standort ist sonnig oder halbschattig. Neigung 0–25°. Exposition allseitig. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Deckung 50–100 %. Seehöhe 240–1640 m. Alle Aufnahmen mit einer einzigen Ausnahme stammen aus der Hügel- und Bergstufe. Die eine aus der subalpinen Stufe enthält die aufscheinenden Alpenpflanzen, unterscheidet sich im übrigen aber nicht von jenen tieferer Lagen.

B Burg, Hirm, Kobersdorf, Oberschützen, Tschurndorf, Unterschützen.

N Afing, Elsenreith, Gföhl, Griechenberg, Grünbach am Schneeberg, Heiligenkreuz, Hirschenschlag, Kautzen, Lackenhof, Lichtenegg, Mitterbach, Ollern, Ollersbach, Putzmannsdorf, Raxalpe, Sankt Wolfgang bei Weitra, Sitzmanns, Sonnwendstein, Strengberg, Ternitz-Mahrersdorf, Traunstein, Weitra, Zauching, Zelking.

Chenopodium bonus-henricus V 1 – 5

Achillea millefolium agg., **Aegopodium podagraria** II + – 2, **Agropyron repens** II + – 1, *Alchemilla* sp., *Alopecurus pratensis*, *Amaranthus retroflexus*, *Angelica sylvestris*, **Anthriscus sylvestris** II + – 2, *Arabis alpina*, *Arctium pubens*, *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, *Atriplex patula*, *A. prostrata*.

Ballota nigra II + – 3, *Bellis perennis*, *Bromus erectus*, *Buglossoides arvensis*.

Capsella bursa-pastoris II + – 1, *Cerastium arvense*, *C. holosteoides*, *Chaerophyllum aromaticum*, *Chenopodium album*, *Cichorium intybus*, *Convolvulus arvensis*, *Conyza canadensis*, *Crepis biennis*.

Dactylis glomerata II + – 2.

Festuca pratensis.

Galeopsis pubescens, Galium album, G. aparine, Geranium pusillum, Geum urbanum, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium III + – 2, Hieracium lachenalii, Hypericum perforatum.

Lamiastrum argentatum, Lamium album, L. maculatum, L. purpureum, Lapsana communis, **Lolium perenne II + – 1**.

Malva neglecta, Maticaria discoidea.

Pastinaca sativa, Pimpinella major, Plantago lanceolata, P. major, Poa angustifolia, **P. annua II + – 1**, P. pratensis, P. supina, P. trivialis, Polygonum arenastrum, P. lapathifolium, Potentilla anserina, P. reptans.

Ranunculus repens, Raphanus raphanistrum, Rumex acetosa, R. alpinus, **R. obtusifolius III + – 2**.

Sagina procumbens, Sambucus nigra, Silene alba, Sinapis arvensis, Sisymbrium officinale, Sonchus oleraceus, Stellaria media, Symphytum officinale.

Taraxacum officinale III + – 3, Trifolium pratense, T. repens, Trisetum flavescens, Tussilago farfara.

Urtica dioica IV + – 3, U. urens.

Veronica chamaedrys, V. persica.

44 Rüben-Kälberkropf-Flur

(37, 102, 111, 113, 127, 150, 167, 168)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 10 m². Mittlere Artenzahl: 11. 8 Aufnahmen von Bahn- und Hafengelände, Rainen, wüsten Plätzen. Der mäßig frische bis frische, nährstoffreiche Boden besteht meist aus sandigem Lehm. Der Wuchsorit ist sonnig oder halbschattig. Skelett- und Kalkgehalt sind verschieden. Neigung 0–5°. Deckung 60–100 %. Seehöhe 120–190 m.

B Rust, Sankt Margarethen im Burgenland.

N Wiener Neudorf.

W

Agropyron repens V + – 2, Chaerophyllum bulbosum V 1 – 4

Acer campestre, A. negundo, A. platanoides, A. pseudoplatanus, **Achillea collina II +**, Aesculus hippocastanum, Ailanthus altissima, Alliaria petiolata, Aquilegia vulgaris, Arctium lappa, A. minus, **Arrhenatherum elatius III 1 – 3**, **Artemisia vulgaris IV + – 2**, Atriplex oblongifolia.

Ballota nigra III 1 – 2, Bromus sterilis, Bryonia dioica, Bunias orientalis.

Calamagrostis epigejos, Calystegia sepium, Campanula rapunculoides, Cardaria draba, **Carduus acanthoides II r – +**, Chelidonium majus, Cichorium intybus, **Cirsium arvense II + – 1**, C. vulgare, **Clematis vitalba III + – 4**, Conium maculatum, **Convolvulus arvensis II + – 2**, Cornus sanguinea.

Dactylis glomerata.

Echinops exaltatus, Erysimum cheiranthoides, Euonymus europaea, **Euphorbia virgata**.

Falcaria vulgaris, *Fraxinus excelsior*.
Galium album, *G. aparine*, *Geranium pyrenaicum*.
Heracleum sphondylium III + – 1, *Hordeum murinum*, *Humulus lupulus*.

Lamium maculatum III +, *Lathyrus pratensis*, *Lycium barbarum*.
Malus domestica, *Medicago x varia*, *Mercurialis annua*.
Pastinaca sativa, *Prunus armeniaca*, *P. avium*, *P. spinosa*.
Robinia pseudacacia, *Rubus caesius*.
Salix caprea, *Salvia verticillata*, **Sambucus nigra II 1 – 2**, *Silene alba*
II + – 1, *Sisymbrium altissimum*, *Solanum dulcamara*, *Solidago canadensis*.

Taraxacum officinale, *Tilia cordata*.

Ulmus glabra, *U. minor*, **Urtica dioica IV + – 3**.

Viola odorata.

45 Brennessel-Fleckenschierlings-Gestrüpp

(4, 36, 43, 43 a, 44, 113 127, 150, 157)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 25 m². Mittlere Artenzahl: 14. 18 Aufnahmen von wüsten Plätzen, Baustellen, Straßenrändern, Planierungen. Der mäßig trockene bis mäßig feuchte, ebene, sandig-lehmige Boden ist stickstofffrei und steinfrei bis mäßig steinig. Meist volle Sonne. Deckung 80–100 %. Seehöhe 120–290 m. Alle Aufnahmen stammen aus dem Pannonicum.

B Andau, Großpetersdorf, Illmitz, Oggau, Podersdorf, Rust, Sankt Margarethen, Schützen am Gebirge, Tadten.

N Bad Fischau, Bruck an der Leitha, Katzelsdorf, Wiener Neustadt.

W

Conium maculatum V 2 – 5, Urtica dioica V + – 4

Agropyron repens III + – 3, *Ailanthus altissima*, *Alliaria petiolata*, *Alopecurus pratensis*, *Anchusa officinalis*, *Anthriscus caucalis*, *A. sylvestris*, **Arctium lappa IV + – 3**, *A. minus*, *A. tomentosum*, *Arrhenatherum elatius*, **Artemisia vulgaris IV + – 2**, *Atriplex acuminata*, *A. oblongifolia*, *A. tatarica*.

Ballota nigra IV + – 2, *Berteroa incana*, *Bromus hordeaceus*, *B. sterilis*, *B. tectorum*.

Calystegia sepium, *Camelina microcarpa*, *Cannabis sativa*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardaria draba*, **Carduus acanthoides II + – 3**, *C. crispus*, *Chaerophyllum aureum*, *Chenopodium album*, *Cichorium intybus*, *Cirsium arvense*, *C. vulgare*, *Convolvulus arvensis*.

Dactylis glomerata, **Descurainia sophia II 1 – 3**, *Dipsacus fullonum*.

Fallopia convolvulus, *F. dumetorum*.

Galium album, **G. aparine II + – 2**, *G. spurium*, *G. verum agg.*, *Geranium pusillum*, *Geum urbanum*.

Heracleum sphondylium, *Hordeum murinum*.

Lactuca serriola, Lamium album, L. maculatum, L. purpureum, Lapsana communis, Leonurus cardiaca, Linaria vulgaris, Lolium perenne, Lycium barbarum.

Malus sylvestris, Malva neglecta, Matricaria discoidea, Melilotus officinalis.

Onopordon acanthium.

Papaver rhoeas, **Pastinaca sativa II + – 1**, Phalaris arundinacea, Phragmites australis, Plantago lanceolata, **Poa trivialis II + – 3**, Polygonum arenastrum, Prunus persica.

Reseda lutea, Ribes nigrum, **Rubus caesius II + – 1**, Rumex crispus, R. obtusifolius, R. patientia.

Salvia nemorosa, Sambucus ebulus, **S. nigra II + – 2**, Saponaria officinalis, Secale cereale, **Silene alba II r – 1**, Sisymbrium loeselii, S. orientale, Stellaria media.

Tanacetum vulgare, **Taraxacum officinale II + – 1**, Torilis japonica, **Tripleurospermum inodorum III + – 2**.

Veronica persica.

46 Kletten-Schwarznessel-Ges.

(4, 43 a, 44, 86, 105, 136, 139, 142, 148, 156, 157)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 8 m². Mittlere Artenzahl: 15. 22 Aufnahmen von Straßen- und Wegrändern, Ödland, aufgelassenem Gartenland. Der kaum geneigte, mäßig trockene bis mäßig feuchte Boden ist sandig-lehmig und ± nährstoffreich. Der Standort ist sonnig oder halbschattig. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Deckung 85–100 %. Seehöhe 120–480 m.

B Hirm, Illmitz, Klingenbach, Müllendorf, Neudörfl, Parndorf, Podersdorf, Ritzing, Weiden am See.

N Altlichtenwarth, Ebenfurth, Göllersdorf, Grafenwörth, Großenzersdorf, Münchendorf, Sachsendorf, Tribuswinkel, Wullersdorf.

W

Ballota nigra V + – 3

Acer plantanoides juv., Achillea millefolium agg., Aegopodium podagraria, Aesculus hippocastanum, **Agropyron repens II + – 1**, Agrostis gigantea, Amaranthus powellii, A. retroflexus, Anthemis cotula, Anthriscus caucalis, A. sylvestris, Arctium x ambiguum, **A. lappa IV 1 – 4**, **A. minus II + – 4**, A. x nothum, A. pubens, A. tomentosum, Armoracia rusticana, Arrhenatherum elatius, Artemisia absinthium, **A. vulgaris III + – 2**, Atriplex acuminata, A. patula.

Berteroa incana, Bromus hordeaceus, B. inermis, B. sterilis, B. tectorum, Bryonia dioica.

Calamagrostis epigejos, Calystegia sepium, Campanula trachelium, Capsella bursa-pastoris, Cardaria draba, Carduus acanthoides, C. crispus, Carum carvi, Centaurea jacea, C. scabiosa, Cerastium holosteoides, Chaero-

phyllum aromaticum, Ch. aureum, Ch. temulum, Chelidonium majus, Chenopodium album, Cichorium intybus, **Cirsium arvense II + – 2**, C. vulgare, Clinopodium vulgare, Conium maculatum, **Convolvulus arvensis II + – 2**, Conyza canadensis, Crepis biennis.

Dactylis glomerata II + – 2, **Daucus carota II + – 1**, Descurainia sophia.

Echium vulgare, Equisetum arvense, Erigeron annuus, Eryngium campestre, Eurhynchium praelongum.

Falcaria vulgaris, Festuca arundinacea, F. pratensis, Fraxinus excelsior juv.

Galeopsis pubescens, Galinsoga parviflora, Galium aparine, G. verum agg., Geranium phaeum, G. pusillum, G. pyrenaicum, G. sibiricum, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium, Holcus lanatus, Hordeum murinum, Hypericum perforatum.

Lactuca serriola, Lamiastrum galeobdolon agg., Lamium album, **L. maculatum II + – 1**, L. purpureum, Lapsana communis, Lathyrus pratensis, L. tuberosus, **Leonurus cardiaca II + – 3**, Linaria vulgaris, Lolium multiflorum, L. perenne.

Malva neglecta, Matricaria discoidea, Medicago lupulina, Melilotus albus, M. officinalis, Mentha longifolia, Mercurialis annua, Myosotis sylvatica.

Parietaria officinalis, **Pastinaca sativa II + – 2**, Phalaris arundinacea, Phleum pratense, Phragmites australis, Pimpinella major, Plantago lanceolata, Poa angustifolia, P. annua, P. pratensis, **P. trivialis II + – 4**, Polygonum arenastrum, P. lapathifolium, Potentilla anserina, Prunella vulgaris.

Ranunculus acris, R. repens, Rubus caesius, Rumex crispus, R. obtusifolius, R. patientia.

Sambucus nigra, Senecio vulgaris, Setaria decipiens, Silene alba, S. vulgaris, Sinapis arvensis, Sisymbrium officinale, Solidago canadensis, S. gigantea, Sonchus oleraceus, Stellaria media, Symphytum officinale, S. tuberosum.

Taraxacum officinale III r – 2, Trifolium pratense, Tripleurospermum inodorum, Tussilago farfara.

Ulmus minor, **Urtica dioica IV + – 2**.

Valeriana officinalis, Veronica persica, Viola odorata, V. suavis, V. tricolor.

Nicht selten kommen Kletten-Bestände auch ohne Ballota vor. Auf wüsten Plätzen im pannischen Klimabereich wird manchmal sowohl Ballota wie auch Arctium von Rumex patientia im Verein mit Urtica dioica überflügelt.

47 Schwarznessel-Wild-Käsepappel-Staudenflur

(42, 43, 44)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 6 m². Mittlere Artenzahl: 17. 9 Aufnahmen von wüsten Plätzen. Der kaum geneigte, mäßig frische Boden besteht aus steinfreiem oder schwach steinigem sandigem Lehm oder purem Lehm. Der Standort ist vollsonnig oder halbschattig. Gute Versor-

gung mit Nährstoffen einschließlich Kalk. Deckung 70–100 %. Seehöhe 160–220 m.

B Hirm, Neckenmarkt, Oggau, Oslip.

N Biedermannsdorf, Katzelsdorf, Neumarkt an der Ybbs, Wilfersdorf.

W

Ballota nigra V 1 – 3, Malva sylvestris V 2 – 4

Aethusa cynapium II + – 1, Agropyron repens III + – 1, Amaranthus retroflexus, Arctium lappa, A. minus, Arrhenatherum elatius, Artemisia absinthium, A. vulgaris II 1 – 2, Asclepias syriaca, Atriplex patula III +, A. tatarica.

Bromus hordeaceus, **B. sterilis III + – 2, Bryonia dioica.**

Capsella bursa-pastoris III + – 1, Cardaria draba, Carduus acanthoides, Chenopodium album, Ch. hybridum, Cichorium intybus, Convolvulus arvensis III + – 1, Conyza canadensis, Crepis biennis II +.

Dactylis glomerata III + – 1, Descurainia sophia III + – 1, Diplotaxis tenuifolia II +.

Euphorbia helioscopia.

Festuca arundinacea, F. rubra.

Galeopsis pubescens, Galium album, **G. aparine III + – 1, Geranium pusillum, G. sibiricum, Glechoma hederacea.**

Heracleum sphondylium, **Hordeum murinum III 1 – 3.**

Lactuca serriola III +, Lamium maculatum, Leonurus cardiaca II +, Lepidium ruderale, Lolium perenne III + – 2, Lycium barbarum.

Malva neglecta III + – 2, Matricaria discoidea, Melilotus officinalis II + – 1, Mercurialis annua.

Onopordon acanthium.

Papaver rhoeas III r – 1, Plantago lanceolata, P. major.

Reseda lutea II +, Rumex crispus, R. obtusifolius, R. patientia.

Sambucus nigra, Senecio vulgaris, **Silene alba II +, Sinapis arvensis, Sonchus oleraceus.**

Taraxacum officinale III + – 1, Tripleurospermum inodorum, Tussilago farfara.

Urtica dioica IV + – 2, U. urens II +, Verbena officinalis II +.

48 Nachtkerzen-Ges.

(131)

1 Aufnahme von einem Erdhaufen. Der mäßig trockene Boden besteht aus lehmigem Sand, welcher stark steinig ist. Kalk- und Nährstoffgehalt sind mittelmäßig. Der Standort ist sonnig. Das Substrat ist locker. Deckung 60 %. Seehöhe 140 m.

N Marchegg.

Oenothera biennis 3

Anchusa officinalis +, Apera spica-venti +, Artemisia vulgaris +.
Berteroa incana +, Bromus sterilis +.
Carduus acanthoides +, Cirsium arvense +, Conyza canadensis +.
Equisetum arvense +.
Lactuca serriola +, Lathyrus tuberosus +, Lolium perenne +.
Silene alba 2, Sonchus arvensis +.
Taraxacum officinale 1.
Vicia angustifolia 1, V. villosa 1.

49 Flaum-Hohlzahn-Kräuterflur

(39)

6 Aufnahmen von Schutt, Schotterhaufen, Ödland und Fugen zwischen Beton, Asphalt und Steinmauer. Der mäßig frische bis feuchte Boden ist sandig-lehmig. Er ist schwach bis sehr stark steinig. Normalerweise Abschirmung gegen die sengende Mittagssonne. Der Kalkgehalt ist verschieden. Neigung 0–20°. Deckung 50–100 %. Seehöhe 310–830 m.

N Aschbach-Markt, Eisenberg, Kaltenberg, Ternitz, Weidenhöfen.

Galeopsis pubescens V 1 – 5

Acer platanoides juv., Aegopodium podagraria, **Aethusa cynapium II + – 2**, Agrostis stolonifera, Anagallis arvensis, Anthemis arvensis, Apera spica-venti, Arrhenatherum elatius, Atriplex patula, Atropa belladonna.

Campanula rapunculoides II + – 1, Carduus acanthoides, Cerastium holosteoides, Chaerophyllum aureum, **Chelidonium majus II 1**, Chenopodium album, Ch. hybridum, Ch. polyspermum, Cirsium vulgare, Clematis vitalba juv., Convolvulus arvensis, **Conyza canadensis II +**, Cuscuta europaea.

Dactylis glomerata.

Epilobium roseum II + – 1, Eupatorium cannabinum.

Fallopia dumetorum.

Galinsoga parviflora II +, Galium album, Geum urbanum, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium, Holcus mollis, Hypericum perforatum.

Lapsana communis III +, Leontodon autumnalis, L. hispidus, Lolium perenne.

Matricaria discoidea, Medicago lupulina, Melilotus officinalis, Mycelis muralis, Myosotis arvensis.

Oxalis fontana II 1.

Phleum pratense, Plantago lanceolata, **P. major II +**, **Poa annua II 1**, P. pratensis, Polygonum arenastrum, P. lapathifolium.

Rubus caesius, R. fruticosus, R. idaeus.

Sambucus nigra juv., Scrophularia nodosa, Senecio vulgaris, Silene noctiflora, Sisymbrium officinale, Sonchus asper, S. oleraceus, Stellaria media.

Taraxacum officinale III +, Trifolium repens, **Tussilago farfara II 2.**

Urtica dioica III 1.

Valerianella dentata, Verbascum thapsus, Viola arvensis.

50 Huflattich-Ges.

(4, 12, 42, 44, 113, 124, 127, 136, 142, 148, 163, 165, 167, 176, 178, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 20 m². Mittlere Artenzahl: 17. 60 Aufnahmen von angeführtem Erdreich, von Baustellen, Böschungen, Erdanrisse, Erd- und Sandhaufen, Kies- und Schottergruben, Planierungen, Straßenrändern (dort stellenweise den Asphaltbelag durchbrechend) und Ziegeleien. Der Boden ist mäßig frisch bis feucht und besteht aus Sand bis Ton. Ton wird bevorzugt. Die Neigung beträgt 0–50°. Die Exposition ist verschieden. Skelettgehalt und Kalkgehalt sind sehr verschieden. Der Wuchszeit ist vorwiegend viel der Sonne ausgesetzt und weist meist eine mittlere Nährstoffversorgung auf. Der Humusgehalt ist meist sehr gering. Deckung 25–100 %. Seehöhe 120–900 m.

- B Illmitz, Neudörfl, Neufeld an der Leitha, Neusiedl am See, Oberschützen, Riedlingsdorf, Sauerbrunn, Sieggraben, Stegersbach, Weiden am See, Wiesen, Wimpassing an der Leitha.
N Achau, Annaberg, Brunn am Gebirge, Eibenstein, Elsenreith, Erlach, Ertl, Etzmannsdorf, Göllersdorf, Hollenthon, Lichtenegg, Mautern, Merkengerst, Mitterbach am Erlaufsee, Mühlendorf, Neuhofen an der Ybbs, Ollern, Ottenschlag, Ottenstein, Peutenburg, Purkersdorf, Reins, Salzingberg, Sankt Leonhard am Forst, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Schöngräbern, Semmering, Steinabrückl, Strengberg, Totzenbach, Tulln, Vestenthal, Wiener Neustadt, Wöllersdorf.

Tussilago farfara V 1 – 5

Acer platanoides juv., *A. pseudoplatanus* juv., **Achillea collina** II r – 2, *A. millefolium*, *Aegopodium podagraria*, **Agropyron repens** III + – 2, *Agrostis gigantea*, *A. stolonifera*, *Ailanthus altissima* juv., *Ajuga reptans*, *Amaranthus retroflexus*, *Anagallis arvensis*, *A. foemina*, *Anisothecium varium* = *Dicranella varia*, *Anthemis austriaca*, *Anthoxanthum odoratum*, *Anthyllis vulneraria*, *Arctium lappa*, *A. minus*, *Arenaria serpyllifolia*, *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, **Artemisia vulgaris** III + – 1, *Aster lanceolatus*, *A. novi-belgii*, *Astragalus cicer*, *Atriplex acuminata*, *A. oblongifolia*, *A. patula*.

Barbara vulgaris, *Barbula unguiculata*, *Betula pendula* juv., *Brachypodium pinnatum*, *Brachythecium salebrosum*, *B. velutinum*, *Brassica napus*, *Bromus hordeaceus*, *B. inermis*, *B. sterilis*, *B. tectorum*, *Bryum argenteum*.

Calamagrostis epigejos II +, *Calystegia sepium*, *Campanula rapunculoides*, *C. trachelium*, *Camptothecium lutescens*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardamine impatiens*, *C. pratensis*, *Cardaria draba*, *Carduus acanthoides*, *Carex flacca*, *C. hirta*, *Carum carvi*, *Centaurea jacea*, *C. micranthos*, *Cerastium arvense*, *C. holosteoides*, *Chaerophyllum aureum*, *Ch. hirsutum*, *Chenopodium album*, *Ch. ficifolium*, *Ch. glaucum*, *Cichorium intybus*, **Cirsium arvense** IV + – 3, *C. canum*, *C. oleraceum*, *C. vulgare*, *Clematis vitalba* juv., *Clinopodium vulgare*, *Convolvulus arvensis*, **Conyza cana-**

densis II + – 2, Coronilla varia, Crepis biennis, C. capillaris, Crucianta laevipes.

Dactylis glomerata II r – 2, Daucus carota III + – 2, Deschampsia cespitosa, Diplotaxis tenuifolia, Dipsacus laciniatus.

Echinochloa crus-galli, Echinops sphaerocephalus, Echium vulgare, Epilobium adenocaulon, E. angustifolium, E. hirsutum, E. montanum, E. parviflorum, E. roseum, E. tetragonum, **Equisetum arvense II + – 3,** Erigeron annuus s. l., Eryngium campestre, Erysimum cheiranthoides, Eupatorium cannabinum, Euphorbia cyparissias, E. esula, Euphrasia rostkoviana, Eurhynchium swartzii.

Falcaria vulgaris, Fallopia convolvulus, Festuca arundinacea, F. pratensis, F. rubra, Filipendula ulmaria, Fraxinus excelsior juv., Fumaria officinalis, F. vaillantii, Funaria hygrometrica.

Galeopsis pubescens, G. speciosa, G. tetrahit, Galium album, G. aparine, Geranium pratense, G. robertianum, Glechoma hederacea.

Helianthus x laetiflorus, H. tuberosus, Heracleum sphondylium, Holcus mollis, Hordeum murinum, Hypericum perforatum.

Inula conyzia.

Juglans regia juv.

Kochia scoparia.

Lactuca serriola, Lamium maculatum, L. purpureum, Lapsana communis, Lathyrus pratensis, L. tuberosus, Leontodon autumnalis, L. hispidus, Lepidium campestre, Leucanthemum ircutianum, L. vulgare, Linaria vulgaris, Linum catharticum, Lolium multiflorum, **L. perenne II r – 1,** Lotus corniculatus, L. tenuis, Lycopus europaeus, Lysimachia vulgaris, Lythrum salicaria.

Marchantia polymorpha, Matricaria discoidea, Medicago lupulina, Melilotus albus, M. officinalis, Mercurialis annua.

Odontites vulgaris, Ononis spinosa, Onopordum acanthium.

Papaver rhoeas, **Pastinaca sativa II r – 1,** Phalaris arundinacea, Phleum pratense, Phragmites australis, Picris hieracioides, Pimpinella major, P. nigra, P. saxifraga, **Plantago lanceolata II r – 2,** P. major, P. media, Poa angustifolia, P. annua, P. compressa, P. nemoralis, P. palustris, P. pratensis, P. trivialis, Polygonum arenastrum, P. aviculare, P. hydropiper, P. lapathifolium, P. persicaria, Populus alba juv., P. nigra juv., P. tremula juv., Potentilla anserina, P. reptans, Prunella vulgaris, Puccinellia distans, Pulicaria dysenterica.

Ranunculus acris, **R. repens II + – 2,** Raphanus raphanistrum, Reseda lutea, Reynoutria japonica, Rhinanthus glacialis, Robinia pseudacacia juv., Rorippa sylvestris, Rosa canina juv., Rubus caesius, R. idaeus, Rudbeckia fulgida var. speciosa, Rumex crispus, **R. obtusifolius II + – 3.**

Sagina procumbens, Salix alba juv., S. caprea juv., S. cinerea juv., S. fragilis juv., S. purpurea juv., Salvia verticillata, Sambucus nigra juv., Sanguisorba minor, S. officinalis, Senecio viscosus, Senecio vulgaris, Setaria viridis, Silene alba, Silene noctiflora, S. vulgaris, Sinapis arvensis, Solidago canadensis, S. gigantea, Sonchus arvensis, S. asper, S. oleraceus, Stachys

germanica, *S. palustris*, *S. sylvatica*, *Stellaria media*, *Symphytum officinale*.

Tanacetum vulgare, ***Taraxacum officinale II r – 2***, *Tetragonolobus maritimus*, *Thlaspi arvense*, *Tragopogon dubius*, *Trifolium hybridum*, *T. medium*, *T. pratense*, *T. repens*, ***Tripleurospermum inodorum II + – 1***, *Trisetum flavescens*.

Urtica dioica.

Verbascum phlomoides, *V. thapsus*, *Verbena officinalis*, *Veronica chamaedrys*, *Vicia angustifolia*, *V. cracca*, *V. hirsuta*, *Viola arvensis*, *V. odorata*.

Im ruderalen Bereich gibt es kaum eine Pflanzengesellschaft, die ausschließlich aus Einjährigen zusammengesetzt ist. Fast immer sind von Anbeginn Zwei- und Mehrjährige mit dabei. Bleibt ein Gebiet längere Zeit ungestört, dann verschiebt sich das Mengenverhältnis mehr und mehr zugunsten der Stauden, die selbst wiederum später den Holzgewächsen weichen müssen. Die Huflattich-Ges. ist eine, die sich schon sehr bald nach einer erfolgten Störung einstellt und dank der starken vegetativen Ausbreitungsfähigkeit von *Tussilago* zu einer Realität wird, an der man nicht vorbeischauen kann. Ähnlich lebenstüchtig sind auch andere unterirdisch kriechende Arten, wie *Cirsium arvense*, *Agropyron repens*, *Equisetum arvense* und *Calamagrostis epigejos*, welche sich prompt in der Begleitung vom Huflattich finden. Wenn sie auch, grob gesprochen, nichts weiter als Sproßkolonien (Polykormone) darstellen, drücken sie doch alle oft genug der Ruderalvegetation ihren Stempel auf.

51 Acker-Kratzdistel-Flur

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 18 m². Mittlere Artenzahl: 10. 20 Aufnahmen von Erd-, Sand- und Kieshaufen, Ödland. Das Substrat ist mäßig trocken bis mäßig feucht. Kalk- und Skelettgehalt sind stark schwankend. Die Standorte sind fast durchwegs vollsonnig. Neigung 0–25°. Exposition verschieden. Deckung 20–100 %. Seehöhe 150–550 m.

- B Eisenstadt, Großpetersdorf, Lackenbach, Parndorf, Sankt Margarethen.
N Gmünd, Haitzawinkel, Hollabrunn, Mautern, Ollersbach, Preinreichs, Rems, Sankt Pölten, Wiener Neustadt, Zeiselmauer.

Cirsium arvense V 1 – 4

Acer negundo juv., ***Achillea collina II + – 2***, *A. millefolium*, ***Agropyron repens III 1 – 2***, *Agrostis gigantea*, *Alopecurus pratensis*, *Anagallis arvensis*, *Anthriscus sylvestris*, *Apera spica-venti*, *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, ***Artemisia vulgaris II r – 2***, *Astragalus cicer*, *Atriplex acuminata*.

Bromus inermis.

Calamagrostis epigejos, *Calystegia sepium*, *Cannabis sativa*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardaria draba*, *Carduus acanthoides*, *Centaurea jacea*,

Cerastium holosteoides, *Chenopodium album*, *Ch. ficifolium*, *Ch. polyspermum*, *Ch. strictum*, *Convolvulus arvensis*, *Conyza canadensis*, *Crepis biennis*.

Dactylis glomerata, *Daucus carota*.

Epilobium tetragonum, *Equisetum arvense*, *Erigeron acris*, *E. annuum*, *Eryngium campestre*, *Erysimum cheiranthoides*, *Euonymus europaea*, *Euphorbia cyparissias*, *E. peplus*.

Fallopia convolvulus.

Galinsoga ciliata, *G. parviflora*, *Galium album*, *G. aparine*, *G. verum agg.*, *Glechoma hederacea*.

Heracleum sphondylium.

Inula britannica.

Lactuca serriola II + – 2, *Lamium amplexicaule*, *L. purpureum*, *Lathyrus pratensis*, *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lysimachia nummularia*.

Melilotus officinalis, *Myosotis arvensis*.

Neslia paniculata.

Papaver rhoeas, *Pastinaca sativa*, *Picris hieracioides*, *Plantago lanceolata*, *Poa angustifolia*, *P. annua*, *P. trivialis*, *Polygonum aviculare*, *Populus nigra juv.*, *Potentilla reptans*.

Ranunculus repens, *Raphanus raphanistrum*, *Rubus idaeus*, *Rumex crispus*, *R. obtusifolius*.

Salix alba juv., *Silene alba*, *Sinapis arvensis*, *Solidago gigantea*, *Stellaria media*.

Taraxacum officinale II + – 4, *Thlaspi arvense*, *Tragopogon orientalis*, *Trifolium pratense*, *Tripleurospermum inodorum*, *Tussilago farfara*.

Urtica dioica.

Vicia cracca, *V. tetrasperma*, *Viola arvensis*.

Gewiß, dies ist nicht so homogen wie etwas Stabilisiertes, aber ich habe es deshalb nicht ignoriert. Und wenn man nichts anderes täte, als die Arten mit einer höheren Stetigkeit als I aus der Tabelle herauszulesen, so könnte man etwa entnehmen, daß *Cirsium* unter anderem eine gewisse Bindung an *Artemisia vulgaris* aufweist. Die Beziehungen zu anderen Gesellschaften sind so vielfältig, daß man nicht alle diejenigen, die Gemeinsamkeiten und Ähnlichkeiten aufweisen, beieinander unterbringen kann.

52 Beifuß-Gestrüpp

(4, 12, 27, 38, 42, 43, 44, 56, 62, 68, 69, 86, 95, 107, 127, 133, 139, 142, 143, 144, 145, 148, 149, 150, 156, 157, 163, 165, 166, 168, 178, 180, 183)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 54 m². Mittlere Artenzahl: 32. 101 Aufnahmen von Planierungen, Ödland, Schutt, Straßenrändern, wüsten Plätzen. Der Boden besteht zumeist aus lehmigem Sand bis Lehm, selten aus Sand oder Ton. Er ist mäßig trocken bis mäßig feucht; fast immer voll der Sonne ausgesetzt. Der Standort ist meist eben, selten schwach geneigt. NO₃N ist ziemlich viel vorhanden. Deckung 50–100 %. Seehöhe 160–580 m, mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe. Das Beifuß-Gestrüpp ist häufig anzutreffen und zu allen Jahreszeiten auffällig.

B Parndorf, Schützen am Gebirge.

N Altlichtenwarth, Aschbach, Aspang, Auersthal, Bisamberg, Böheimkirchen, Brunn am Gebirge, Brunn bei Pitten, Fischamend, Hagenbrunn, Heidenreichstein, Karnabrunn, Klein-Pöchlarn, Korneuburg, Laxenburg, Leobendorf, Loosdorf, Rastenfeld, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Schwechat, Ternitz, Tulln, Wiener Neustadt, Wilhelmsburg, Wöllersdorf, Zeiselmauer.

W

Artemisia vulgaris V + – 5

Acer campestre juv., *A. negundo* juv., *A. platanoides* juv., *A. pseudoplatanus* juv., **Achillea collina** IV r – 3, *A. millefolium*, *Acinos arvensis*, *Aegopodium podagraria*, *Aesculus hippocastanum* juv., **Agropyron repens** IV + – 4, *Agrostis gigantea*, *A. stolonifera*, *Ailanthus altissima* juv., *Alliaria petiolata*, *Allium sativum*, *Alopecurus pratensis*, *Althaea officinalis*, *Amaranthus retroflexus*, *Amblystegium juratzkanum*, *A. serpens*, *Anagallis arvensis*, *Anthemis austriaca*, *Anthriscus caucalis*, *A. cerefolium*, *A. sylvestris*, *Apera spica-venti*, **Arctium lappa** II r – 2, **A. minus** II r – 2, *Arenaria serpyllifolia*, *Armoracia rusticana*, **Arrhenatherum elatius** II + – 1, *Artemisia absinthium*, *A. campestris*, *Aster lanceolatus*, *A. novi-belgii*, *Astragalus cicer*, *A. glycyphyllos*, *Atriplex acuminata*, *A. oblongifolia*, *A. patula*, *A. tatarica*, *Avena fatua*.

Ballota nigra III + – 2, *Barbarea vulgaris*, *Barbula unguiculata*, *Bellis perennis*, *Berteroa incana*, *Betula pendula* juv., *Brachypodium sylvaticum*, *Brachythecium albicans*, *B. salebrosum*, *Bromus hordeaceus*, *B. inermis*, *B. japonicus*, **B. sterilis** II + – 1, *B. tectorum*, *Bryonia dioica*, *Bryum argenteum*, *B. erythrocarpum*, *Buddleja davidii* juv., *Buglossoides arvensis*, *Bunias orientalis*.

Calamagrostis epigejos II + – 1, *Calystegia sepium*, *Camelina microcarpa*, *Campanula rapunculoides*, *Camptothecium lutescens*, **Capsella bursa-pastoris** II r – 2, **Cardaria draba** II + – 1, **Carduus acanthoides** III r – 2, *Carex hirta*, *Centaurea jacea*, *C. micranthos*, *C. scabiosa*, *C. stoebe*, *Cerastium arvense*, *C. holosteoides*, *Ceratodon purpureus*, *Chaerophyllum temulum*, *Chelidonium majus*, **Chenopodium album** II r – 1, *Ch. strictum*, **Cichorium intybus** III r – 1, **Cirsium arvense** IV r – 1, *C. oleraceum*, **C. vulgare** II r – 1, *Clematis vitalba* juv., *Clinopodium vulgare*, *Conium maculatum*, *Consolida ajacis*, *C. regalis*, **Convolvulus arvensis** III +, **Conyza canadensis** II +, *Cornus sanguinea* juv., *Coronilla varia*, *Crataegus monogyna* juv., *Crepis biennis*, *C. capillaris*, *C. rhoeadifolia*, *C. tectorum*, *Cruicciata laevipes*, *Cynodon dactylon*.

Dactylis glomerata III + – 2, **Daucus carota** III r – 3, *Descurainia sophia*, *Didymodon tophaceus*, *Diplotaxis tenuifolia*, *Dipsacus fullonum*, *D. laciniatus*.

Echinops sphaerocephalus, **Echium vulgare** II r – 2, *Epilobium parviflorum*, *E. tetragonum*, *Erigeron acris*, **E. annuus** s. 1, *Erodium cicutarium*, *Eryngium campestre*, *Erysimum cheiranthoides*, *Euonymus europaea*, *Eupa-*

torium cannabinum, Euphorbia cyparissias, E. esula, E. virgata, Eurhynchium praelongum = E. swartzii.

Falcaria vulgaris, Fallopia convolvulus, F. dumetorum, Festuca arundinacea, F. pratensis, F. rubra, F. rupicola, Fragaria x ananassa, F. vesca, Fraxinus excelsior juv., Fumaria vaillantii, Funaria hygrometrica.

Galeopsis angustifolia, G. pubescens, G. tetrahit, **Galium album II r – 2**, **G. aparine II r – 1**, G. mollugo, Geranium pratense, G. pusillum, G. pyrenaicum, G. robertianum, Geum urbanum, Glechoma hederacea.

Helianthus x laetiflorus, H. tuberosus, Heliopsis helianthoides, Heracleum sphondylium, Hordeum murinum, Humulus lupulus, Hypericum perforatum.

Impatiens parviflora, Iris germanica.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis, Kochia scoparia.

Laburnum anagyroides juv., **Lactuca serriola II r – 1**, Lamium amplexicaule, L. maculatum, L. purpureum, Lapsana communis, Lathyrus pratensis, L. tuberosus, Leontodon hispidus, Leonurus cardiaca, Lepidium ruderale, Leucanthemum vulgare, Ligustrum vulgare juv., **Linaria vulgaris II + – 1**, **Lolium perenne III r – 2**, Lonicera tatarica, Lotus corniculatus, Lycium barbarum juv., Lythrum salicaria.

Malus domestica juv., Malva neglecta, M. sylvestris, Matricaria discoidea, Medicago falcata, **M. lupulina II r – 2**, M. sativa, M. x varia, Melilotus albus, **M. officinalis III r – 3**, Mentha longifolia, Mercurialis annua, Myosoton aquaticum.

Odontites vulgaris, Oenothera biennis, O. erythrosepala, Onopordon acanthium, Oxalis fontana.

Papaver rhoeas, Parietaria officinalis, Parthenocissus inserta, **Pastinaca sativa II r – 3**, Phalaris arundinacea, Phleum pratense, Phragmites australis, Physalis alkekengi, Physcomitrium piriforme, **Picris hieracioides II r – 2**, Pimpinella major, **Plantago lanceolata III r – 1**, **P. major II r – 2**, Plantago media, **Poa angustifolia II r – 1**, P. annua, **P. compressa II r – 2**, P. nemoralis, P. palustris, **P. pratensis II + – 3**, P. trivialis, Polygonum arenastrum, P. aviculare, P. calcatum, P. persicaria, Populus alba juv., P. nigra juv., Potentilla anserina, P. argentea, P. reptans, P. supina, Prunella vulgaris, Prunus armeniaca juv., P. avium juv., P. domestica juv., P. persica juv., P. spinosa juv., Pyrus communis.

Ranunculus acris, R. repens, Raphanus raphanistrum, **Reseda lutea II r – 3**, Reynoutria japonica, Robinia pseudacacia juv., Rosa canina juv., **Rubus caesius II r – 3**, R. fruticosus, R. idaeus, Rumex acetosa, R. acetosella, **R. crispus II r – 3**, **R. obtusifolius II r – 3**, R. patientia, R. thysiflora.

Salix alba juv., S. caprea juv., Salvia verticillata, **Sambucus nigra II r – 1**, Saponaria officinalis, Scabiosa ochroleuca, Scrophularia nodosa, Secale cereale, Senecio vulgaris, Setaria viridis, **Silene alba III r – 2**, S. vulgaris, Sinapis arvensis, Sisymbrium altissimum, S. loeselii, S. officinale, Solanum dulcamara, **Solidago canadensis II r – 3**, **S. gigantea II r – 4**, Sonchus arvensis, S. oleraceus, Stachys annua, Stellaria media, Symphoricarpos rivularis, Symphytum officinale, Syringa vulgaris juv.

Tanacetum parthenium, T. vulgare, **Taraxacum officinale IV + – 3**, Tortula muralis, Tragopogon dubium, T. orientale, Trifolium campestre, T. hybridum, **T. pratense II r – 1**, **T. repens II r – 1**, Tripleurospermum inodorum **III r – 2**, Trisetum flavescens, **Tussilago farfara II r – 2**.

Ulmus glabra juv., U. minor juv., **Urtica dioica III r – 2**.

Verbascum austriacum, V. phlomoides, V. thapsus, Verbena officinalis, Veronica arvensis, V. chamaedrys, V. hederifolia, V. persica, V. polita, V. sublobata, Vicia angustifolia, V. cracca, V. hirsuta, V. villosa incl. subsp. varia, Viola arvensis, V. suavis, Vitis vinifera juv.

Es soll ausdrücklich vermerkt werden, daß es sich im Gebiet bei Ballota fast ausschließlich um die subsp. nigra handelt. Aus der Tabelle geht deutlich hervor, daß die Kleinart aus dem Galium mollugo agg., die gern stärker gestörte Wuchsplätze annimmt, Galium album heißt. Galium mollugo s. str. zieht eine mehr natürliche Umgebung vor. Verbascum phlomoides nimmt bei uns die Stelle ein, die anderswo V. thapsiforme inne hat.

In nördlicheren Ländern ist der Beifuß regelmäßig mit dem Rainfarm vergesellschaftet. Im Untersuchungsgebiet geht Tanacetum weit weniger oft eine Allianz mit Artemisia ein wie dort, doch auf basenarmen sauren Böden findet man die beiden auch bei uns selbst in tiefen Lagen zusammen, z. B. B Kotezicken, Oberwart, Woppendorf. Im kühleren höher gelegenen Waldviertel haben wir das Paar wieder vor uns, z. B. N Friedersbach, Gmünd, Göpfritz an der Wild, Vitis. Aber auch im Kalk fehlt das Rainfarm-Beifuß-Gestrüpp nicht. Dort habe ich es in N Bad Fischau und Obergrafendorf aufgenommen. Weiters habe ich diese Kombination in N Schwarzau am Steinfelde und Sommerein notiert. Wenn Tanacetum vordergründig wird, habe ich nie gleichzeitig Carduus acanthoides gefunden, das sich sonst öfter in das Beifuß-Gestrüpp mischt.

53 Kanada-Goldruten-Gestrüpp

(4, 12, 62, 142)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 60 m². Mittlere Artenzahl: 20. 12 Aufnahmen von Ödland. Der Boden ist lehmiger Sand bis Lehm. Er ist sehr schwach bis mäßig steinig, mäßig trocken bis frisch und weist eine mittlere bis gute Nährstoffversorgung auf. Der Kalkgehalt ist verschieden. Voller Lichtgenuss. Die Humuswerte sind sehr hoch. Deckung 100 %. Seehöhe 165–295 m.

B Neudörfl, Sauerbrunn.

N Ebenfurth, Etsdorf, Fels am Wagram, Mautern an der Donau, Wiener Neustadt.

W

Solidago canadensis V 3 – 5

Acer campestre juv., A. negundo juv., **A. pseudoplatanus juv. II r – 1**, **Achillea collina III + – 2**, **Agropyron repens III + – 1**, Agrostis gigantea, Ailanthus altissima juv., Anchusa officinalis, Arctium lappa, A. minus,

Arrhenatherum elatius IV + – 2, Artemisia absinthium, **A. vulgaris IV r – 1,** Aster lanceolatus, Astragalus cicer, Avenochloa pubescens.

Ballota nigra III + – 1, Brachypodium pinnatum, Bromus inermis, B. sterilis.

Calamagrostis epigejos II + – 2, Calystegia sepium, Campanula rapunculoides, Cardaria draba, **Carduus acanthoides II + – 1,** Carlina vulgaris, **Cirsium arvense IV + – 1,** C. canum, C. vulgare, **Clematis vitalba juv. III + – 1,** **Convolvulus arvensis II + – 2,** Conyza canadensis, Cornus sanguinea juv., Coronilla varia, Crepis biennis.

Dactylis glomerata IV + – 2, **Daucus carota II + – 1,** Deschampsia cespitosa.

Epilobium tetragonum, Equisetum arvense, **Erigeron annus s. l. II 2,** Eryngium campestre, Eupatorium cannabinum.

Falcaria vulgaris, Fallopia dumetorum, Festuca arundinacea, F. rubra, Fragaria vesca, Fraxinus excelsior juv.

Galeopsis pubescens, **Galium album III + – 1,** G. aparine, Geranium pyrenaicum, **Glechoma hederacea II +,** **Heracleum sphondylium II r – 1,** Humulus lupulus, **Hypericum perforatum II +.**

Knautia arvensis.

Lamium maculatum, Lathyrus pratensis, L. tuberosus, Linaria vulgaris, Lotus corniculatus.

Medicago lupulina, **M. sativa II +,** M. x varia, **Melilotus officinalis II +.**

Parietaria officinalis, **Pastinaca sativa III + – 1,** Phragmites australis, Picris hieracioides, Pimpinella major, Plantago lanceolata, Poa angustifolia, P. trivialis, Populus alba juv., P. nigra juv., Prunus avium juv., P. spinosa juv.

Ranunculus repens, Reseda lutea, Rhinanthus minor, Robinia pseudacacia juv., Rosa canina juv., Rubus caesius, Rumex crispus, R. obtusifolius, R. thysiflorus, Salix caprea juv., S. purpurea juv., Salvia pratensis, S. verticillata, **Sambucus nigra juv. II + – 1,** Saponaria officinalis, Silene alba, S. vulgaris, Solidago gigantea, Stachys recta.

Tanacetum vulgare, **Taraxacum officinale II + – 2,** Tragopogon dubius, Trifolium pratense.

Ulmus glabra juv., **Urtica dioica III + – 1.**

Vicia angustifolia, V. cracca, V. tetrasperma, Viola suavis.

Obwohl die beiden amerikanischen Goldruten zuweilen gemeinsam vorkommen und auch miteinander Bestandteil des Beifuß-Gestrüpps sein können, stellen sie verschiedene Ansprüche. Im Ausland soll angeblich stellenweise Solidago canadensis das größere Feuchtigkeitsbedürfnis haben. Für meinen Bereich gilt das bestimmt nicht. Hier liebt es S. gigantea, am Unterhang von Böschungen die Zone zu besiedeln, in welche die Feuchtigkeit aufsteigt. Die Art meidet die nasse Böschungsbasis und fühlt sich auch an den trockeneren Böschungsberkanten minder wohl. Ein zünftiger Pflanzensoziologe würde wahrscheinlich die hier zusammengefaßten Befunde mit vorherrschend S. canadensis als fazielle Ausbildungen des Beifuß-Gestrüpps bezeichnen oder von einer Folgegesellschaft desselben sprechen. Ich will mich nicht auf eine rangmäßige Einstufung einlassen und

habe auch bezüglich der Sukzession zu wenig Erfahrung, um mehr darüber aussagen zu können. Es bleibt die Auslegung dem Leser überlassen, der, wenn er einschlägig bewandert ist, sowohl Ähnlichkeiten, als auch Unterschiede im Vergleich mit dem eigenen Umkreis herauslesen kann.

54 Ackerwinden-Quecken-Gesellschaft

(12, 36, 44, 95, 124, 137, 144, 145, 148, 150, 165, 178, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 24 m². Mittlere Artenzahl: 11. 50 Aufnahmen von Erd-, Sand-, Kies- und Schotterhaufen und Böschungen, Straßenrändern, Bahntrassen, in Fugen zwischen Mauern und Wegbelag, auf Brachen und Ödland. Die beiden charakteristischen Arten durchbrechen nicht selten den Asphaltbelag. Der sandig-lehmige, manchmal sehr steinige Boden ist trocken bis frisch. Volles Licht. Neigung 0–35°. Deckung 20–100 %. Seehöhe 150–600 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe.

- B Forchtenau, Hirm, Neudorf bei Parndorf, Pötsching, Sankt Margarethen, Wiesen, Zemendorf.
N Afing, Bad Vöslau, Bernhardsthal, Bisamberg, Ebersdorf, Eichberg, Feuerwerksanstalt, Großengersdorf, Hinterberg bei Böheimkirchen, Kirchberg am Wechsel, Klausen-Leopoldsdorf, Leobendorf, Loosdorf, Mautern, Mühldorf, Münchendorf, Oberhautzenthal, Ollersbach, Palt-Furth, Pottendorf-Landegg, Puchberg am Schneeberg, Purkersdorf, Rossatz, Schoberdorf, Steinbach bei Mauerbach, Strögen, Ulrichskirchen, Unterwolfsbach, Walkenstein, Wiener Neudorf, Wiener Neustadt, Zeiselmauer.

W

Agropyron repens V + – 5, Convolvulus arvensis V r – 5

Acer campestre juv., A. negundo juv., A. platanoides juv., A. pseudoplatanus juv., **Achillea millefolium agg. II r – 3**, Acinos arvensis, Aegopodium podagraria, Agrostis gigantea, Ailanthus altissima juv., Alliaria petiolata, Alopecurus pratensis, Amaranthus lividus, A. powellii, A. retroflexus, Anagallis arvensis, Anchusa officinalis, Anthemis austriaca, Anthriscus sylvestris, Arctium lappa, A. minus, A. tomentosum, Arenaria serpyllifolia, Aristolochia clematitis, Armoracia rusticana, **Arrhenatherum elatius II + – 1**, Artemisia absinthium, **A. vulgaris II r – 3**, Atriplex patula.

Ballota nigra II + – 2, Barbarea vulgaris, Barbula unguiculata, Berteroa incana, Brachypodium pinnatum, Brachythecium campestre, B. rutabulum, Bromus hordeaceus, B. inermis, B. sterilis, B. tectorum, Bryum caespiticium, Buglossoides arvensis.

Calamagrostis epigejos, Calystegia sepium, Campanula rapunculoides, Capsella bursa-pastoris, **Cardaria draba II r – 2**, **Carduus acanthoides II r – 2**, Carex hirta, Centaurea jacea, C. scabiosa, Cerastium arvense, Chaerophyllyum bulbosum, Chelidonium majus, Chenopodium album, Ch. hybridum, Cichorium intybus, **Cirsium arvense III + – 3**, C. vulgare, Clematis vitalba juv., Clinopodium vulgare, Conium maculatum, Consolida rega-

lis, Conyza canadensis, Cornus sanguinea juv., Coronilla varia, Corylus avellana, Crepis biennis, Crucia laevipes, Cynodon dactylon.

Dactylis glomerata, **Daucus carota II r – 3**, Descurainia sophia, Dipsacus fullonum.

Echium vulgare, Equisetum arvense, Erigeron acris, E. annuus s. l., Eryngium campestre, Euphorbia cyparissias, E. esula, E. peplus, E. virgata, Eurhynchium praelongum.

Falcaria vulgaris, Fallopia convolvulus, Festuca pratensis, F. rubra, Fraxinus excelsior juv., Fumaria officinalis, F. vaillantii.

Galinsoga ciliata, G. parviflora, Galium album, G. aparine, G. mollugo, G. verum agg., Geranium pratense, G. pusillum, G. pyrenaicum, Geum urbanum, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium, Hordeum murinum, Hypericum perforatum.

Inula conyzia.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis, Kochia scoparia.

Lactuca serriola, Lamium maculatum, L. purpureum, Lathyrus pratensis, L. tuberosus, Leontodon hispidus, Linaria vulgaris, Lolium perenne, Lotus corniculatus.

Medicago falcata, M. lupulina, M. sativa, M. x varia, Melilotus officinalis, Mercurialis annua, Myosotis arvensis.

Nigella arvensis.

Papaver rhoeas, **Pastinaca sativa II r – 3**, Peucedanum alsaticum, Phleum pratense, Phragmites australis, Physalis alkekengi, Picris hieracioides, Pimpinella major, P. saxifraga, Plantago lanceolata, P. major, P. media, Poa angustifolia, P. palustris, P. pratensis, Podospermum canum, Polygonum amphibium, P. arenastrum, P. aviculare, Potentilla anserina, P. reptans.

Ranunculus acris, R. repens, Rapistrum perenne, Reseda lutea, Robinia pseudacacia juv., Rorippa sylvestris, Rosa canina juv., Rubus caesius, Rumex acetosa, R. crispus, R. obtusifolius, R. thysiflorus.

Salix caprea juv., S. purpurea juv., Salvia nemorosa, S. pratensis, S. verticillata, Sambucus nigra juv., Senecio vulgaris, Setaria viridis, **Silene alba II + – 1**, S. vulgaris, Sinapis arvensis, Solanum tuberosum, Solidago canadensis, S. gigantea, Sonchus arvensis, S. asper, S. oleraceus, Stachys annua, Stellaria media, Symphytum officinale, Syringa vulgaris.

Tanacetum vulgare, **Taraxacum officinale II r – 4**, Tragopogon orientalis, Trifolium hybridum, T. pratense, T. repens, Tripleurospermum inodorum, Triticum aestivum, Tussilago farfara.

Urtica dioica.

Valerianella carinata, V. locusta, Verbascum austriacum, V. phlomoides, Veronica arvensis, V. chamaedrys, V. hederifolia, V. persica, V. polita, V. sublobata, Vicia angustifolia, V. cracca, V. hirsuta, Viola arvensis, V. odorata.

Diese Gesellschaft wurde von mir auch in Asien (Afghanistan, Iran) und Australien (Insel Tasmanien) beobachtet. Es ist nicht zu leugnen, daß die Ackerwinde und die Quecke bis zu einem gewissen Grad aneinander ge-

bunden sind, doch kommen in der Dominanz alle Übergänge vor und oft genug kommt die eine Art ohne die andere vor. So habe ich in 18 Fällen Herden von *Convolvulus* ohne *Agropyron*, aber mit denselben Begleitpflanzen notiert, und zwar in

- B Forchtenau, Neudorf bei Parndorf, Sankt Margarethen.
N Bisamberg, Klausen-Leopoldsdorf, Mautern, Mühlendorf, Neumarkt an der Ybbs, Ollersbach, Palt, Pottendorf, Purkersdorf, Rossatz, Steinbach, Unterwolfsbach.

W

Dagegen habe ich 24mal *Agropyron*-Herden ohne *Convolvulus* unter denselben Begleitumständen zu Papier gebracht. Aufnahmeorte:

- N Gaming, Gmünd, Kirchberg am Wechsel, Münchendorf, Ollersbach, Puchberg, Purkersdorf, Sankt Pölten, Schoberdorf, Strögen, Walkenstein, Wiener Neustadt.

W

Die Zahl solcher Aufnahmen mit nur einem der beiden ließe sich beliebig vermehren. Die gleichen Wuchsorte werden noch von einem 3. Kriechpionier besiedelt, der soziologisch nicht aus dem Rahmen fällt. Es handelt sich um *Equisetum arvense*. Ich habe 27 Aufnahmen von der ruderalen *Acker-Schachtelhalm-Flur* gemacht. Aufnahmeorte:

- B Burg, Eisenberg an der Pinka, Großpetersdorf, Weppersdorf.
N Amstall, Brunn am Gebirge, Diendorf, Eisenberg, Gabersdorf, Jetzles, Kirchau, Kirchstetten, Kleinpöchlarn, Krumau am Kamp, Leitsberg, Matzleinsdorf, Mitterfeld, Obergrafendorf, Prinzersdorf, Sankt Leonhard am Forst, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Schönfeld-Schrabatz, Weitra, Wöllersdorf.

W

Die Begleitpflanzen sind dieselben wie in der Ackerwinden-Quecken-Ges. Es sind die Dominanzverhältnisse, die den Unterschied ausmachen. Hier sind nur diejenigen Arten herausgehoben, deren Stetigkeit in den *Equisetum*-Herden mindestens II beträgt.

***Equisetum arvense* V 2 – 4**

Achillea millefolium agg. II r – 1, *Agropyron repens* II + – 3, *Arrhenatherum elatius* II + – 1, *Artemisia vulgaris* II r – +.

Cirsium arvense III + – 3, *Convolvulus arvensis* III r – 2.

Dactylis glomerata II + – 2.

Heracleum sphondylium II + – 1.

Pastinaca sativa II + – 3.

Taraxacum officinale III r – 2, *Tussilago farfara* II 1 – 2.

55 Pfeilkressen-Ges.

(124, 136, 142, 143, 145)

Durchschnittsgröße der Aufnahme flächen: 6 m². Mittlere Artenzahl: 10. 54 Aufnahmen von Erd-, Sand- und Kieshaufen, Müllplätzen, Straßen- und

Wegrändern, wo von den 3 wichtigsten Arten stellenweise der Asphalt durchbrochen wird, im Gleisschotter und am Fuß von Mauern. Die trockene bis frische Unterlage kann Schotter, Sand, Lehm oder Ton sein. Meist volles Licht. Neigung 0–35°. Südexposition im Gegensatz zur Nordexposition deutlich bevorzugt. Deckung 20–100 %. Seehöhe 120–580 m, mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe. Die Ges. ist besonders im Frühling, zur Blütezeit der Pfeilkresse, auffällig.

- B Illmitz, Kittsee, Neudörfl, Parndorf, Riedlingsdorf, Sankt Andrä, Sankt Margarethen, Sauerbrunn, Schattendorf, Siegendorf, Tadten, Wimpasing an der Leitha.
N Aderklaa, Aggsbach-Dorf, Amstall, Bisamberg, Erlach, Fischamend, Fuchsberg, Göpfritz an der Wild, Korneuburg, Loosdorf, Mautern, Mödling, Neu-Guntramsdorf, Purkersdorf, Rauchenwarth, Rauchwart, Schwechat, Stockerau, Straß im Straßertal, Tattendorf, Unter-Olberndorf, Vitis, Weitersfeld, Wiener Neudorf.

W

Cardaria draba V 2 – 5

Acer pseudoplatanus juv., **Achillea collina II r – 1**, *Agropyron repens IV + – 3*, *Amblystegium juratzkanum*, *Anthriscus sylvestris*, *Arctium minus*, *Arrhenatherum elatius*, *Artemisia absinthium*, **A. vulgaris II r – 1**, *Asperugo procumbens*.

Ballota nigra, *Bromus hordeaceus*, *B. inermis*, *B. sterilis*, *B. tectorum*.

Calamagrostis epigejos, *Capsella bursa-pastoris*, *Carduus acanthoides juv.*, *Chenopodium album*, **Cirsium arvense II + – 2**, *Conium maculatum*, *Consolida regalis*, **Convolvulus arvensis IV + – 3**, *Conyza canadensis*.

Dactylis glomerata, *Daucus carota*, *Descurainia sophia*, *Diplotaxis tenuifolia*.

Equisetum arvense, *Erigeron annuus*, *Erodium cicutarium*, *Eryngium campestre*.

Falcaria vulgaris, *Festuca arundinacea*.

Galium album, *G. aparine*, *Geranium pusillum*.

Heracleum sphondylium, *Hyoscyamus niger*.

Knautia arvensis.

Lactuca serriola, *Lamium purpureum*, *Lathyrus tuberosus*, *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*.

Matricaria chamomilla, *Medicago lupulina*, *M. sativa*, *Melilotus officinalis*.

Papaver rhoeas, *Pastinaca sativa*, *Phascum cuspidatum*, *Plantago lanceolata*, *Poa angustifolia*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Potentilla argentea*, *P. repens*.

Ranunculus acris, *R. repens*, *Reseda lutea*, *Rubus caesius*, *Rumex crispus*.

Senecio vulgaris, *Silene alba*, *Sisymbrium loeselii*, *Solidago gigantea*, *Stellaria media*.

Taraxacum officinale III + – 2, *Tragopogon dubius*, *Tripleurospermum inodorum*, *Triticum aestivum*, *Tussilago farfara*.

Urtica dioica.

Veronica hederifolia.

Diese Ges. ist in Ausbreitung begriffen und wird in nächster Zeit noch weitere potentielle Standorte erobern. Ich habe sie außer in Europa noch in Amerika (Utah, USA), Asien (Afghanistan, Iran) und Australien (Insel Tasmanien) gesehen.

56 Siebenbürger-Perlgras-Ges.

(36, 124)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 6 m². Mittlere Artenzahl: 12. 8 Aufnahmen von Kalksteinmauerkronen, Bauschutt mit viel Ziegeln, Brachland, Mauerfüßen und wüsten Plätzen. Der sehr trockene bis mäßig trockene, vorwiegend sandige Boden ist mäßig bis sehr stark steinig. Der Nährstoffgehalt schwankt um den Mittelwert. Kalkgehalt meist hoch. Neigung 0–60°. Exposition Süd und Ost. Volles Licht. Deckung 5–100 %. Seehöhe 160–340 m. Aufnahmezeit: Spätfrühling und Frühsommer.

B Neusiedl am See, Oggau.

N Fischamend, Hof am Leithagebirge, Jetzelsdorf, Katzelsdorf, Maissau.

W

Melica transsilvanica V 3 – 4, Poa angustifolia V + – 2

Achillea collina II + – 2, Agropyron repens III + – 1, Arrhenatherum elatius, Artemisia absinthium II + – 1, A. vulgaris, Ballota nigra II + – 1, Bromus inermis, B. sterilis II + – 2, B. tectorum IV + – 2.

Calamagrostis epigejos, Camelina microcarpa, Campanula rapunculoides, Cardaria draba, Carduus acanthoides, **Centaurea stoebe II + – 1, Chondrilla juncea II + – 1, Clinopodium vulgare, Convolvulus arvensis II + – 1, Coronilla varia.**

Dactylis glomerata II +, Descurainia sophia.

Eryngium campestre IV + – 2, Erysimum odoratum, Euphorbia cyparissias.

Falcaria vulgaris.

Galium verum agg. II 1 – 2, Geranium pusillum, Glechoma hederacea.

Inula conyza.

Lactuca serriola, Lavatera thuringiaca.

Marrubium peregrinum, Medicago falcata, M. x varia.

Papaver rhoes, Pimpinella nigra, Poa compressa.

Reseda lutea, Rumex patientia.

Salvia nemorosa, Silene alba II r – +, Sisymbrium orientale II 1 – 2.

Taraxacum officinale, Teucrium chamaedrys, Tragopogon dubius.

Urtica dioica.

Vicia angustifolia.

Diese Ges. ist, so wie die vorhergehende und die nachfolgende, stark von der Quecke geprägt, welche hier an Stetigkeit nur noch von den Trockenheitszeigern Bromus tectorum und Eryngium übertroffen wird.

57 Kriech-Fingerkraut-Flur

(27, 36)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 7 m². Mittlere Artenzahl: 9. 18 Aufnahmen von Erd-, und Sandhaufen, Straßenrändern, Schotterflächen, Ödland. Der trockene bis mäßig feuchte Boden besteht aus Sand, Lehm oder Ton und kann skelettarm oder -reich sein. Volles Licht. Die Wuchsorte sind nicht übermäßig nährstoffreich. Kalkgehalt und Exposition sind verschieden. Neigung 0–30°. Deckung 40–100 %. Seehöhe 120–510 m.

- B Podersdorf, Ritzing, Weppersdorf.
N Brunn am Gebirge, Eisenberg, Großengersdorf, Hörsdorf, Mühldorf, Neumarkt an der Ybbs, Obergrafendorf, Rems, Sankt Leonhard am Forst, Sankt Valentin, Stockerau, Ybbs an der Donau.

Potentilla reptans V 2 – 5

Achillea millefolium agg. II + – 1, **Aegopodium podagraria**, **Agropyron repens** III + – 2, **Anthriscus caucalis**, **Arctium lappa**, **Arrhenatherum elatius**, **Artemisia vulgaris**, **Aster novi-belgii**.

Bellis perennis, **Brachypodium pinnatum**, **Bromus hordeaceus**, **B. sterilis**, **Calystegia sepium**, **Cardaria draba**, **Carduus acanthoides**, **Cirsium arvense** II 1 – 3, **Convolvulus arvensis** II + – 2, **Cornus sanguinea** juv., **Crepis biennnis**.

Dactylis glomerata, **Daucus carota**.

Equisetum arvense.

Festuca rubra.

Galium album, **G. aparine**, **G. mollugo**, **G. verum** agg., **Geranium pratense**, **Glechoma hederacea**.

Heracleum sphondylium.

Lathyrus pratensis, **Leontodon hispidus**, **Linaria vulgaris** II + – 2, **Lolium perenne** II + – 2.

Malus domestica, **Melilotus officinalis**.

Pastinaca sativa, **Pimpinella saxifraga**, **Plantago lanceolata** III + – 1, **P. major**, **Poa angustifolia**, **P. compressa**, **P. pratensis**, **P. trivialis**, **Potentilla anserina**.

Ranunculus repens, **Reseda lutea**, **Rubus caesius**, **Rumex crispus**.

Salix purpurea juv., **Salvia verticillata**, **Silene alba**.

Taraxacum officinale II + – 1, **Trifolium repens**, **Tussilago farfara**.

Urtica dioica.

58 Schmalblatt-Rispengras-Rasen

(84)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 16 m². Mittlere Artenzahl: 20. 37 Aufnahmen von Straßenböschungen und Ödland. Die Bodenstruktur ist sehr verschieden, doch herrschen lehmiger Sand und sandiger Lehm vor. Der Boden ist trocken bis mäßig frisch, steinfrei oder steinig, meist voll

dem Licht ausgesetzt. Neigung 0–60°. Südexposition gegenüber der Nordlage bevorzugt. 9 Wiener Bodenproben wiesen durchgehend 6,25/100 g Boden an NO₃N in mg auf; das ist der Höchstwert. Deckung 75–100 %. Seehöhe 160–540 m. Die Ges. wächst in der Hauptstadt von Australien (Canberra) genauso wie in der österreichischen Hauptstadt.

B Hornstein, Parndorf.

N Altlichtenwarth, Biedermannsdorf, Bisamberg, Gerasdorf, Gollarn, Maria Enzersdorf am Gebirge, Obergrafendorf, Retz, Scheibbs, Schrems, Suttenbrunn, Unter-Olberndorf, Vitis, Vösendorf, Wiener Neustadt, Wildendürnbach.

W

Poa angustifolia V 2 – 5

Acer campestre juv., *A. negundo* juv., *A. platanooides* juv., *A. pseudo-platanus* juv., **Achillea collina IV** + – 3, *A. millefolium*, *Aegopodium podagraria*, *Aesculus hippocastanum* juv., *Agropyron intermedium*, **A. repens III** + – 2, *Agrostis stolonifera*, *Ajuga reptans*, *Allium ursinum*, *Alopecurus pratensis*, *Anchusa officinalis*, *Anthemis austriaca*, *Arabis glabra*, *Arctium lappa*, *A. minus*, *Arenaria serpyllifolia*, **Arrhenatherum elatius III r** – 2, *Artemisia campestris*, **A. vulgaris II r** – +, *Aster novi-belgii*.

Ballota nigra, *Bellis perennis*, *Berteroa incana*, *Betula pendula* juv., *Brachypodium sylvaticum*, *Brachythecium rutabulum*, *Bromus erectus*, *B. hordeaceus*, *B. inermis*, *B. sterilis*, *B. tectorum*, *Bryum caespiticeum*, *Buglossoides arvensis*, *Bupleurum falcatum*.

Calamagrostis epigejos, *Camelina microcarpa*, *Campanula rapunculoides*, *C. trachelium*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardamine pratensis*, **Carduus acanthoides II r** – 2, *C. crispus*, *Carex hirta*, *C. spicata*, *Carlina vulgaris*, *Centaurea jacea*, *C. scabiosa*, *C. stoebe*, *Cerastium arvense*, *C. holosteoides*, *C. semidecandrum*, *Chelidonium majus*, *Chenopodium album*, *Chondrilla juncea*, *Cichorium intybus*, *Cirriphyllum piliferum*, **Cirsium arvense II r** – 2, *C. oleraceum*, *C. vulgare*, *Clematis vitalba* juv., *Consolida regalis*, **Convolvulus arvensis III** + – 2, *Conyza canadensis*, *Cornus sanguinea* juv., *Coronilla varia*, *Cotoneaster horizontalis* juv., *Crataegus monogyna* juv., *Cruciata laevipes*, *Cynodon dactylon*.

Dactylis glomerata III + – 3, **Daucus carota II r** – +, *Descurainia sophia*, *Diptaxis tenuifolia*.

Echium vulgare, *Equisetum arvense*, *E. ramosissimum*, *Erigeron acris*, *E. annuus*, *Erodium cicutarium*, **Eryngium campestre II r** – 2, *Euonymus europaea* juv., *Euphorbia cyparissias*, *E. esula*, *E. virgata*.

Falcaria vulgaris, *Festuca arundinacea*, *F. rubra*, **F. rupicola II** + – 3, *Fragaria vesca*, *Fraxinus excelsior* juv.

Galium album, *G. aparine*, *G. mollugo*, *G. verum* agg., *Geranium phaeum*, *G. pusillum*, *Geum urbanum*, *Glechoma hederacea*.

Heracleum sphondylium, *Hieracium pilosella*, *H. sabaudum*, *Holostium umbellatum*, *Hordeum murinum*, *Hypericum perforatum*.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis.

Lactuca serriola, *Lamium amplexicaule*, *L. maculatum*, *L. purpureum*, *Lapsana communis*, *Lathyrus tuberosus*, *Leontodon hispidus*, *Ligustrum vulgare* juv., *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lotus corniculatus*, *Lysimachia nummularia*.

Malus domestica juv., *Medicago falcata*, **M. lupulina II r – 1**, *M. minima*, *M. sativa*, *M. x varia*, *Melilotus officinalis*, *Myosotis sylvatica*.

Nonea pulla.

Onobrychis viciifolia.

Papaver rhoeas, *Parthenocissus inserta*, *Pastinaca sativa*, *Phleum phleoides*, *P. pratense*, *Picris hieracioides*, *Pimpinella nigra*, *P. saxifraga*, **Plantago lanceolata III r – 2**, *P. media*, *Poa annua*, *P. bulbosa*, *P. compressa*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Podospermum canum*, *Potentilla anserina*, *P. argentea*, *P. pusilla*, *P. recta*, *P. reptans*, *Prunus cerasifera* juv., *P. mahaleb*.

Ranunculus acris, *R. bulbosus*, *R. repens*, *Rapistrum perenne*, *Reseda lutea*, *Robinia pseudacacia* juv., *Rubus caesius*, *R. idaeus*, *Rumex crispus*, *R. thysiflorus*.

Salvia nemorosa, *S. pratensis*, *S. verticillata*, *Sambucus nigra* juv., *San-guisorba minor*, *Scrophularia nodosa*.

Sedum acre, *S. spurium*, *Silene alba*, *S. vulgaris*, *Sisymbrium loeselii*, *Solidago canadensis*, *S. gigantea*, *Stellaria media*, *Syringa vulgaris* juv.

Taraxacum laevigatum, **T. officinale III r – 2**, *Thlapsi perfoliatum*, *Tragopogon dubius*, *Trifolium campestre*, **T. pratense II r – +**, *T. repens*, *Tripleurospermum inodorum*.

Urtica dioica II r – 1.

Valerianella carinata, *V. locusta*, *Verbascum phlomoides*, *Veronica arvensis*, *V. chamaedrys*, *V. hederifolia*, *V. sublobata*, *V. triphylllos*, *Vicia angustifolia*, *V. cracca*, *V. grandiflora*, *V. hirsuta*, *V. sepium*, *V. villosa*, *Vinca minor*, *Viola arvensis*, *V. odorata*, *V. suavis*.

59 Dach-Trespen-Rasen

(43 a, 68, 69, 148)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 10 m². Mittlere Artenzahl: 17. 20 Aufnahmen von Böschungen, Ödland, Planierungen, Brachland. Der mäßig trockene Boden ist sandig-lehmig und steinfrei bis mäßig steinig. Volles Licht. Nährstoffgehalt mittelmäßig. Kalkgehalt uneinheitlich. Dekkung 50–100 %. Seehöhe 120–410 m. Beste Jahreszeit: Frühling. Wie vieles andere steht auch dieser Rasen der Ackerwinden-Quecken-Ges. besonders nahe.

- B Andau, Kittsee, Neudorf bei Parndorf, Neusiedl am See, Parndorf, Siegendorf im Burgenland.
N Altlichtenwarth, Auersthal, Bernhardsthäl, Burg Liechtenstein, Eibesbrunn, Feuerwerksanstalt, Heideansiedlung, Mödling, Niederfladnitz, Weitersfeld, Wilfersdorf.

W

Bromus tectorum V 2 – 4

Achillea collina III + – 2, Agropyron repens III + – 2, Ailanthus altissima juv., Alopecurus pratensis, Alyssum alyssoides, Anchusa officinalis, Anthemis austriaca, Anthriscus caucalis, A. sylvestris, Arctium lappa, A. minus, Arenaria serpyllifolia, Arrhenatherum elatius, Artemisia absinthium, A. campestris, A. vulgaris II + – 2, Asperugo procumbens.

Ballota nigra II + – 2, Bromus erectus, B. horaeaceus, B. inermis, B. sterilis.

Camelina microcarpa II +, Capsella bursa-pastoris II + – 1, Cardaria draba II + – 1, Carduus acanthoides II + – 1, C. nutans, Centaurea scabiosa, C. stoebe, Cerastium pumilum, Chenopodium album, Ch. bonus-henricus, Cichorium intybus, Cirsium arvense, Clematis vitalba juv., Conium maculatum, Convolvulus arvensis III 1 – 2.

Dactylis glomerata II +, Daucus carota, Descurainia sophia II +, Diplo-taxis muralis, D. tenuifolia.

Echinops sphaerocephalus, Echium vulgare, **Erodium cicutarium III + – 1, Eructastrum gallicum, Eryngium campestre, Erysimum diffusum, E. repandum.**

Falcaria vulgaris, Festuca arundinacea, F. rupicola, Fumaria officinalis. Galium verum agg., Geranium pusillum, G. pyrenaicum.

Holosteum umbellatum II +, Hordeum murinum, Hypericum perforatum.

Lactuca serriola, Lamium album, L. amplexicaule, L. purpureum, Lepidium campestre, Linaria vulgaris.

Mahonia aquifolium juv., Marrubium vulgare, Medicago falcata, M. lupulina, M. sativa, Mercurialis annua.

Nigella arvensis.

Onopordon acanthium.

Papaver rhoeas, Picris hieracioides, Plantago lanceolata, P. major, **Poa angustifolia II + – 2, P. bulbosa, P. pratensis, Polygonum aviculare agg., Potentilla recta.**

Reseda lutea, Robinia pseudacacia juv.

Salvia nemorosa, Sambucus nigra juv., Saponaria officinalis, Senecio vulgaris, **Silene alba II r – +, Sinapis arvensis, Sisymbrium altissimum, S. orientale, Stellaria media.**

Taraxacum officinale III + – 1, Tragopogon dubius, Trifolium pratense, Tripleurospermum inodorum.

Urtica dioica, U. urens.

Valerianella carinata, V. locusta, Verbascum nigrum, Verbena officinalis, Veronica arvensis, V. hederifolia, V. polita, V. prostrata, V. sublobata, Vicia angustifolia, V. villosa, Viola arvensis.

Jede Art mit größerer Stetigkeit hat ihre Aussagekraft, auch wenn sie in verschiedenen Tabellen wiederkehrt. So zeigt Achillea Störung an.

In Dänemark steht die Gattung mit an der Spitze jener Pflanzen, die Straßenränder bevölkern. Ebenso zeigt Taraxacum Störung an, das durch Mähen ebenso gefördert wird wie durch vorausgegangenes Entblößen des Bodens vom Bewuchs. Erodium (im Verein mit Holosteum) weist auf den Lückenbüßercharakter und Frühlingsaspekt dieses Rasens hin.

60 Rasen der Unbewehrten Trespe

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 12 m². Mittlere Artenzahl: 14. 31 Aufnahmen von Böschungen und Straßenrändern. Der Boden ist meist trocken, selten frisch. Das Substrat ist lehmiger Sand oder sandiger Lehm. Lage vorwiegend vollsonnig. Skelettanteil und Kalkgehalt sind verschieden. Deckung 75–100 %. Seehöhe 160–840 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe.

- B Eisenstadt, Sankt Margarethen, Schützen am Gebirge.
N Bad Fischau, Brunn am Gebirge, Elsenreith, Fischamend, Groß-Schönnau, Korneuburg, Matzleinsdorf, Neumarkt an der Ybbs, Obergraffendorf, Prinzensoorf, Purkersdorf, Sankt Corona am Wechsel, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Sommerein, Spillern, Vitis, Weißenbach bei Gloggnitz, Wiener Neustadt, Ziersdorf.

W

Bromus inermis V 2 – 5

Acer platanoides juv., *Achillea millefolium* agg., *Acinos arvensis*, *Aegopodium podagraria*, ***Agropyron repens III + – 2***, *Alopecurus pratensis*, *Anchusa officinalis*, *Anthriscus sylvestris*, *Arctium lappa*, *A. minus*, *A. tomentosum*, *Armoracia rusticana*, ***Arrhenatherum elatius II r – 2***, ***Artemisia vulgaris II r – 2***, *Astragalus glycyphyllos*.

Ballota nigra II + – 2, *Bothriochloa ischaemum*, *Brachypodium pinnum*, *Bromus sterilis*, *Bryonia dioica*, *Bryum capillare*.

Calamagrostis epigejos, *Calystegia sepium*, *Campanula patula*, *C. rapunculoides*, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardaria draba*, *Carduus acanthoides*, *C. nutans*, *Centaurea jacea*, *C. scabiosa*, *C. stoebe*, *Cerinthe minor*, *Chaeophyllum aureum*, *Ch. hirsutum*, *Chelidonium majus*, *Chenopodium bonus-henricus*, *Cichorium intybus*, ***Cirsium arvense II + – 2***, *Clematis vitalba* juv., *Conium maculatum*, *Consolida regalis*, ***Convolvulus arvensis II + – 2***, *Coronilla varia*, *Crataegus monogyna* juv., *Crepis biennis*, *Cuscuta europaea*.

Dactylis glomerata III r – 2, *Daucus carota*, *Descurainia sophia*.

Echium vulgare, *Equisetum arvense*, *Erigeron acris*, *Euonymus europaea* juv., *Euphorbia cyparissias*, *E. esula*, *E. virgata*.

Falcaria vulgaris, *Festuca ovina*, *F. rubra*, *F. rupicola*.

Galium album II + – 2, *G. aparine*, *G. mollugo*, *G. verum* agg., *Geranium pusillum*, *G. pyrenaicum*.

Helianthus tuberosus, ***Heracleum sphondylium II + – 1***, *Hieracium pilosella*, *Humulus lupulus*, *Hypericum perforatum*.

Impatiens parviflora.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis, *K. drymeia*, *Koeleria macrantha*.

Lactuca serriola, *Lamium maculatum*, *Lapsana communis*, *Lathyrus pratensis*, *Leontodon hispidus*, *Leonurus cardiaca*, *Leucanthemum vulgare*, *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lotus corniculatus*, *Luzula campestris* agg., *Lysimachia nummularia*.

Malus domestica juv., *Medicago falcata*, *M. lupulina*, *M. sativa*, *M. x varia*, *Melica transsilvanica*, *Myosotis arvensis*.

Oenothera biennis, *Onobrychis viciifolia*.

Papaver rhoeas, *Pastinaca sativa*, *Phleum pratense*, *Phragmites australis*, *Pimpinella nigra*, *P. saxifraga*, *Plantago lanceolata*, *Poa angustifolia*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Polygonum amphibium*, *Potentilla recta*, *P. reptans*.

Rapistrum perenne, *Reseda lutea*, *Robinia pseudacacia* juv., *Rosa canina* juv., *Rubus caesius*, *Rumex crispus*, *R. obtusifolius*, *R. patientia*, *R. thysiflorus*.

Salvia nemorosa, *S. pratensis*, *S. verticillata*, *Sanguisorba officinalis*, *Saponaria officinalis*, *Scabiosa ochroleuca*, *Schistidium apocarpum*, *Silene alba*, *S. vulgaris*, *Sisymbrium officinale*, *Solidago canadensis*, *S. gigantea*, *S. virgaurea*, *Symphytum officinale*, *Syringa vulgaris* juv.

Tanacetum vulgare, *Taraxacum officinale*, *Tragopogon orientalis*, *Trifolium pratense*, *T. repens*, *Tripleurospermum inodorum*, *Trisetum flavescens*, *Tussilago farfara*.

***Urtica dioica* III r – 2.**

Verbascum austriacum, *V. lychnitis*, *Verbena officinalis*, *Vicia angustifolia*, *V. cracca*, *V. hirsuta*, *Viola hirta*.

61 Reitgras-Rasen

(44, 142, 143, 144, 145, 155)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 94 m². Mittlere Artenzahl: 23. 30 Aufnahmen von Ödland, wüsten Plätzen, Planierungen, Bauschutt, Abraum, aufgelassenen Sand- und Schottergruben, Fabrikshöfen, Wein-gärten. Der trockene bis frische Boden ist sandig-lehmig. Volles Licht. Skelettgehalt verschieden. Neigung 0–30°. Deckung 40–100 %. Seehöhe 160–670 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe.

B Eisenstadt, Lackenbach, Lackendorf, Steinbrunn.

N Achau, Bockfließ, Brunn am Gebirge, Dimling, Gerasdorf, Gmünd, Göpfritz an der Wild, Grünbach am Schneeberg-Klaus, Obergrafen-dorf, Preßbaum, Rems, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Straß im Straßertal, Tulln, Wiener Neustadt, Wittau, Wöllersdorf, Wurfentalgraben.

W

Calamagrostis epigejos V 2 – 5

Acer campestre juv., *A. negundo* juv., *A. platanoides* juv., *A. pseudo-platanus* juv., *Achillea millefolium* agg., *Acinos arvensis*, *Agropyron repens*, *Agrostis gigantea*, *A. stolonifera*, *Ailanthus altissima* juv., *Alopecurus pratensis*, *Amblystegium serpens*, *Anagallis arvensis*, *Arctium lappa*, *A. minus*, *A. x nothum*, *Arenaria serpyllifolia*, *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, *Artemisia absinthium*, *A. scoparia*, ***A. vulgaris* III r – 2**, *Aster lanceolatus*, *A. novi-belgii*, *Astragalus cicer*, *A. onobrychis*, *Atriplex tatarica*.

Ballota nigra, *Barbula unguiculata*, *Betula pendula* juv., *Bromus erectus*, *B. inermis*, *B. sterilis*, *B. tectorum*, *Bryum argenteum*, *Buddleja davidii* juv.

Calamagrostis varia, *Capsella bursa-pastoris*, *Cardaria draba*, ***Carduus acanthoides* II r – +**, *Carex hirta*, *C. spicata*, *Carlina vulgaris*, *Celtis occidentalis* juv., *Centaurea jacea*, *C. scabiosa*, *C. stoebe*, *Cerastium holosteoides*, *Ceratodon purpureus*, *Chelidonium majus*, *Chenopodium album*, *Chondrilla juncea*, *Cichorium intybus*, ***Cirsium arvense* IV r – 2**, *C. oleraceum*, ***C. vulgare* II r – +**, *Clematis vitalba* juv., *Clinopodium vulgare*, *Colchicum autumnale*, *Conium maculatum*, *Convolvulus arvensis*, *Conyza canadensis*, *Cornus sanguinea* juv., ***Coronilla varia* II + – 1**, *Crepis biennis*.

***Dactylis glomerata* II + – 1**, ***Daucus carota* IV r – 2**, *Diplotaxis tenuifolia*, *Dipsacus fullonum*, *D. laciniatus*, *Dorycnium germanicum*.

Echium vulgare, *Epilobium angustifolium*, *E. dodonaei*, *E. tetragonum*, *Equisetum arvense*, *Erigeron acris*, *E. annuus* s.l., *Eryngium campestre*, *Erysimum canescens*, *Euonymus europaea* juv., *Eupatorium cannabinum*, *Euphorbia cyparissias*, *E. esula*, *Eurhynchium praelongum*.

Falcaria vulgaris, *Fallopia dumetorum*, *Festuca arundinacea*, *F. ovina*, *F. rubra*, *F. rupicola*, *Filipendula vulgaris*, *Fraxinus excelsior* juv.

***Galium album* II + – 2**, *G. aparine*, *G. verum* agg., *Geum urbanum*, *Gypsophila scorzonerifolia*.

Hemerocallis fulva, *Heracleum sphondylium*, *Hieracium sabaudum*, ***Hypericum perforatum* II + – 2**, *Humulus lupulus*.

Inula britannica, *I. conyzoides*.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis.

Lactuca serriola, *Lapsana communis*, *Lathyrus pratensis*, *L. tuberosus*, *Lavatera thuringiaca*, *Ligustrum vulgare* juv., *Linaria genistifolia*, *L. vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lotus corniculatus*, *L. tenuis*.

Malus domestica juv., *Medicago falcata*, *M. lupulina*, ***Melilotus officinalis* III r – +**, *Mentha longifolia*.

Odontites vulgaris, *Oenothera biennis*, *Ononis spinosa*, *Onopordon acanthium*, *Origanum vulgare*.

Papaver rhoeas, *Parthenocissus inserta*, *Pastinaca sativa*, *Petrorrhiza saxifraga*, *Phalaris arundinacea*, *Phragmites australis*, ***Pieris hieracioides* III r – 1**, *Pimpinella saxifraga*, *Pinus nigra* juv., *P. sylvestris* juv., *Plantago lanceolata*, *P. major*, *P. media*, ***Poa angustifolia* II + – 1**, ***P. compressa* II + – 2**, *P. palustris*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Polygonum aviculare*, *Populus alba* juv., ***P. nigra* II + – 2 juv.**, *P. tremula* juv., *Potentilla reptans*, *Prunus avium* juv., *P. cerasus* juv., *P. persica* juv., *Pyrus communis* juv.

***Reseda lutea* II r – +**, *Robinia pseudacacia* juv., *Rosa canina* juv., *Rubus caesius*, *R. idaeus*, *Rumex acetosella*, ***R. crispus* II r – +**, *R. obtusifolius*, *R. patientia*, *R. thysiflora*.

Salix alba juv., *S. caprea* juv., *S. fragilis* juv., *S. purpurea* juv., *Salvia pratensis*, *Sambucus nigra* juv., *Sanguisorba minor*, *Scabiosa ochroleuca*, *Seriphularia nodosa*, ***Silene alba* II r – +**, *S. vulgaris*, *Sisymbrium loeselii*, *S. officinale*, *Solanum dulcamara*, ***Solidago canadensis* II + – 1**, *S. gigantea*.

tea, Sonchus arvensis, S. oleraceus, Stachys recta, Symphytum officinale, Syringa vulgaris juv.

Tanacetum vulgare II r – +, Taraxacum officinale II r – 3, Tetragonolobus maritimus, Tilia platyphyllos, Tragopogon orientalis, Trifolium pratense, T. repens, Tripleurospermum inodorum, Tussilago farfara II + – 2.

Ulmus minor, Urtica dioica II + – 1.

Verbascum austriacum, V. phlomoides, Verbena officinalis, Veronica arvensis, V. sublobata, Vicia angustifolia, V. cracca, V. grandiflora, V. pannonica, V. tenuifolia, V. villosa, Viola arvensis.

62 Möhren-Bitterkraut-Gestrüpp

(12, 14 a, 36, 38, 95, 150, 173)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 37 m². Mittlere Artenzahl: 24. 13 Aufnahmen von Böschungen, Straßenrändern, Erdhaufen, Abraum, Sandgruben und aufgelassenen Weingärten.

Der trockene bis mäßig frische sandig-lehmige Boden ist manchmal stark von Schotter durchsetzt und nicht besonders gut mit Nährstoffen versorgt. Volles Licht. Neigung 0–30°. Exposition allseitig. Deckung 25–90 %. Seehöhe 160–680 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe.

N Bad Fischau, Etzmannsdorf bei Straning, Fischamend, Herzogbirbaum, Klaus, Neunkirchen, Purkersdorf, Sooß.

W

Daucus carota V + – 4, Picris hieracioides V 1 – 4

Achillea collina IV + – 2, Acinos arvensis, Agropyron repens II + – 1, Agrostis gigantea, A. stolonifera, Arenaria serpyllifolia, Arrhenatherum elatius II + – 2, Artemisia absinthium, A. vulgaris IV r – 2, Astragalus cicer, A. glycyphyllos.

Ballota nigra, Berteroa incana, Bromus erectus, B. japonicus, B. tectorum.

Calamagrostis epigejos II + – 2, C. varia, Campanula trachelium, Carduus acanthoides, Centaurea jacea, C. scabiosa, C. stoebe II + – 1, Cichorium intybus II r – 1, Cirsium arvense II + – 1, C. vulgare II + – 2, Clematis vitalba II r – 1, Colutea arborescens juv., Consolida regalis, Convolvulus arvensis, Conyza canadensis, Cornus sanguinea juv., Coronilla varia II r – 1, Crepis biennis, C. rhoeifolia II + – 2.

Dactylis glomerata II r – +, Deschampsia cespitosa, Diplotaxis tenuifolia, Dipsacus laciniatus.

Echinops sphaerocephalus, **Echium vulgare III + – 1, Epilobium dodonaei, E. tetragonum, Equisetum arvense, Erigeron acris, E. annuus s. l., Euphorbia cyparissias, E. falcata.**

Festuca rupicola, Fragaria vesca.

Glechoma hederacea.

Hypericum perforatum III + – 1.

Inula conyza.

Knautia arvensis.

Laburnum anagyroides, *Lactuca serriola* II + — 1, *L. viminea*, *Leontodon hispidus*, *Leucanthemum maximum*, *Linaria vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lotus tenuis*.

Medicago falcata, *M. lupulina* II +, *M. sativa*, *Melilotus officinalis* III + — 2, *Mentha longifolia*.

Nigella arvensis.

Ononis spinosa, *Origanum vulgare*.

Pastinaca sativa II + — 2, *Petrorhagia prolifera*, *Peucedanum alsaticum*, *Plantago lanceolata* III + — 1, *P. major*, *P. media*, *Poa angustifolia*, *P. compressa* II +, *Prunella vulgaris*, *Prunus armeniaca* juv.

Reseda lutea II + — 1, *Rosa canina* juv., *Rubus caesius* II + — 1, *R. fruticosus*, *Rumex obtusifolius*.

Salix caprea juv., *Salvia nemorosa*, *Sanguisorba minor*, *Scabiosa ochroleuca*, *Senecio vulgaris*, *Silene alba*, *Sisymbrium orientale*, *Solidago canadensis*, *Stachys annua*.

Tanacetum vulgare, *Taraxacum officinale* II r — 2, *Trifolium pratense* II +, *Tripleurospermum inodorum* II r — +, *Tussilago farfara* III + — 1.

Urtica dioica.

Verbascum austriacum.

63 Steinklee-Gestrüpp

(4, 12, 14 a, 36, 42, 43, 44, 68, 69, 95, 107, 127, 133, 136, 139, 142, 143, 145 148, 150, 156, 157, 164, 165, 168, 176, 178, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 22 m². Mittlere Artenzahl: 24. 42 Aufnahmen von Ödland, Planierungen, Kies- und Schotterflächen, Straßenrändern, wüsten Plätzen, Trümmerschutt. Der Standort ist trocken bis frisch. Das Substrat ist meistens lehmiger Sand oder sandiger Lehm, sehr selten Sand oder Lehm und Ton. Der Boden ist oft stark bis sehr stark steinig oder mit Kies bedeckt. Die Ges. stellt sich fast durchwegs an besonnten Stellen ein. Neigung 0—25°. Nordexposition wurde nicht festgestellt. Der Kalkgehalt ist mittelmäßig. NO₃N ist verhältnismäßig viel vorhanden. Deckung 60—100 %. Seehöhe 150—850 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe.

B Hirm, Neufeld, Sankt Margarethen.

N Brunn am Gebirge, Deutschbrodersdorf, Eibesbrunn, Freiland, Hof am Leithagebirge, Idolsberg, Jaidhof, Kemmelbach, Mühldorf, Neuengbach, Neumarkt an der Ybbs, Obergrafendorf, Oberranna, Otten-schlag, Persenbeug, Rems, Schönbühel, Straßhof, Tattendorf, Tulln, Türnitz, Weißenbach bei Gloggnitz, Wiener Neustadt, Wöllersdorf.

W

Melilotus officinalis V + — 5

Acer negundo juv., *A. platanoides* juv., *Achillea millefolium* agg. III r — 1, *Acinos arvensis*, *Agropyron intermedium*, *A. repens* III + — 2, *Agro-stis gigantea*, *Ailanthus altissima* juv., *Ajuga chamaepitys*, *Alliaria petio-*

lata, Alyssum alyssoides, Anagallis arvensis, A. caerulea = foemina, Anchusa officinalis, Angelica sylvestris, Anthemis austriaca, Anthyllis vulneraria, Arctium lappa, A. minus, Armoracia rusticana, **Arrhenatherum elatius II + – 2**, Artemisia absinthium, **A. vulgaris III r – 2**, Astragalus glycyphyllos, A. onobrychis, Atriplex acuminata, A. patula, Avena fatua.

Ballota nigra, Barbula unguiculata, Berteroa incana, Betula pendula juv., Bromus erectus, B. hordeaceus, B. inermis, B. sterilis, B. tectorum, Bryum argenteum.

Calamagrostis epigejos II + – 2, Calystegia sepium, Campanula rapunculoides, Capsella bursa-pastoris, Cardaria draba, **Carduus acanthoides II r – 3**, C. crispus, C. nutans, Carex hirta, Centaurea cyanus, C. jacea, C. scabiosa, **C. stoebe II + – 3**, Cerastium holosteoides, Chaenarrhinum minus, Chelidonium majus, Chenopodium album, Ch. foliosum, Ch. opulifolium, Ch. strictum, Chondrilla juncea, **Cichorium intybus II r – 2**, **Cirsium arvense II r – 1**, C. vulgare, Clematis vitalba juv., Colutea arborescens juv., Consolida ajacis, C. regalis, **Convolvulus arvensis II + – 2**, Conyza canadensis, **Coronilla varia II + – 1**, Crataegus monogyna juv., Crepis biennis, C. capillaris, C. rhoeadifolia, Cynoglossum officinale.

Dactylis glomerata IV + – 3, **Daucus carota IV + – 3**, Descurainia sophia, Diplotaxis tenuifolia, Dipsacus fullonum, D. laciniatus.

Echium vulgare IV + – 4, Epilobium angustifolium, E. tetragonum, Equisetum arvense, Eragrostis poaeoides, Erigeron acris, E. annuus s. l., Erodium cicutarium, Eryngium campestre, Erysimum cheiranthoides, E. diffusum, E. hieraciifolium, Euphorbia cyparissias, E. esula, E. exigua, E. falcata, E. peplus.

Falcaria vulgaris, Fallopia convolvulus, Festuca arundinacea, F. pratensis, F. rubra, F. rupicola.

Galeopsis angustifolia, Galium album, G. mollugo, G. verum agg., Geranium pratense, G. robertianum.

Heracleum sphondylium, Holcus lanatus, Hordeum murinum, Hyoscyamus niger, Hypericum perforatum.

Inula conyza.

Knautia arvensis, Kochia scoparia.

Lactuca serriola, Lamium amplexicaule, Lapsana communis, Lathyrus aphaca, L. tuberosus, Legousia speculum-veneris, Leontodon hispidus, Lepidium campestre, L. densiflorum, L. ruderale, Leucanthemum vulgare, Linaria genistifolia, **L. vulgaris II r – 1**, Lolium multiflorum, **L. perenne II + – 2**, Lotus corniculatus.

Medicago falcata, **M. lupulina III + – 2**, M. sativa, M. x varia, **Melilotus albus II + – 4**, Mentha longifolia, Mercurialis annua, Myosotis arvensis, Myosoton aquaticum.

Nepeta cataria, Nigella arvensis.

Oenothera biennis, O. depressa, **Onopordon acanthium II r – 3**, Oxybaphus nyctagineus.

Papaver rhoeas II r – 1, **Pastinaca sativa II + – 2**, Petasites hybridus, Petrorhagia prolifera, P. saxifraga, Phleum pratense, Phragmites australis, **Picris hieracioides II r – 2**, **Plantago lanceolata IV r – 2**, **P. major II r – 2**,

Poa angustifolia, *P. annua*, **P. compressa** II + – 1, *P. palustris*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Populus alba* juv., *P. nigra* juv., *P. tremula* juv., *Potentilla argentea*, *P. reptans*, *Prunella vulgaris*, *Prunus avium* juv.

Raphanus raphanistrum, *Rapistrum perenne*, **Reseda lutea** III r – 3, *R. luteola*, **Rubus caesius** II + – 2, *R. idaeus*, *Rumex acetosa*, *R. acetosella*, *R. crispus*, *R. obtusifolius*.

Salix alba juv., *S. caprea* juv., *S. cinerea* juv., *S. purpurea* juv., *Salvia nemorosa*, *S. pratensis*, *S. verticillata*, *Sambucus nigra* juv., *Sanguisorba minor*, *Saponaria officinalis*, *Scabiosa ochroleuca*, *Sedum album*, *S. sexangulare*, *Senecio viscosus*, *Setaria viridis*, **Silene alba** II r – +, *S. dichotoma*, *S. noctiflora*, **S. vulgaris** II r – 1, *Sinapis arvensis*, *Sisymbrium altissimum*, *S. loeselii*, *S. officinale*, *S. orientale*, *Solidago canadensis*, *S. gigantea*, *Sonchus arvensis*, *S. asper*, *S. oleraceus*, *Stachys annua*, *S. recta*, *Symphytum officinale*, *Syringa vulgaris* juv.

Tanacetum vulgare, **Taraxacum officinale** III + – 3, *Teucrium botrys*, *T. chamaedrys*, *Torilis japonica*, *Tragopogon dubius*, *Trifolium campestre*, *T. hybridum*, **T. pratense** II + – 2, **T. repens** + – 2, **Tripleurospermum inodorum** II + – 2, *Tussilago farfara*.

Ulmus minor, *Urtica dioica*.

Verbascum austriacum, *V. lychnitis*, *V. nigrum*, **V. phlomoides** II r – 1, *Verbena officinalis*, *Veronica arvensis*, *V. chamaedrys*, *V. persica*, *V. polita*, *Vicia angustifolia*, *V. cracca*, *V. tenuifolia*, *V. villosa*, *Viola arvensis*.

In niederen Lagen auf feinerdearmen Plätzen, wie Fugen zwischen Mauern und Asphalt, in Betonspalten, zwischen Ziegeln notierte ich 11mal eine Reseda-Ges., welche die gleiche Zusammensetzung hat wie die obige, in der jedoch *Melilotus* bedeutungslos ist, während Reseda dominiert. Es widerstrebt mir, das nur als Reseda-reiche Ausbildung des häufigeren Steinklee-Gestrüpps anzusehen und daher führe ich es extra an. In Tasmanien sah ich diese Ges. auf stark mit Schotter durchsetztem Boden in der Herbizidspritzone zwischen Bahngleisen.

B Illmitz.

N Bockfließ, Ebenfurth, Mödling, Neulengbach, Zogelsdorf.

W :

64 Ges. der Geruchlosen Kamille

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 22 m². Mittlere Artenzahl: 20. 40 Aufnahmen von Baustellen, Erdhaufen, Ödland, Planierungen, wüsten Plätzen, Brachen, Straßenrändern. Das Substrat variiert von lehmigem Sand bis Ton. Der Boden ist wechselfeucht, mäßig trocken bis mäßig naß. Der Standort ist immer voll dem Licht ausgesetzt. Die Nährstoffversorgung ist mittelmäßig bis reichlich. Skelett- und Kalkgehalt sind verschieden. Meist ist der Boden verdichtet, verschlämmt, festgefahren oder festgeregnnet. Auf und zwischen Äckern, auf denen durch Grundwasserstau die Kulturpflanzen ertrunken sind, stellt sich diese Ges. ein. An versalzten Stellen findet eine Anreicherung mit *Matricaria chamomilla* statt. Die Ges. kommt bald nach erfolgter Störung auf und ist als Initialphase des Stein-

klee-Gestrüpps gedeutet worden. Deckung 30–100 %. Seehöhe 130–610 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe.

- B Alt-Schlaining, Badersdorf, Großpetersdorf, Neumarkt im Tauchental, Oslip, Parndorf; Ritzing, Stadt Schlaining, Steinbrunn, Unterschützen, Weiden am See.
N Aderklaa, Amstetten, Bad Fischau, Dimling, Ebenfurth, Jaudling, Laxenburg, Loimersdorf, Marchegg, Mödling - Neu-Guntramsdorf, Münchendorf, Orth an der Donau, Puchberg am Schneeberg, Roßbruck, Sankt Pölten, Schwechat, Traisen, Unterzögersdorf, Vösendorf, Zwingerdorf.

W

Tripleurospermum inodorum V 2 – 5

Acer negundo juv., *Achillea millefolium* agg. II r – 1. *Aegopodium podagraria*, *Aethusa cynapium*, *Agropyron intermedium*, *A. repens* II + – 2. *Agrostis stolonifera*, *Alnus glutinosa* juv., *Alopecurus pratensis*. *Amaranthus retroflexus*, *Anagallis arvensis*. *A. coerulea* = foemina. *Anchusa officinalis*, *Angelica sylvestris*, *Anthemis arvensis*, *A. austriaca*. *Apera spicata*, *Arctium lappa*, *A. minus*. *Arenaria serpyllifolia*. *Armoracia rusticana*, *Arrhenatherum elatius*, *Artemisia vulgaris* III + – 2, *Astragalus cicer*, *Atriplex oblongifolia*, *A. patula*, *A. tatarica*. *Avena fatua*, *A. sativa*.

Ballota nigra, *Barbula unguiculata*, *Berteroa incana*. *Bidens tripartita*. *Brassica napus*, *Bromus hordeaceus*. *B. sterilis*. *B. tectorum*. *Bryum argenteum*, *Buddleja davidii* juv.. *Buglossoides arvensis*.

Calamagrostis epigejos, *Calystegia sepium*, *Camelina microcarpa*, *Capsella bursa-pastoris* III + – 2, *Cardaria draba*. *Carduus acanthoides* II + – 2, *C. nutans*, *Carex hirta*. *Centaurea cyanus*. *C. jacea*. *C. scabiosa*, *C. stoebe*, *Cerastium holosteoides*. *Chaenarrhinum minus*. *Chenopodium album* III + – 2, *Ch. strictum*. *Cichorium intybus* II r – 1. *Cirsium arvense* II + – 2, *C. vulgare*, *Consolida regalis*. *Convolvulus arvensis*. *Conyza canadensis* II + – 2, *Coronilla varia*. *Crepis biennis*. *Cuscuta campestris*.

Dactylis glomerata II r – +, *Daucus carota*, *Descurainia sophia* II + – 2, *Diplotaxis tenuifolia*.

Echinochloa crus-galli, *Echium vulgare* II + – 2, *Epilobium hirsutum*. *E. tetragonum*, *Equisetum arvense*. *Erodium cicutarium*. *Erucastrum gallicum*, *Erysimum cheiranthoides*, *Euphorbia cyparissias*, *E. esula*, *E. helioscopia*.

Falcaria vulgaris, *Fallopia convolvulus*, *Festuca arundinacea*, *F. pratensis*, *F. rupicola*, *Fumaria vaillantii*.

Galeopsis pubescens, *G. tetrahit*. *Galinsoga ciliata*, *G. parviflora*. *Galium aparine*, *G. palustre*, *Geranium columbinum*, *G. pusillum*, *Glechoma hederacea*, *Gnaphalium uliginosum*.

Holcus lanatus, *Hordeum murinum*, *Hypericum perforatum*.

Juncus bufonius.

Knautia arvensis, *Kochia scoparia*.

Lactuca serriola II r – 2, Lamium album, L. amplexicaule, L. purpureum, Lapsana communis, Lathyrus tuberosus, Layatera thuringiaca, Leontodon hispidus, Lepidium ruderale, Linaria vulgaris, Lolium multiflorum, **L. perenne II r – 2**, Lotus corniculatus, Lycopersicon esculentum, Lythrum hyssopifolia.

Malva neglecta, M. sylvestris, Matricaria chamomilla, **M. discoidea II r – 2**, Medicago falcata, **M. lupulina II + – 2**, M. sativa, Melilotus albus, **M. officinalis II + – 1**, Mentha longifolia, Mercurialis annua, Myosotis arvensis, M. stricta.

Oenothera biennis, Onopordon acanthium, Oxalis fontana.

Papaver rhoeas II + – 1, Pastinaca sativa, Phalaris arundinacea, Phleum pratense, Phragmites australis, Picris hieracioides, **Plantago lanceolata II r – 1**, **P. major II + – 2**, **Poa annua III + – 2**, P. compressa, P. palustris, P. pratensis, P. trivialis, Polygonum amphibium, P. arenastrum, P. aviculare, P. lapathifolium, P. mite, Populus nigra juv., Potentilla anserina, P. reptans, P. supina, Prunella vulgaris, Puccinellia distans.

Ranunculus acris, R. bulbosus, R. repens, R. sardous, Raphanus raphanistrum, Reseda lutea, R. luteola, Roripa sylvestris, Rubus caesius, **Rumex crispus II r – 1**, **R. obtusifolius II + – 2**, R. thysiflorus.

Salix caprea juv., S. elaeagnos juv., Salvia nemorosa, S. verticillata, Sanguisorba officinalis, Scrophularia nodosa, S. umbrosa, Secale cereale, Senecio viscosus, S. vulgaris, Setaria viridis, Silene alba, S. armeria, S. noctiflora, S. vulgaris, Sinapis arvensis, Sisymbrium altissimum, S. loeselii, S. officinale, Solanum nigrum, Sonchus asper, S. oleraceus, Spergula arvensis, Stachys annua, Stellaria media, Symphytum officinale.

Taraxacum officinale III r – 2, Tetragonia, Jobus maritimus, Thlaspi arvense, Tragopogon dubius, Trifolium campestre, T. hybridum, **T. pratense II r – 1**, **T. repens II + – 2**, Triticum aestivum, Tussilago farfara.

Urtica dioica.

Valerianella locusta, Verbascum thapsus, Verbena officinalis, Veronica anagallis-aquatica, V. arvensis, V. chamaedrys, V. hederifolia, V. persica, V. polita, V. sublobata, Vicia angustifolia, V. cracca, V. hirsuta, Viola arvensis.

65 Krötenbinsen-Ges.

(149)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 7 m². Mittlere Artenzahl: 15. 11 Aufnahmen von Radfurchen, Wegrändern, Planierungen. Der frische bis nasse Boden ist sandig, lehmig oder tödig. Mittlerer Nährstoffgehalt. Skelettgehalt verschieden. Der Standort ist in der Regel befahren. Volle Lichtausbeute. Kalkgehalt uneinheitlich, doch liegt mehrheitlich saures Substrat vor. Neigung 0–5°. Deckung 60–100 %. Seehöhe 320–990 m. Höhepunkt der Entwicklung: Sommer und Herbst.

N Eichberg, Gmünd, Grünau, Karlstift, Neuhaus, Neuhofen an der Ybbs, Sankt Peter in der Au, Unserfrau, Weitra.

W

Juncus bufonius V 3 – 5

Achillea millefolium II +, Agropyron repens II + – 1, Agrostis stolonifera, A. tenuis II + – 2, Alopecurus aequalis, A. pratensis, Anagallis arvensis, Angelica sylvestris, Anthemis arvensis, Apera spica-venti II r – 2, Atriplex patula.

Betula pendula juv., Bidens tripartita.

Capsella bursa-pastoris, Carum carvi, Centaurea jacea, **Cerastium holosteoides II +, C. semidecandrum, Chenopodium album, Ch. polyspermum II + – 1.**

Echinochloa crus-galli, Equisetum arvense.

Fallopia convolvulus.

Galeopsis speciosa, G. tetrahit, Galinsoga parviflora, **Gnaphalium uliginosum II + – 1, Gypsophila muralis.**

Holcus lanatus, **H. mollis II + – 1.**

Isolepsis setacea.

Juncus articulatus, J. effusus, J. inflexus.

Lapsana communis, Leucanthemum ircutianum, **Lolium perenne II + – 2.**

Matricaria chamomilla, **M. discoidea III + – 2, Myosotis arvensis.**

Plantago lanceolata, **P. major IV + – 2, Poa annua III + – 2, P. pratensis, P. trivialis, Polygonum arenastrum, P. hydropiper, P. lapathifolium II + – 2.**

Ranunculus acris, **R. repens II + – 2, Rorippa palustris, Rumex acetosa, R. acetosella, R. crispus.**

Sagina procumbens, Salix alba juv., S. caprea juv., S. fragilis juv., S. purpurea juv., Scleranthus annuus, **Spergula arvensis II 1.**

Tanacetum vulgare, **Taraxacum officinale II +, Trifolium arvense, T. campestre, T. hybridum II 1 – 2, T. pratense II + – 1, T. repens II + – 1, Tripleurospermum inodorum II r – 1, Tussilago farfara.**

Verbascum nigrum, Veronica beccabunga, Vicia hirsuta, V. tetrasperma.

66 Wildkressen-Ges.

(63, 150)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 4 m². Mittlere Artenzahl: 9. 19 Aufnahmen von Wegrändern, wo Rorippa bisweilen den Asphaltbelag durchbricht, und Erdhaufen, wo dieselbe vegetativ durch Wurzelbrut und Ausläufer viel an Boden gewinnt. Der Untergrund besteht zumeist aus Lehm. Der Boden ist frisch und oft etwas betreten. Neigung und Exposition sind verschieden. Die Wuchsplätze sind sonnig oder halbschattig. Deckung 60–100 %. Seehöhe 160–400 m. Das Optimum der Entwicklung liegt im Juni.

B Eisenberg, Hirm, Kleinpetersdorf, Riedlingsdorf.

N Großengersdorf, Kemmelbach, Kilb, Landegg, Leobendorf, Mank, Ollern, Pillichsdorf, Raasdorf, Ruine Hohenegg, Thonach, Unterzögersdorf, Wechling.

W

Rorippa sylvestris V 3 – 5

Achillea collina, **Agropyron repens II + – 1**, Arenaria serpyllifolia, Artemisia vulgaris juv., Avena fatua.
Ballota nigra, Bromus hordeaceus, B. sterilis.
Calystegia sepium, Campanula rapunculoides, Capsella bursa-pastoris, Cerastium holosteoides, Chenopodium album, **Cirsium arvense II + – 2**, Convolvulus arvensis.
Dactylis glomerata, Daucus carota.
Equisetum arvense, Erigeron annuus, Euphorbia helioscopia, E. peplus.
Fallopia convolvulus, Festuca pratensis.
Galeopsis tetrahit, Galium aparine, Geranium pusillum, Glechoma hederacea.
Holcus lanatus, Hordeum murinum.
Lactuca serriola, Lamium purpureum, Lapsana communis, Lathyrus pratensis, Lolium multiflorum, L. perenne, Lotus corniculatus.
Matricaria chamomilla, M. discoidea, Myosoton aquaticum.
Oxalis fontana.
Papaver rhoeas, Pastinaca sativa, Phleum pratense, **Plantago lanceolata II + – 1**, **P. major II + – 2**, Poa annua II + – 1, P. pratensis, P. trivialis, Polygonum arenastrum, P. aviculare, Potentilla anserina.
Ranunculus acris, **R. repens II + – 1**, Rumex acetosa, R. obtusifolius.
Salix caprea juv., Silene alba, Sinapis arvensis, Stellaria media.
Taraxacum officinale IV + – 1, Trifolium pratense, **T. repens III + – 1**, Triticum aestivum, Tussilago farfara.
Urtica dioica.
Veronica hederifolia, V. persica, Vicia angustifolia.

67 Wegmalven-Flur

(4, 12, 27, 42, 43, 43 a, 44, 86, 95, 107, 127, 133, 139, 139 a, 145, 147, 148, 150, 160, 165, 166, 167, 168, 176, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 2 m². Mittlere Artenzahl: 10. 33 Aufnahmen bei Einfahrten zu Gehöften, auf von Hühnern begangenen wüsten Plätzen, bei Mauern und Planken. Der Boden ist meist betreten und nährstoffreich. Im warmen pannonischen Gebiet, wo Datura dazukommt, ist das Substrat öfter locker. Deckung 30–100 %. Seehöhe 120–810 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe. Infolge der Umgestaltung der dörflichen Siedlungen in neuerer Zeit in Verbindung mit dem Aufhören des Geflügelauslaufes ist die Ges. im Rückgang begriffen. Südexposition wird bevorzugt. Die Wuchsorte werden manchmal auch von menschlicher Hand vom Pflanzenwuchs gesäubert.

- B Burg, Drumling, Illmitz, Kalkgruben, Neudorf bei Parndorf, Neudörfl, Oggau, Parndorf.
N Altlichtenwarth, Brunn am Gebirge, Eisengraben, Großengersdorf, Großenzersdorf, Haid, Kamp, Kemmelbach, Kilb, Oberrabenthal,

Ruprechtshofen, Rust im Tullnerfeld, Sankt Wolfgang bei Weitra, Saendorf, Streithofen, Süßenbrunn, Unterolberndorf, Unterzögersdorf, Walterschlag, Wechling, Zauching.

W

Malva neglecta V 1 – 5

Acer plantanoides juv., *Achillea millefolium* agg., *Agropyron repens*, *Agrostis stolonifera*, *Amaranthus lividus*, *A. retroflexus*, *Anthemis arvensis*, *A. cotula*, *Anthriscus caucalis*, *A. sylvestris*, *Arctium lappa*, *A. minus*, *Artemisia absinthium*, *A. vulgaris*, *Atriplex patula*, *Avena fatua*.

Ballota nigra II + – 3, *Brassica rapa*, *Bromus sterilis*, *B. tectorum*, *Bryonia dioica*.

Calystegia sepium, **Capsella bursa-pastoris III + – 2**, **Chenopodium album II + – 2**, *Ch. bonus-henricus*, *Ch. ficifolium*, *Ch. glaucum*, *Ch. hybridum*, *Ch. urbicum*, *Cichorium intybus*, *Cirsium arvense*, *Convolvulus arvensis*, *Conyza canadensis*, *Crepis tectorum*.

Dactylis glomerata, *Datura stramonium*, *Descurainia sophia*, *Digitaria sanguinalis*, *Diplotaxis tenuifolia*.

Euphorbia helioscopia, *E. peplus*.

Fallopia convolvulus, *Fumaria vaillantii*.

Galinsoga ciliata, *G. parviflora*, *Galium aparine*, *G. mollugo*, *Geranium dissectum*, *G. pusillum*, *Geum urbanum*, *Glechoma hederacea*.

Heracleum sphondylium, *Hordeum distichon*, *H. murinum*.

Kochia scoparia.

Lactuca serriola, *Lamium album*, *L. amplexicaule*, *L. maculatum*, *L. purpureum*, *Leonurus cardiaca*, *Lepidium ruderale*, **Lolium perenne III + – 2**.

Malva pusilla, *Matricaria chamomilla*, **M. discoidea III + – 3**, *Mercurialis annua*.

Papaver rhoeas, *Pastinaca sativa*, *Plantago lanceolata*, **P. major II + – 3**, **Poa annua II + – 3**, *P. pratensis*, *P. trivialis*, **Polygonum arenastrum II + – 2**, *P. lapathifolium*, *P. mite*, *Portulaca oleracea*, *Potentilla anserina*, *P. supina*.

Ranunculus repens, *Raphanus raphanistrum*, *Reseda lutea*, *Rumex crispus*, *R. obtusifolius*.

Sambucus nigra, *Senecio vulgaris*, *Silene alba*, *Sinapis arvensis*, *Sonchus asper*, *S. oleraceus*, **Stellaria media II + – 2**.

Tanacetum parthenium, **Taraxacum officinale III + – 2**, *Thlaspi arvense*, *Tragopogon dubius*, *Trifolium repens*, *Tripleurospermum inodorum*.

Urtica dioica II + – 2, **U. urens II + – 3**.

Verbena officinalis, *Veronica persica*, *V. polita*, *Vicia tetrasperma*, *Viola arvensis*.

In dieser Zusammensetzung habe ich die Ges. auch in Afghanistan gesehen. Ich habe 8 Aufnahmen mit vorherrschend *Urtica urens* ohne *Malva*, aber mit der gleichen Ökologie und Artenzusammensetzung.

B Neudörfl, Oggau, Oslip, Sankt Margarethen.

N Katzelsdorf, Mautern an der Donau, Sankt Pölten.

Die Kleine Brennessel tendiert darüber hinaus dazu, dort herdenweise aufzutreten, wo man auf Kulturland längere Zeit nicht gejätet hat, z. B. in Gärtnereien, besonders in Mistbeeten, in Parkanlagen, Friedhöfen und Weingärten, an Orten also, wo kein Tritteinfluß zu sehen ist.

68 Mäusegersten-Ges.

(4, 12, 42, 43, 44, 68, 69, 95, 107, 127, 133, 136, 139, 142, 143, 145, 147, 148, 150, 156, 157, 165, 166, 167, 168, 176, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 5 m². Mittlere Artenzahl: 10. 73 Aufnahmen von Straßen- und Wegrändern, vom Fuß von Mauern, von Mauerkronen, Erdhaufen, Ödland, Feld- und Weingartenrändern, Böschungen. Der sehr trockene bis frische Boden ist sandig-lehmig. Der Skeletthalt ist sehr verschieden. Betritt ist oft vorhanden. Der Standort ist vorwiegend vollsonnig, seltener halbschattig. Neigung 0–30°. Exposition allseitig. Immer wieder wird der Höchstwert an NO₃N (6,25 mg/100 g Boden) erreicht. Deckung 30–100 %. Seehöhe 120–510 m. Entwicklungshöhepunkt: Frühling.

B Forchtenau, Forchtenstein, Illmitz, Mörbisch, Neckenmarkt, Neudorf bei Parndorf, Neudörfl, Neufeld an der Leitha, Oggau, Oslip, Podersdorf, Pötsching, Rust, Sankt Margarethen, Sauerbrunn, Wiesen.

N Aggsbach-Dorf, Albrechtsberg, Biedermannsdorf, Böheimkirchen, Bruck an der Leitha, Brunn am Gebirge, Burg Liechtenstein, Deutschbrodersdorf, Eibesbrunn, Fischamend, Furth, Gollarn, Großengersdorf, Großenzersdorf, Hausbrunn, Heideansiedlung, Kasten, Katzelsdorf, Korneuburg, Loosdorf, Mautern, Obergrafendorf, Ollern, Palt bei Furth, Prinzendorf, Retz, Rossatz, Sommerein, Spillern, Tattendorf, Wiener Neudorf, Wilfersdorf, Wittau.

W

Hordeum murinum V 1– 5

Acer campestre juv., *A. negundo* juv., *A. platanoides* juv., **Achillea millefolium** agg. II + – 1, **Agropyron repens** II + – 2, *Ailanthus altissima* juv., *Anthemis austriaca*, *Anthriscus caucalis*, *A. sylvestris*, *Arctium lappa*, *A. minus*, *Arenaria serpyllifolia*, *Arrhenatherum elatius*, *Artemisia absinthium*, *A. campestris*, **A. vulgaris** II + – 1, *Atriplex acuminata*, *A. patula*, *A. tatarica*.

Ballota nigra II + – 2, *Barbula hornschuchiana*, *Bromus hordeaceus*, **B. sterilis** III + – 5, *B. tectorum*.

Calystegia sepium, *Camelina microcarpa*, **Capsella bursa-pastoris** III r – 2, *Cardaria draba*, *Carduus acanthoides*, *Carex hirta*, *C. spicata*, *Chelidonium majus*, *Chenopodium album*, *Ch. probstii*, *Cirsium arvense*, *C. vulgare*, *Clematis vitalba* juv., *Conium maculatum*, **Convolvulus arvensis** II + – 2, *Conyza canadensis*.

Dactylis glomerata II + – 1, *Daucus carota*, *Descurainia sophia*, *Diplo-taxis tenuifolia*.

Erigeron annuus, *Eryngium campestre*.

Falcaria vulgaris, *Festuca rubra*, *Fraxinus excelsior* juv.

Galium aparine, G. spurium, Geranium pusillum, G. pyrenaicum.
Heracleum sphondylium, Hypericum perforatum.
Kochia scoparia.

Lactuca serriola, Lamium maculatum, L. purpureum, Lapsana communis,
Lepidium ruderale, Lolium multiflorum, **L. perenne III + – 3.**

Malva neglecta, M. sylvestris, Matricaria chamomilla, M. discoidea, Medicago lupulina, M. sativa, M. x varia.

Oxalis dillenii.

Papaver rhoes, Pastinaca sativa, Picris hieracioides, Pimpinella nigra,
Plantago lanceolata, P. major, Poa angustifolia, P. annua, P. compressa,
P. pratensis, P. trivialis, Polygonum arenastrum, P. aviculare.

Reseda lutea, Rubus caesius, Rumex crispus, R. obtusifolius, R. patientia.

Salvia nemorosa, Sambucus nigra juv., Secale cereale, Senecio vulgaris,
Silene alba, S. vulgaris, Sinapis arvensis, Sisymbrium altissimum, S. loeselii,
S. officinale, S. orientale, Solidago canadensis, Sonchus oleraceus,
Stellaria media.

Taraxacum officinale III + – 2, Tragopogon dubius, Trifolium pratense,
T. repens, Tripleurospermum inodorum, Triticum aestivum.

Urtica dioica II + – 1.

Veronica arvensis, V. sublobata, Vicia angustifolia, Viola arvensis.

Diese Ges. ist auch in Afghanistan und auf der Insel Tasmanien ausgebildet. Trotz einer beachtlichen Bindung zwischen Hordeum und Bromus sterilis kommt letztere oft genug mit derselben Ökologie und derselben Begleitflora ohne Hordeum vor. Ich habe 27 solche Fälle notiert.

B Eisenberg, Kleinhöflein im Burgenland, Marz, Parndorf, Pötzsching,
Sankt Margarethen, Wiesen.

N Altlichtenwarth, Arnsdorf, Atzenbrugg, Bisamberg, Deutschbrodersdorf,
Gollarn, Heideansiedlung, Heiligenkreuz, Mautern, Palt-Furth,
Purkersdorf, Rauchenwarth, Schönbühel.

W

Ich habe den Eindruck gewonnen, daß Bromus sterilis weniger empfindlich gegenüber Beschattung ist. Ihr Vorkommen in Gebüschsäumen und ihr Massenauftreten als Unterwuchs in Robinienbeständen spricht dafür. 7mal fand ich unter den gleichen Umständen, wie sie für die Mäusegersten-Ges. typisch sind, bei fehlendem Hordeum und Bromus sterilis ein Herrschen von Bromus hordeaceus.

B Eisenberg, Großpetersdorf, Sankt Margarethen.

N Bernhardsthal, Kirchenstetten.

W

69 Mastkraut-Ges.

(12, 42, 43, 44, 69, 83, 95, 103, 107, 127, 145, 148, 150, 165, 167, 168, 176, 178, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 3 m². Mittlere Artenzahl: 8.
19 Aufnahmen von Fugen zwischen Boden-Steinplatten (Gneis, Kunststein)

und Fugen zwischen Straßen- bzw. Gehsteigbelag (Asphalt) und Haus- bzw. Gartenmauern. Die Exposition ist verschieden, doch nie extrem südseitig. Der Boden ist sandig-lehmig, etwas nährstoffarm, mäßig trocken bis mäßig feucht, betreten, skelettreich, sonnbeschiene oder halb im Schatten. Deckung 20–90 %. Seehöhe 160–850 m. Die Ges. wächst nicht nur bei uns, sondern auch auf der Insel Tasmanien.

B Bernstein, Oberschützen, Steinbrunn.

N Altenmarkt im Ispertal, Amaliendorf, Arbesbach, Groß-Schönau, Hadersdorf am Kamp, Haid, Isper, Mautern, Mitterbach am Erlaufsee, Ollersbach, Orth an der Donau, Pöchlarn, Sankt Wolfgang bei Weitra, Schrems, Türrnitz.

W

Sagina procumbens V + – 4, Taraxacum officinale V r – 2

Acer platanoides juv., A. pseudoplatanus juv., Achillea millefolium agg., Ailanthus altissima juv., Allium scorodoprasum, Arenaria serpyllifolia, Artemisia vulgaris.

Ballota nigra, Barbula convoluta, B. unguiculata, Bellis perennis, Bromus sterilis, **Bryum argenteum IV + – 2**, B. caespiticium, B. funckii.

Campanula rapunculoides, C. rotundifolia, **Capsella bursa-pastoris II r – +**, Carduus acanthoides, Centaurea stoebe, Cerastium holosteoides, C. tomentosum, Ceratodon purpureus, Chenopodium album, Cichorium intybus, Cirsium vulgare, Clematis vitalba juv., **Conyza canadensis III + – 1**, Cystopteris fragilis.

Dactylis glomerata, Daucus carota.

Epilobium roseum, Erigeron annuus.

Fraxinus excelsior juv., Funaria hygrometica.

Galium album.

Hordeum murinum, Hypericum perforatum.

Kochia scoparia.

Lepidium densiflorum, L. ruderale, Lolium perenne.

Marchantia polymorpha, Matricaria discoidea, Medicago lupulina.

Pimpinella saxifraga, Plantago lanceolata, **P. major III + – 1**, Poa angustifolia, **P. annua III + – 2**, P. compressa, P. pratensis, P. trivialis, Polygonum arenastrum, P. rurivagum.

Salix caprea juv., Saponaria officinalis, Senecio vulgaris, Silene alba, Sonchus asper, S. oleraceus, Stellaria media.

Trifolium pratense, T. repens, Tripleurospermum inodorum, Tussilago farfara.

Ulmus minor, Urtica dioica.

Veronica polita.

70 Zartbinsen-Rasen

(44, 69, 95, 127, 149, 150, 165, 168, 178, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 3 m². Mittlere Artenzahl: 14. 6 Aufnahmen zwischen Wagenspuren auf Wiesen-, Feld- und Waldwegen.

Der sandig-lehmige Boden zeigt eine saure Bodenreaktion. Der Nährstoffgehalt ist mittelmäßig, selten etwas reichlicher. Der Standort ist frisch bis mäßig feucht, ab und zu betreten oder befahren, fast eben, manchmal halbschattig. Deckung 80–100 %. Seehöhe 480–560 m.

N Dietsam, Isper, Jetzles, Grafenschlag ob Vitis, Kienegg, Schachendorf.

**Juncus tenuis V 2 – 3, Plantago major V 2 – 3, Poa annua V + – 3,
Taraxacum officinale V + – 2, Trifolium repens V + – 2**

Achillea millefolium, Agrostis tenuis IV + – 1, Alnus viridis juv., Anthoxanthum odoratum III + – 1.

Betula pendula juv.

Carex hirta, C. leporina II +, Cerastium holosteoides II +, Cynosurus cristatus.

Dactylis glomerata III +, Danthonia decumbens, Deschampsia cespitosa.
Euphrasia rostkoviana.

Festuca pratensis.

Gnaphalium sylvaticum, G. uliginosum.

Juncus bufonius.

Leontodon autumnalis IV + – 2, Lolium perenne II 1 – 2.

Matricaria discoidea II +.

Plantago lanceolata, Polygonum arenastrum, P. aviculare, Populus tremula juv. II +, Potentilla anserina, P. reptans, Prunella vulgaris IV + – 1.

Ranunculus flammula, R. repens II + – 1, Rumex acetosella.

Sagina procumbens II +, Salix caprea juv. II +.

Trifolium hybridum, T. pratense.

71 Rot-Klee-Kriegs-Klee-Ges.

(84, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 20 m². Mittlere Artenzahl: 15. 49 Aufnahmen von mäßig betretenen oder befahrenen Straßen- und Wegrändern, Parkplätzen, Lagerplätzen, Bauplätzen, Planierungen, Friedhöfen, Bahngelände, Brückenrändern, wüsten Plätzen. Die Wuchsplätze werden zum Teil gemäht. Sie sind deutlich zonal differenziert gegenüber stärker betretenen oder befahrenen Stellen. In der Regel sind sie kaum geneigt und liegen in voller Sonne. Die Ges. ist offenbar salzverträglich. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden hoch. Der mäßig frische bis frische Boden besteht aus lehmigem Sand bis Ton. Die Nährstoffversorgung ist mittelmäßig bis reichlich. Deckung 80–100 %. Seehöhe 130–820 m.

B Draßburg, Großpetersdorf, Hirm, Neumarkt im Tauchental, Oberwart, Oslip, Pinkafeld, Pötttsching.

N Bischofstetten, Böheimkirchen, Breitensee bei Gmünd, Engelhartstetten, Großenzersdorf, Groß-Gerungs, Haid, Kilb, Kopfstetten, Loimersdorf, Loosdorf, Martinsberg, Neumarkt an der Ybbs, Obergrafendorf, Ollersbach, Ottenschlag, Preßbaum, Purkersdorf, Sankt Leonhard am Forst, Sankt Valentin, Schottwien, Schrems, Sitzmanns, Sparbach bei Vitis, Spital bei Weitra, Strengberg, Totzenbach, Weitra.

W

Lolium perenne V r – 3, Taraxacum officinale V r – 3, Trifolium pratense V + – 3, T. repens V 2 – 5

Achillea millefolium agg. III + – 2, Agropyron repens, Agrostis stolonifera, A. tenuis, Alchemilla monticola, Alopecurus pratensis, Anthoxanthum odoratum, Arrhenatherum elatius, Artemisia vulgaris II r – 1.

Bellis perennis, Bromus hordeaceus, B. sterilis.

Campanula patula, Capsella bursa-pastoris, Cardaria draba, Carduus acanthoides, Carum carvi, Cerastium holosteoides, Chenopodium album. Cichorium intybus, Cirsium arvense, C. vulgare, Convolvulus arvensis. Co-nyza canadensis, Crepis biennis.

Dactylis glomerata IV r – 1, Daucus carota.

Echium vulgare, Erodium cicutarium.

Festuca arundinacea, F. pratensis, F. rubra, F. rupicola.

Galium album, Geranium pyrenaicum.

Heracleum sphondylium, Holcus lanatus, Hordeum murinum, Hypochaeris radicata.

Lactuca serriola, Leontodon autumnalis, L. hispidus, Leucanthemum vulgare, **Lotus corniculatus II +.**

Matricaria discoidea, **Medicago lupulina IV + – 2, Melilotus albus, M. officinalis II + – 2, Myosotis arvensis.**

Pastinaca sativa, Pimpinella major, **Plantago lanceolata IV + – 3, Plantago major IV + – 2, P. media, Poa angustifolia, P. annua II + – 1, P. palustris, P. pratensis II + – 3, P. trivialis II + – 1, Polygonum arenastrum, Potentilla anserina, P. reptans, P. supina, Prunella vulgaris.**

Ranunculus acris, R. repens, Rumex crispus, **R. obtusifolius II +.**

Salix caprea juv., Silene alba, S. vulgaris, Sisymbrium officinale, Symphytum officinale.

Tanacetum vulgare, Trifolium aureum, T. campestre, T. dubium, T. hybridum, **Tripleurospermum inodorum II r – 2, Trisetum flavescens, Tussilago farfara.**

Urtica dioica.

Veronica arvensis, V. chamaedrys, Vicia angustifolia, V. sepium.

72 Breitwegerich-Weidelgras-Trittrasen

(4, 7, 12, 27, 39, 42, 43, 43 a, 44, 47, 56, 84, 86, 95, 105, 107, 111, 113, 127, 133, 139, 139 a, 142, 143, 144, 145, 147, 148, 149, 150, 156, 160, 165, 167, 168, 171, 176, 178, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 16 m². Mittlere Artenzahl: 11. 45 Aufnahmen von Mittelstreifen zwischen Fahrspuren auf Feldwegen, stärker betretenen und befahrenen Straßen- und Fußpfadrändern, Parkplätzen, Planierungen, Bahngelände, wüsten Plätzen. Der trockene bis mäßig feuchte Boden ist sandig-lehmig und meist eben. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Die Nährstoffversorgung ist mittelmäßig bis gut. Die meisten Standorte sind voll der Sonne ausgesetzt. Deckung 50–100 %. Seehöhe 130–830 m.

- B Draßburg, Mischendorf, Neudörfl, Oggau, Schützen am Gebirge, Unterschützen.
N Altlichtenwarth, Biedermannsdorf, Bisamberg, Burg Liechtenstein, Altenmarkt im Isperthal, Atzenbrugg, Ebenfurth, Gmünd, Großenzersdorf, Heidenreichstein, Josefsthal, Martinsberg, Mühldorf, Neumarkt an der Ybbs, Ollern, Palt, Pillichsdorf, Purkersdorf, Ruine Hohenegg, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Sankt Wolfgang bei Weitra, Stranzendorf, Unserfrau, Wiener Neustadt, Wilfersdorf, Zogelsdorf.

W

**Lolium perenne V 2 – 5, Plantago major V + – 4,
Taraxacum officinale V r – 2**

Achillea millefolium agg. III r – 3, Agropyron repens, Artemisia vulgaris II r – +.

Ballota nigra, Bellis perennis, Bromus hordeaceus, B. tectorum.

Capsella bursa-pastoris II r – 1, Cerastium holosteoides, Cichorium intybus II r – +, Convolvulus arvensis II r – 1, Conyza canadensis, Crepis biennis.

Dactylis glomerata III r – 1, Daucus carota.

Echium vulgare.

Falcaria vulgaris, Festuca arundinacea, F. pratensis.

Hordeum murinum.

Leontodon autumnalis, Lepidium ruderale, Lotus corniculatus.

Malva neglecta, **Matricaria discoidea II r – 1, Medicago falcata, M. lupulina, M. sativa, Melilotus officinalis.**

Pastinaca sativa, Picris hieracioides, **Plantago lanceolata III r – 2, P. media, Poa angustifolia, P. annua III + – 2, P. compressa, P. pratensis II + – 1, P. trivialis, Polygonum arenastrum III + – 2, P. aviculare, Potentilla anserina, P. reptans.**

Ranunculus repens, Rubus caesius, Rumex crispus.

Stellaria media.

Trifolium pratense II + – 2, T. repens IV + – 3, Tripleurospermum inodorum.

Vergleicht man die 2 letzten Tabellen, so findet man viel Gemeinsames Ich habe die beiden trotzdem nicht vereinigt, weil, wenn man sie extra anführt, schön gezeigt werden kann, daß verhältnismäßig geringe ökologische Verschiedenheiten die eine oder andere Art entweder zurückdrängen oder begünstigen. So ist Plantago lanceolata bei geringerer Tritteinwirkung (Ges. Nr. 71) im Vorteil und wird bei stärkerer Tritteinwirkung (Ges. Nr. 72) von P. major überholt. Gleichlaufend mit der Zunahme des Betritts nimmt Poa annua zu.

73 Einjahrs-Rispengras-Trittrasen

(27, 33, 44, 68, 69, 180)

Er umfaßt im wesentlichen die gleichen Arten, wie sie den beiden vorigen Ges. eigen sind. Die Standorte sind nicht ganz identisch. Poa annua neigt

dazu, in den Schatten von Mauern zu flüchten. Ich habe hier nur Poa-Rasen von betretenen Plätzen aufgenommen. Es soll aber ausdrücklich erwähnt werden, daß Einjahrs-Rispengras den Tritt nicht zu seinem Gediehen braucht. Es wächst nicht selten am Fuß von Mauern ohne Betritt und zwar in Süd-Australien genauso wie in Ost-Österreich. In Afghanistan und Persien sind die Bewässerungsgräben von Poa annua-Beständen gesäumt. Als Schattenspender fungieren dort die entlang der Rinnale ge pflanzten Bäume. Der Trittrasen mit hauptsächlich Poa annua ist bei uns oft nur kleinfächig ausgebildet. Es wurden 35 Aufnahmen ausgewertet. Zum Vergleich zog ich nur die anschließend angeführten Pflanzenarten heran. Es zeigt sich, daß Trifolium pratense, das nur in 4 Aufnahmen mit r und + vorkam, zur völligen Bedeutungslosigkeit herabsank. Lolium perenne hat seine Vormachtstellung eingebüßt. Trifolium repens hat weiter an Terrain verloren, während Plantago major und Taraxacum officinale die Stellung halten konnten. Matricaria discoidea ist im Vormarsch.

- B Lackenbach, Parndorf, Weiden am See.
N Altnagelberg, Arnsdorf, Aschbach-Markt, Bruck an der Leitha, Burgschleinitz, Eggenburg, Elsenreith, Etzen, Geras, Gföhl, Gollarn, Göstritz, Hadersdorf am Kamp, Haugschlag, Heiligenkreuz, Hirschen schlag, Karlstift, Losenheim, Lunz am See, Mank, Mautern, Neuhofen an der Ybbs, Ollern, Ollersbach, Purkersdorf, Schoberdorf, Waidhofen an der Thaya, Waitzendorf-Siedlung, Watzelsdorf, Wurmbrand.

W

Poa annua V 2 – 5, Plantago major V + – 4, Taraxacum officinale V + – 3

Lolium perenne III r – 2.

Matricaria discoidea III + – 3.

Plantago lanceolata II + – 2, Polygonum arenastrum II + – 1.

Trifolium repens III r – 2.

Immer wieder kommt Taraxacum officinale an Trittstellen als allein herrschende Art vor. An solchen Stellen erreichen die anderen Trittpflanzen nur geringe Deckungswerte oder fehlen. Außerdem faßt die Art leicht in riesigen Mengen auf Brachland Fuß, das nicht betreten wird.

74 Trittges. der Strahlenlosen Kamille

(137)

Diese ziemlich starken Betritt vertragende Ges. ist charakterisiert durch hohe Deckungswerte der Strahlenlosen Kamille. 32 Aufnahmen. Nun ist auch Trifolium repens, das in den 3 vorangestellten Ges. noch kräftig mit mischte, auf der Strecke geblieben. Es kam mit geringem Deckungsgrad nur in 4 Aufnahmen vor. Die anderen trittfesteren Arten sind weiterhin maßgeblich wie folgt vertreten:

Matricaria discoidea V 2 – 5

Lolium perenne IV + – 2.

Plantago major IV + – 3, Poa annua IV + – 3, Polygonum arenastrum III + – 3.

Taraxacum officinale III + – 2.

Bemerkenswert ist, wie gut sich die beiden Matricaria-Arten vertragen. Ich habe in dieser Ges. oft *M. chamomilla* angetroffen. Letztere profitiert davon, daß sie von Hühnern verschmäht wird und ist auch auf Böden, die mit Salzen angereichert sind, im Vorteil.

- B Burg, Jormannsdorf, Neckenmarkt, Neudörfl, Oslip, Podersdorf, Sankt Margarethen, Unterschützen, Wiesen, Zemendorf.
N Alland, Altlichtenwarth, Bruck an der Leitha, Dietmanns, Eisenberg, Elsenreith, Eschenau, Hafnerbach, Obergrafendorf, Sankt Peter in der Au, Schrems, Totzenbach, Türnitz, Vitis, Wolfstein, Zeiselmauer, Ziersdorf.

Die Strahlenlose Kamille stellt keine besonderen Bodenansprüche. Sie nimmt sowohl kalkreichen wie kalkarmen Boden an und wächst auf lehmigem Sand ebenso wie auf Ton.

75 Platthalm-Simsen-Trittflur

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 2 m². Mittlere Artenzahl: 7. 12 Aufnahmen von Mittelstreifen zwischen Radspuren auf Feldwegen, von befahrenen Straßenrändern und Einfahrten zu Gehöften, die öfter von Hühnern besucht werden. Der frische bis mäßig feuchte Boden ist lehmiger Sand bis Lehm. Starker Betritt. Auffallend niedrige Bestandshöhe. Fast durchwegs volle Lichteinwirkung. Nährstoffversorgung mittelmäßig bis reichlich. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Deckung 75–100 %. Seehöhe 130–680 m.

- B Großpetersdorf, Kalkgruben, Schützen am Gebirge, Unterschützen.
N Bad Vöslau, Groß-Schönau, Groß-Wolfgers, Kaltenberg, Klein-Grundholz, Purkersdorf, Vitis, Wurmbrand.

Juncus compressus V 3 – 4, Plantago major V + – 3

Achillea millefolium agg., *Althaea officinalis*, *Artemisia vulgaris* juv.

Bellis perennis.

Capsella bursa-pastoris, *Carex hirta*.

Dactylis glomerata.

Festuca arundinacea, *F. pratensis*.

Leontodon autumnalis, *Lepidium ruderale*, **Lolium perenne IV + – 3.**

Matricaria discoidea III r – 2.

Plantago lanceolata, **Poa annua IV + – 3, P. pratensis II 1 – 2**, *Polygonum arenastrum*, **Potentilla anserina III r – 3.**

Taraxacum officinale IV + – 2, *Trifolium fragiferum*, **T. repens III + – 2**, *Trisetum flavescens*.

Ich war ursprünglich schon halb entschlossen, die komplexe Trittvegetation kurSORisch zu behandeln und stark zusammenzufassen. Ich bin nun froh, daß ich mich dann doch entschieden habe, mehr aufzugliedern. So kann man mehr aus dem Aufnahmenmaterial herauslesen.

76 Vogel-Knöterich-Trittgesellschaft

(12, 42, 43, 43 a, 44, 68, 69, 113, 136, 139, 142, 143, 148, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 10 m². Mittlere Artenzahl: 8. 30 Aufnahmen von Fahrspuren auf Feldwegen, Straßenrändern, Hauseingängen und Einfahrten, die manchmal unter der Einwirkung von Geflügel stehen, Spielplätzen. Der mäßig trockene bis mäßig frische Boden ist lehmiger Sand bis Lehm. Viel Betritt und Befahren. Volles Licht. Nährstoffangebot mittelmäßig bis sehr gut. Skelett- und Kalkgehalt sind uneinheitlich. Diese ziemlich therophytenreiche Ges. kontrastiert physiognomisch zumeist sehr deutlich gegenüber den Kontaktgesellschaften. Selten sieht man die Zonengrenzen schöner als hier. Wird die Komprimierung des Bodens durch allzuhäufiges Befahren und Betreten extrem, kommt es zu einer enormen Verarmung und es bleibt am Ende nahezu nichts anderes als der Knöterich übrig, der übrigens, auch wenn es nicht aus seinem wissenschaftlichen Namen hervorgeht, derjenige ist, der von den Vögeln in großem Maßstab genutzt wird und die deutsche Bezeichnung „Vogel-Knöterich“ verdient. Bei noch ärgerer mechanischer Beanspruchung hört sich schließlich jeglicher Pflanzenwuchs auf. Deckung 60–100 %. Seehöhe 130–710 m.

- B Hirm, Kobersdorf, Neckenmarkt, Ritzing, Schachendorf, Schützen am Gebirge, Sieggraben.
N Altenmarkt im Ispertal, Auerthal, Bad Vöslau, Dietsam, Ebenfurth, Elsenreith, Großenzersdorf, Obermallebern, Oeynhausen, Schrems, Tribuswinkel, Wiener Neustadt.

W

Lolium perenne V r – 3, Plantago major V + – 2, Polygonum arenastrum (= aequale) V 2 – 5

Achillea millefolium agg., Agropyron repens, Amaranthus retroflexus, Arctium lappa, Artemisia vulgaris, Atriplex patula.

Capsella bursa-pastoris, **Chenopodium album II r – 1**, Cichorium intybus, Cirsium arvense, C. vulgare, Convolvulus arvensis, Conyza canadensis.

Dactylis glomerata, Daucus carota, Descurainia sophia.

Hordeum murinum.

Lepidium ruderale.

Malva neglecta, Matricaria chamomilla, **M. discoidea II + – 1**.

Papaver rhoeas, Plantago lanceolata, **Poa annua II r – 3**.

Sisymbrium officinale, Sonchus oleraceus.

Taraxacum officinale III + – 1, Trifolium repens II + – 1, Tripleurospermum inodorum II r – +.

77 Zwerp-Vogel-Knöterich-Trittflur

(103)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 3 m². Mittlere Artenzahl: 6. 11 Aufnahmen von Parkplätzen, Friedhöfen, Bahnhöfen, Wegen. Der warme, trockene, kiesige Boden ist stark betreten. Südexposition. Weinklima. Die meisten Pflanzen liegen flach auf dem Boden ausgebreitet. Deckung 25–90 %. Seehöhe 130–220 m.

B Schützen am Gebirge, Wimpassing an der Leitha.

N Gösting, Kopfstetten, Loimersdorf, Orth an der Donau, Pframa, Schönfeld im Marchfeld, Wampersdorf.

W

Polygonum calcatum V 2 – 5, Taraxacum officinale V + – 1

Achillea millefolium agg.

Convolvulus arvensis II +, Conyza canadensis II + – 1.

Digitaria sanguinalis, Diplotaxis tenuifolia.

Lepidium ruderale II + – 1, Lolium perenne III + – 1.

Matricaria chamomilla, M. discoidea III + – 1.

Plantago lanceolata, P. major IV r – 2, Poa annua III + – 1, Portulaca oleracea.

Sclerochloa dura, Senecio vulgaris.

Trifolium repens.

Verbena officinalis.

78 Hartgras-Trittrasen

(43 a, 78, 109, 157)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 3 m². Mittlere Artenzahl: 12. 5 Aufnahmen von stark befahrenen und betretenen Wegen. Der mäßig trockene sandig-lehmige Boden ist kalkhaltig und steinfrei bis stark steinig. Mittlerer Nährstoffgehalt. Sonnige Lage bevorzugt. Nordexposition gemieden. Beschränkung auf das pannonische Gebiet. Neigung 0–15°. Deckung 40–90 %. Seehöhe 160–270 m.

B Neudorf bei Parndorf.

N Hof am Leithagebirge, Katzelsdorf, Sarasdorf.

Capsella bursa-pastoris V +, Lolium perenne V 2 – 3, Sclerochloa dura V 2 – 4

Achillea collina II +, Artemisia absinthium, Atriplex tatarica.

Bromus hordeaceus II +, B. tectorum.

Cardaria draba.

Dactylis glomerata.

Euclidium syriacum.

Hordeum murinum.

Lepidium ruderale III +.

Malva neglecta, Matricaria chamomilla, M. discoidea IV + – 1.

Plantago major, Poa annua IV 1, P. pratensis, Polygonum arenastrum III 1 – 2.

Taraxacum officinale IV +.

An besonders stark niedergewalzten Stellen in Radspuren sinkt die Zahl der Arten rapid. Die einzige, die da noch neben Sclerochloa überleben kann, ist Polygonum arenastrum.

An weniger frequentierten Straßenrändern kommt zuweilen Poa pratensis zur Dominanz. Stets vereint mit diesem Gras notierte ich Taraxacum officinale. Weitere auffällige Arten in dieser *Wiesen-Rispengras-Ges.* sind Achillea collina, Dactylis glomerata und Trifolium repens.

B Jennersdorf, Neudörfl.

N Landegg, Martinsberg, Wurmbrand.

79 Ödland-Kressen-Trittges.

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 3 m². Mittlere Artenzahl: 10. 23 Aufnahmen von Straßenrändern, Bahngelände, Planierungen, bei Hausmauern. Der fast immer ebene, ± betretene Boden ist mäßig trocken bis mäßig frisch und besteht aus lehmigem Sand bis Lehm. Volles Licht. Meist mittlere Nährstoffversorgung. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Nordlage wird gemieden. Deckung 25–90 %. Seehöhe 120–430 m. Was auffällt, ist der Reichtum an gewissen Therophyten wie Hordeum murinum.

B Forchtenau, Illmitz, Oberschützen, Oggau, Oslip, Sankt Margarethen, Schützen am Gebirge.

N Bad Fischau, Flatz, Königstetten, Pottendorf-Landegg, Loosdorf, Obergrafendorf, Retz, Sigmundsherberg, Tattendorf, Zeiselmauer.

W

Lepidium ruderale V 2 – 5

Achillea collina II + – 2, Arctium lappa, Artemisia vulgaris.

Bromus tectorum.

Capsella bursa-pastoris III r – 2, Chenopodium album, Cichorium intybus, Convolvulus arvensis, Conyza canadensis II + – 1.

Dactylis glomerata II r – 1, Daucus carota, Descurainia sophia.

Hordeum murinum III r – 3.

Lactuca serriola, Lolium perenne IV r – 3.

Matricaria chamomilla, M. discoidea IV r – 3, Medicago lupulina.

Papaver rhoeas, Plantago lanceolata II +, P. major III r – 2, Poa annua III + – 2, Polygonum arenastrum II + – 3.

Senecio vulgaris, Sisymbrium loeselii, S. officinale, Sonchus oleraceus.

Taraxacum officinale III r – 1, Trifolium repens II r – 1, Tripleurospermum inodorum II + – 2.

80 Wegwarten-Wegrand-Gestrüpp

(173, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 7 m². Mittlere Artenzahl: 12. 10 Aufnahmen von Wegrändern und Bahngelände. Der mäßig trockene bis frische Boden ist sandig-lehmig. Der Nährstoffgehalt ist mittelmäßig. Volles Licht. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Deckung 50–100 %. Seehöhe 200–350 m. Dieses Gestrüpp gedeiht dort, wo nur mäßiger Betritt stattfindet. Oft ist eine sehr deutliche Zonierung gegenüber den Kontaktgesellschaften zu sehen. Mancher Standort wird gemäht. So wie Cichorium scheut auch Plantago lanceolata starken Betritt und ist für die Ränder von betretenen Stellen charakteristisch. P. l. kommt an Wegrändern auch ohne Cichorium dominant vor. Das habe ich im Untersuchungsgebiet genauso registrieren können (z. B. N Großpriel) wie weitab davon in der australischen Hauptstadt Canberra.

B Kobersdorf, Lackenbach, Ritzing, Tschurndorf.

N Bad Vöslau, Ebenfurth, Vösendorf, Weigelsdorf.

W

Cichorium intybus V 3 – 5, Lolium perenne V + – 3

Achillea millefolium agg. IV + – 2, **Arctium lappa**, **A. tomentosum**, **Arrhenatherum elatius II + – 1**, **Astragalus cicer**.

Bromus inermis.

Capsella bursa-pastoris, Cardaria draba, Carduus acanthoides, Centaurea scabiosa, Convolvulus arvensis, Crepis biennis.

Dactylis glomerata, Daucus carota, Diplotaxis tenuifolia.

Falcaria vulgaris, Festuca arundinacea.

Galium album.

Heracleum sphondylium II + – 1.

Lathyrus pratensis, Leontodon hispidus, Linaria vulgaris, Lotus corniculatus.

Matricaria discoidea, Medicago sativa, Melilotus officinalis.

Pastinaca sativa III + – 2, **Picris hieracioides**, **Pimpinella major**, **P. nigra**, **Plantago lanceolata IV + – 2**, **P. major III + – 1**, **P. media**, **Polygonum arenastrum**, **Potentilla anserina**, **P. reptans**.

Rubus caesius.

Salvia nemorosa, Senecio viscosus, Silene alba, Sisymbrium officinale.

Taraxacum officinale III + – 2, **Tragopogon orientalis**, **Trifolium hybridum**, **T. pratense**, **T. repens**, **Tripleurospermum inodorum II +**.

Urtica dioica.

Verbena officinalis.

81 Eisenkraut-Wegrand-Gestrüpp

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 3 m². Mittlere Artenzahl: 9. 12 Aufnahmen von Rändern der Verkehrwege und von wüsten Plätzen, die von Hühnern aufgesucht werden. Der ebene, betretene, sandig-lehmige

Boden ist mäßig trocken bis mäßig frisch und gut mit Nährstoffen versorgt. Die Lage ist sonnig. Reine Nordlage wird gemieden. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Deckung 80–95 %. Seehöhe 130–310 m. Die verschiedenen Bestände, die jeweils einer gesonderten Behandlung (in der Regel Mißhandlung) durch die Menschen und deren Haustiere unterworfen sind, lassen sich oft gut gegenüber anderen, daneben befindlichen abgrenzen, welche ihrseits andersgearteten Eingriffen unterliegen. Die Ränder von Verkehrsflächen stellen unter anderem einen von Achillea millefolium s. l. bevorzugten Lebensraum dar, wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich ist.

- B Hirm, Kalkgruben, Lackenbach, Neckenmarkt, Oslip.
N Hafnerbach, Klein-Pöchlarn, Neulengbach, Obergrafendorf, Orth an der Donau, Unterwaltersdorf.

W

Verbena officinalis V 3 – 5

Achillea millefolium agg. IV + – 2, **Agropyron repens**, **Amaranthus retroflexus**, **Arctium lappa**, **Artemisia vulgaris II + – 1**.

Ballota nigra II + – 1, **Bryum bicolor**.

Capsella bursa-pastoris II +, **Chenopodium album**, **Cichorium intybus**, **Convolvulus arvensis**, **Conyza canadensis II r – +**.

Dactylis glomerata II +, **Daucus carota**, **Deschampsia cespitosa**.

Echium vulgare II r – 1, **Eryngium campestre**.

Festuca rupicola.

Geranium pusillum.

Hordeum murinum.

Lepidium ruderale, **Linaria vulgaris**, **Lolium perenne III + – 3**.

Malva neglecta II +, **Matricaria discoidea II + – 1**, **Melilotus albus**, **M. officinalis**.

Pastinaca sativa, **Picris hieracioides**, **Plantago lanceolata II +**, **P. major III + – 2**, **Poa annua II 1 – 3**, **Polygonum arenastrum II + – 1**, **Potentilla anserina**, **P. supina**.

Rubus caesius, **Rumex obtusifolius**.

Senecio vulgaris, **Silene alba**, **Sisymbrium officinale II +**, **Sonchus oleraceus II r – 1**.

Taraxacum officinale IV + – 2, **Trifolium pratense**, **T. repens**, **Tripleurospermum inodorum**.

Urtica dioica II +.

Im Anschluß soll gezeigt werden, wie es aussieht, wenn Achillea die Vorherrschaft erlangt.

82 Schafgarben-Wegrand-Gestrüpp

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 21 m². Mittlere Artenzahl: 17. 12 Aufnahmen von schwach betretenem Ödland bei Wegen. Der sandige bis lehmige Boden ist schwach steinig bis sehr stark steinig oder kiesig, mäßig

trocken bis frisch. Voller Lichtgenuss. Der Nährstoffgehalt schwankt um den Mittelwert. Deckung 50–100 %. Seehöhe 180–550 m.

N Amstetten, Flatz, Grafenwörth, Grünbach am Schneeberg, Kirchstetten, Losenheim, Sankt Pölten, Straß im Straßertal.

W

Achillea millefolium agg. V 2 – 5

Acer pseudoplatanus juv., **Agropyron repens** III + – 2, *Aloina rigida*, *Anthriscus sylvestris*, *Arctium lappa*, *A. minus*, *Arenaria serpyllifolia*, *Armoracia lapathifolia*, **Arrhenatherum elatius** II + – 1, *Artemisia absinthium*, **A. vulgaris** III + – 1, *Atriplex patula*.

Ballota nigra, *Barbula hornschuchiana*, *B. unguiculata*, *Berteroa incana*, *Bromus erectus*, *B. hordeaceus*, *B. inermis*, *B. sterilis*, *Bryum caespiticium*, *B. capillare*.

Calamagrostis epigejos, *Campanula patula*, *Camptothecium lutescens*, *Cardaria draba*, *Carduus acanthoides*, *Centaurea jacea*, *C. stoebe*, *Cerastium arvense*, *C. holosteoides*, *C. pallens*, *Ceratodon purpureus*, *Chenopodium album*, *Ch. glaucum*, *Ch. strictum*, **Cichorium intybus** III + – 2, **Cirsium arvense** II r – +, *C. vulgare*, **Convolvulus arvensis** II + – 1, **Conyza canadensis** II +, *Coronilla varia*, *Crepis biennis*, *Cuscuta campestris*, *C. epithymum*.

Dactylis glomerata III + – 2, **Daucus carota** II +, *Deschampsia cespitosa*, *Descurainia sophia*, *Diplotaxis tenuifolia*.

Echium vulgare, *Eragrostis poaeoides*, *Erigeron annuus*, *Erysimum canescens*, *Euphorbia cyparissias*.

Festuca pratensis, **F. rubra** II + – 2.

Galium album, *Glechoma hederacea*.

Holosteum umbellatum.

Knautia arvensis.

Lactuca serriola, *Lapsana communis*, *Leontodon autumnalis*, *Leucanthemum ircutianum*, *Linaria vulgaris*, **Lolium perenne** III + – 1, *Lotus corniculatus*.

Medicago falcata, **M. lupulina** III +, *M. sativa*, *Melilotus albus*, **M. officinalis** III + – 1.

Oenothera erythrosepala.

Papaver rhoeas, **Pastinaca sativa** II + – 2, *Picris hieracioides*, *Pimpinella nigra*, **Plantago lanceolata** IV r – 2, *P. major*, *Poa angustifolia*, *P. annua*, *P. compressa*, **P. pratensis** II + – 2, *Polygonum arenastrum*, *P. aviculare*.

Ranunculus bulbosus, *Reseda lutea*.

Saponaria officinalis, *Secale cereale*, *Setaria viridis*, *Silene alba*, **S. vulgaris** II r – 1, *Sisymbrium orientale*, *Sonchus oleraceus*.

Taraxacum officinale IV r – 3, *Trifolium campestre*, **Trifolium pratense** III + – 1, **T. repens** II 1, **Tripleurospermum inodorum** II r – +, **Tussilago farfara** II +.

Verbascum austriacum, *V. thapsus*, *Vicia angustifolia*.

83 Weg-Rauken-Flur

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 2 m². Mittlere Artenzahl: 12. 17 Aufnahmen von Wegrändern. Der mäßig trockene bis frische Boden weist einen sehr unterschiedlichen Kalk- und Skelettgehalt auf. Mittelmäßige Nährstoffversorgung. Deckung 50–100 %. Seehöhe 220–750 m. Die herrschende Art erweist sich als typisch für die Randzone von Trittfloren, wo der Tritteinfluß abflaut.

B Pötzsching.

N Aggsbach-Dorf, Altendorf, Altenmarkt, Amstall, Bischofstetten, Breitensee, Kienegg, Preinreichs, Sankt Leonhard am Forst, Sankt Valentin, Schönbühel, Sparbach bei Vitis, Vitis, Wiener Neustadt.

Sisymbrium officinale V 3 – 5

Achillea millefolium agg. III +, Aegopodium podagraria, Aethusa cynapium, **Agropyron repens II r – 1**, Agrostis tenuis, Alopecurus pratensis, Anthemis arvensis, Arenaria serpyllifolia, Arrhenatherum elatius, Artemisia vulgaris, Astragalus glycyphyllos, Atriplex patula.

Ballota nigra, Berteroia incana.

Campanula rapunculoides, Capsella bursa-pastoris IV + – 2, Cerastium arvense, **Chenopodium album III + – 1**, Ch. bonus-henricus, Ch. polyspermum, Cirsium arvense, Convolvulus arvensis, Conyza canadensis.

Dactylis glomerata II + – 1, Daucus carota, Diplotaxis tenuifolia.

Echium vulgare, Equisetum arvense, Euphorbia helioscopia, E. peplus.

Galeopsis tetrahit, Galium aparine, Geum urbanum, Glechoma hederacea.

Lactuca serriola, Lamium purpureum, Lapsana communis, Leontodon autumnalis, **Lolium perenne III + – 1**.

Malva neglecta, Matricaria discoidea II + – 3, Medicago lupulina, Myosotis arvensis.

Papaver rhoeas, P. somniferum, Phleum pratense, **Plantago lanceolata III + – 2**, **P. major III r – 2**, Poa angustifolia, **P. annua IV + – 3**, P. trivialis, **Polygonum arenastrum III + – 3**, P. lapathifolium, Potentilla anserina, P. supina.

Ranunculus repens, Raphanus raphanistrum, Rumex crispus, **R. obtusifolius II +**.

Senecio vulgaris, Sonchus oleraceus, Stellaria media, Symphytum officinale.

Taraxacum officinale IV + – 2, **Trifolium repens II + – 1**, Tripleurospermum inodorum, Trisetum flavescens.

Urtica dioica II + – 1.

Veronica persica.

84 Gänse-Fingerkraut-Wegrund-Flur

(27, 42, 43, 43 a, 44, 63, 69, 127, 136, 139, 139 a, 142, 145, 148, 150, 167, 176, 180)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 4 m². Mittlere Artenzahl: 9. 45 Aufnahmen von Wegrändern. Der mäßig frische bis mäßig feuchte, kaum

geneigte, sandige bis tonige Boden ist steinfrei bis stark steinig, nährstoffreich, mit ganz verschiedenem Kalkgehalt, manchmal verschlämmt. Voller Lichtgenuss. Die eine oder andere Stelle wird gemäht. Nur noch ganz selten trifft man eine Gänseweide an, z. B. B Illmitz, N Suttenbrunn. Eine ähnliche Wirkung, wie sie dort von den Gänsen ausgeht, wird an den hier behandelten Orten oft von Hühnern ausgeübt. Deckung 75–100 %. Seehöhe 120–690 m.

- B Andau, Dumling, Illmitz, Kobersdorf, Neudorf bei Parndorf, Oslip, Parndorf, Pötsching, Schützen am Gebirge, Weiden am See, Weppersdorf.
N Bernhardshof, Deutschbrodersdorf, Eisenberg, Eschenau, Göpfritz an der Wild, Griesbach, Groß-Gerungs, Haid, Haitzawinkel, Hausbrunn, Hof am Leithagebirge, Leopoldsdorf im Waldviertel, Loimersdorf, Mühldorf, Oberrabenthal, Ollern, Ottenschlag, Purkersdorf, Reingers, Ruprechtshofen, Rust im Tullnerfeld, Sitzendorf an der Schmida, Sitzmanns, Sparbach bei Vitis, Spillern, Spital bei Weitra, Thonach, Tullnerbach, Unterwolfsbach, Vitis, Wechling, Wittau, Zauching.

W

Lolium perenne V + – 2, Potentilla anserina V 3 – 5

Achillea millefolium agg., Aegopodium podagraria, **Agropyron repens** II + – 2, Agrostis stolonifera, A. tenuis, Anthriscus sylvestris, Armoracia rusticana, Artemisia vulgaris.

Bromus hordeaceus.

Calystegia sepium, **Capsella bursa-pastoris** II +, Carex hirta, Cerastium holosteoides, Chenopodium bonus-henricus, Cichorium intybus, Cirsium arvense, Convolvulus arvensis, Cuscuta campestris, Cynosurus cristatus.

Dactylis glomerata II +.

Festuca pratensis.

Galium album, Glechoma hederacea.

Heracleum sphondylium.

Matricaria discoidea II r – 1.

Pastinaca sativa, Pimpinella major, **Plantago lanceolata** II + – 2, **P. major** IV r – 2, **Poa annua** II + – 2, **P. pratensis** II + – 1, **P. trivialis** II + – 1, Polygonum arenastrum, P. amphibium, Potentilla reptans.

Ranunculus acris, R. repens, Rumex crispus, **R. obtusifolius** II + – 1.

Taraxacum officinale IV + – 2, Trifolium pratense, **T. repens** II + – 1, Tripleurospermum inodorum, Trisetum flavescens.

Urtica dioica.

85 Ödland-Salzschwaden-Wegränd-Rasen

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 6 m². Mittlere Artenzahl: 11. 10 Aufnahmen von Wegrändern. Der mäßig frische bis feuchte sandige bis tonige Boden wird befahren oder betreten. Nährstoff- und Skelettgehalt schwanken stark. Hohe pH-Werte. Voller Lichtgenuss. Deckung 40–80 %.

Seehöhe 120–560 m. Bestände, ähnlich wie diese, werden in der Regel (in verschiedenen Rangstufen) im Breitwegerich-Weidelgras-Trittrasen eingeschlossen.

B Illmitz, Neudörfl, Steinbrunn.

N Grünbach am Schneeberg, Traisen, Wullersdorf.

W

Lolium perenne V + – 1, Plantago major V r – 2, Puccinellia distans V 2 – 4

Achillea millefolium agg. II + – 2, Agrostis stolonifera, Artemisia vulgaris III r +, Atriplex patula II + – 1.

Capsella bursa-pastoris, Carex hordeistichos, Chenopodium glaucum, Conyza canadensis II +.

Dactylis glomerata III + – 1, Daucus carota, Descurainia sophia, Dipsotaxis tenuifolia.

Epilobium hirsutum.

Festuca arundinacea.

Hordeum murinum.

Leontodon hispidus, **Lepidium ruderale II + – 2.**

Malva neglecta, Matricaria chamomilla, **M. discoidea III + – 2.**

Phalaris arundinacea, Picris hieracioides, **Plantago lanceolata II r – +, Poa angustifolia, P. annua III + – 1, P. compressa, P. pratensis, Polygonum arenastrum, P. aviculare.**

Reseda lutea.

Salix purpurea juv.

Taraxacum officinale IV + – 1, Trifolium repens II r – +, Tripleurospermum inodorum III + – 2, Tussilago farfara.

Selten tritt am Wegrand im Breitwegerich-Weidelgras-Trittrasen **Potentilla supina** (135) faziesbildend auf. Diesen Fall notierte ich in B Hirm.

86 Läger-Rispengras-Trittrasen

(43, 44, 150)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 9 m². Mittlere Artenzahl: 9. 5 Aufnahmen von betretenen (und beweideten) Stellen im Gebirge. Der lehmige Boden ist nährstoffreich, kalkhaltig, sehr schwach steinig, nicht beschattet. Deckung 70–90 %. Seehöhe 1500–1880 m.

N Hochkar, Ötscher, Raxalpe, Schneeberg.

Alchemilla vulgaris agg. V + – 1, Deschampsia cespitosa V + – 2, Poa supina V 3 – 5, Taraxacum officinale V +

Achillea atrata.

Crepis aurea.

Gnaphalium supinum.

Homogyne discolor.

Leontodon hispidus, *L. montanus*, *Leucanthemum atratum*.

Moehringia ciliata.

Phleum alpinum, **Plantago major IV + – 1**, **Poa alpina III + – 1**, *Polygonum viviparum*, *Potentilla aurea*.

Ranunculus alpestris.

Sagina saginoides, *Salix retusa*, *Saxifraga stellaris*, *Soldanella austriaca*.

Veronica alpina II + – 1, *V. aphylla*.

87 Knäuelgras-Rohrschwingel-Rasen

(12, 36, 63, 95, 127, 150, 168)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 12 m². Mittlere Artenzahl: 15. 18 Aufnahmen von Böschungen und Wegrändern. Der Boden (Sand bis Lehm) ist mäßig frisch bis mäßig feucht, mit mittlerer oder guter Nährstoffversorgung, sehr schwach bis mäßig steinig, manchmal betreten, fast immer im vollen Licht. Kalkgehalt verschieden. Deckung 90–100 %. Seehöhe 120–300 m.

B Draßburg, Illmitz, Rust, Sauerbrunn, Tadten.

N Bad Vöslau, Brunn am Gebirge, Enzesfeld, Leitsberg, Leobendorf, Neunkirchen, Obergrafendorf, Ollern, Seitzersdorf-Wolfpassing, Stokkerau, Weigelsdorf.

W

Dactylis glomerata V + – 3, Festuca arundinacea V 3 – 5

Acer platanoides juv., **Achillea millefolium agg. III + – 2**, **Agropyron repens II + – 1**, *Agrostis gigantea*, *Alopecurus pratensis*, *Anthriscus sylvestris*, *Arctium lappa*, *Arenaria serpyllifolia*, **Arrhenatherum elatius III + – 3**, *Artemisia vulgaris*, *Aster novi-belgii*.

Ballota nigra, *Brachypodium pinnatum*, *Bromus erectus*, *B. inermis*.

Calamagrostis epigejos, *Calystegia sepium*, *Cardaria draba*, *Carduus acanthoides*, *Carex hirta*, **Centaurea scabiosa II + – 1**, *Cerastium holosteoides*, **Cichorium intybus II +**, *Cirsium arvense III + – 2*, *C. oleraceum*, *C. vulgare*, **Convolvulus arvensis II r – 2**, *Crataegus monogyna* juv., *Crepis biennis*.

Daucus carota, *Dipsacus fullonum*.

Echinops sphaerocephalus, *Equisetum arvense*, *Eryngium campestre*, *Euphorbia virgata*.

Falcaria vulgaris, *Festuca pratensis*, *F. rubra*, *F. rupicola*.

Galium album II +, *Geranium pyrenaicum*.

Heracleum sphondylium, *Humulus lupulus*.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis.

Lathyrus pratensis, *L. tuberosus*, *Leontodon hispidus*, *Linaria vulgaris*. *Lolium perenne*, *Lotus corniculatus*, *Lycium barbarum* juv.

Malus domestica juv., *Medicago lupulina*, *M. sativa*, *M. x varia*, *Melilotus officinalis*.

Ononis spinosa.

Pastinaca sativa IV + – 2, *Phleum pratense*, *Phragmites australis*, *Picris hieracioides*, *Pimpinella nigra*, *P. saxifraga*, *Plantago lanceolata*, *P. major*, *Poa angustifolia*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Podospermum canum*, *Potentilla anserina*, *P. reptans*.

Ranunculus acris, *R. repens*, *Rosa canina* juv., *Rubus caesius*, *Rumex crispus*, *R. thrysiflorus*.

Salvia pratensis, *Saponaria officinalis*, *Scabiosa ochroleuca*, *Silaum silaus*, *Silene alba*, *S. vulgaris*, *Solidago canadensis*.

Taraxacum officinale IV + – 2, *Tragopogon dubius*, **Trifolium pratense III + – 1**, **T. repens II + – 1**, *Tripleurospermum inodorum*, *Tussilago farfara*.

Urtica dioica II r – 1.

Veronica hederifolia, *V. persica*, *Vicia cracca*, *Viola odorata*.

88 Knäuelgras-Rasen

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 34 m². Mittlere Artenzahl: 19. 11 Aufnahmen von Wegrändern, Böschungen, Dämmen, Straßengräben. Der mäßig frische bis frische, meist lehmige, fast steinfreie, kaum betretene Boden ist sonnig und gut mit Nährstoffen versorgt, doch ist der Kalkgehalt sehr verschieden. Neigung 0–40°. Deckung 95–100 %. Seehöhe 170–790 m.

B *Forchtenstein*.

N *Böheimkirchen*, *Elsenreith*, *Judenau*, *Merkengerst*, *Palt*, *Prinzendorf*, *Sankt Pölten*, *Spillern*, *Vitis*, *Waitzendorf-Siedlung*.

W

Dactylis glomerata V 3 – 5

Achillea millefolium agg. III + – 2, *Aegopodium podagraria*, **Agropyron repens IV + – 2**, *Agrostis tenuis*, **Alopecurus pratensis II +**, *Anthriscus sylvestris*, *Arctium lappa*, **Arrhenatherum elatius III + – 1**, **Artemisia vulgaris II + – 1**, *Astragalus glycyphyllos*.

Ballota nigra, **Bromus inermis III + – 2**, *B. sterilis*.

Calystegia sepium, *Campanula rapunculoides*, *C. rotundifolia*, *C. trachelium*, *Carduus acanthoides*, *Centaurea jacea*, *C. scabiosa*, *Chaerophyllum aromaticum*, *Chelidonium majus*, *Cichorium intybus*, **Cirsium arvense IV + – 2**, *C. vulgare*, *Conium maculatum*, *Convolvulus arvensis*, *Coronilla varia*, **Crepis biennis II + – 1**.

Daucus carota.

Galium album II +.

Equisetum arvense II + – 1, *Euphorbia esula*.

Festuca pratensis II + – 1, *F. rubra*.

Galium album II + – 1, *G. aparine*, *G. verum agg.*

Heracleum sphondylium III + – 2, Holcus lanatus, Hordeum murinum.

Knautia arvensis II +.

Lamium maculatum, Lathyrus pratensis, Leucanthemum vulgare, Lolium perenne, Lotus corniculatus.

Medicago lupulina, **M. sativa II + – 2**, Melilotus albus, M. officinalis, Mentha longifolia.

Onobrychis viciifolia II + – 2, Origanum vulgare.

Pastinaca sativa, **Phleum pratense II + – 1**, Pimpinella major, P. saxifraga, **Plantago lanceolata II + – 2**, Poa angustifolia, P. pratensis, P. trivialis.

Ranunculus acris, R. repens, **Reseda lutea II +**, Rhinanthus aleotorolophus, R. minor, **Rubus caesius II +**, Rumex acetosa, R. crispus, **R. obtusifolius III + – 1**.

Salvia pratensis II +, S. verticillata, **Silene alba II +**, **S. vulgaris II +**, Sinapis arvensis, Solidago gigantea, **Symphytum officinale III +**.

Tanacetum vulgare, **Taraxacum officinale III + – 2**, Tragopogon orientalis, Trifolium hybridum, **T. pratense II +**, T. repens, **Trisetum flavescens II + – 2**.

Urtica dioica III + – 1.

89 Flaumhafer-Rasen

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 24 m². Mittlere Artenzahl: 24. 8 Aufnahmen, hauptsächlich von Wegrändern. Der mäßig trockene bis mäßig feuchte, selten betretene Boden ist sandig-lehmig, meist kalkarm und steinfrei bis stark steinig. Voller Lichtgenuss. Nährstoffversorgung mittelmäßig bis gut. Deckung 80–100 %. Seehöhe 150–820 m.

B Neustift bei Schlaining, Kotezicken, Parndorf, Pinkafeld.

N Judenau, Martinsberg, Schlag.

Achillea millefolium agg. V + – 1, **Avenochloa pubescens V 3 – 5**,
Dactylis glomerata V + – 2, **Rumex acetosa V + – 1**

Aegopodium podagraria, Agropyron repens, Alchemilla monticola, **Aloppecurus pratensis II + – 1**, Angelica sylvestris, Anthoxanthum odoratum, Anthriscus sylvestris, Anthyllis vulneraria, **Arrhenatherum elatius III + – 3**, **Artemisia vulgaris III +**, Asparagus officinalis.

Briza media, Bromus erectus, B. inermis.

Campanula patula, C. rotundifolia, Cardaria draba, Carex hirta, Carlina acaulis, Carum carvi, Centaurea jacea, C. scabiosa, **Cerastium arvense II 1 – 2**, **C. holosteoides III +**, Colchicum autumnale, **Convolvulus arvensis II +**, **Cruciata laevipes II 1**.

Daucus carota, Deschampsia cespitosa.

Equisetum arvense II 1, Euphorbia cyparissias, **E. esula II + – 1**.

Festuca ovina, F. pratensis, **F. rubra II + – 1**, F. rupicola.

Galium album III + – 2, G. mollugo, **G. verum agg. III +**, Geranium pratense.

Heracleum sphondylium III 1 – 2, **Hieracium pilosella**, **Holcus lanatus**,
Hypochoeris radicata.

Knautia arvensis II + – 1.

Lamium album II + – 1, **Lathyrus pratensis II +**, **Leontodon hispidus III 1 – 2**, **Leucanthemum ircutianum II +**, **L. vulgare**, **Lotus corniculatus**, **Lychnis flos-cuculi**.

Medicago falcata, **M. lupulina**, **Melilotus officinalis**, **Mentha longifolia**, **Mnium cuspidatum**.

Oenothera erythrosepala.

Pastinaca sativa III 1 – 2, **Pimpinella saxifraga III + – 1**, **Plantago lanceolata III + – 1**, **P. media II +**, **Poa angustifolia IV + – 1**, **Potentilla reptans**.

Ranunculus acris III 1 – 2, **R. arvensis**, **R. bulbosus**, **R. repens**, **Rubus caeius**, **Rumex acetosella**, **R. thysiflora**.

Salvia pratensis, **Saponaria officinalis**, **Saxifraga granulata**, **Silene nutans**, **S. vulgaris**, **Solidago canadensis**, **Stellaria graminea**.

Taraxacum officinale IV + – 2, **Tragopogon orientalis III + – 1**, **Trifolium pratense IV + – 1**, **T. repens III + – 1**, **Trisetum flavescens II + – 1**.

Urtica dioica.

Veronica chamaedrys IV + – 1, **Vicia cracca**, **V. sepium**.

90 Glatthafer-Ges.

(23, 24, 28, 95, 127, 150, 172, 178)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 28 m². Mittlere Artenzahl: 23. 103 Aufnahmen von Böschungen, Wegrändern, wüsten Plätzen, auch auf Schotter. Der trockene bis frische Boden ist sandig-lehmig. Kein Betritt. Volles Licht. Skelett- und Kalkgehalt sind sehr verschieden. Neigung 0–35°. Exposition verschieden. Humuswerte ziemlich hoch, ebenso K₂O- und NO₃N-Werte. Deckung 50–100 %. Seehöhe 150–600 m mit dem Schwerpunkt in der Hügelstufe. Die trockene Ausbildung überwiegt bei weitem.

B Großpetersdorf, Kalkgruben, Lackenbach, Lackendorf, Marz, Neudorf bei Parndorf, Neumarkt im Tauchental, Oberwart, Parndorf, Riedlingsdorf, Sauerbrunn, Sigleß, Weppersdorf, Zemendorf.

N Aggsbach-Dorf, Alland, Auerthal, Bad Fischau, Biedermannsdorf, Bisamberg, Brunn am Gebirge, Deutschbrodersdorf, Diensdorf, Enzesfeld, Feuerwerksanstalt, Fischamend, Flatz, Fuchsberg, Gföhl, Gollarn, Großhaslau, Hausbrunn, Heiligenreich, Hinterbrühl, Kienberg, Kreisbach, Landegg, Limberg, Loosdorf, Maissau, Obergrafendorf, Obermallebern, Oeynhausen, Ollersbach, Palt bei Furth, Prinzendorf, Purkersdorf, Reisenberg, Sachsendorf, Sankt Martin in der Wart, Sankt Pölten, Sankt Valentin, Schönbach, Schwechat, Seitenstetten, Seitzendorf-Wolfsberg, Stockerau, Ternitz-Urbanhof, Tribuswinkel, Unter-ranna, Vitis, Vösendorf, Waitzendorf-Siedlung, Waschbach, Weißenkirchen, Weitra, Wilfersdorf, Wimpassing im Schwarzatal, Wimpassing nächst Sankt Pölten, Wöllersdorf.

Arrhenatherum elatius V 3 – 5

Achillea millefolium agg. IV + – 2, **Acinos arvensis**, **Aegopodium podagraria**, **Aesculus hippocastanum juv.**, **Agrimonia eupatoria**, **Agropyron intermedium**, **A. repens**, **Agrostis tenuis**, **Ailanthus altissima juv.**, **Alliaria petiolata**, **Allium scorodoprasum**, **Alopecurus pratensis**, **Alyssum alyssoides**, **Amblystegium serpens**, **Anchusa officinalis**, **Angelica sylvestris**, **Anthemis austriaca**, **A. tinctoria**, **Anthriscus sylvestris**, **Anthyllis vulneraria**, **Arctium lappa**, **A. minus**, **A. x nothum**, **Arenaria serpyllifolia**, **Armoracia rusticana**, **Artemisia absinthium**, **A. campestris**, **A. vulgaris**, **Asparagus officinalis**, **Asperula cynanchica**, **Astragalus cicer**, **A. glycyphyllos**, **A. onobrychis**, **Avena fatua**, **Avenochloa pubescens**.

Ballota nigra II + – 1, **Barbarea vulgaris**, **Barbula unguiculata**, **Berberis vulgaris**, **Berteroa incana**, **Betula pendula juv.**, **Brachypodium pinnatum**, **B. sylvaticum**, **Brachythecium albicans**, **B. rutabulum**, **B. salebrosum**, **B. velutinum**, **Bromus erectus**, **B. hordeaceus**, **B. inermis**, **B. sterilis**, **B. tectorum**, **Bryum argenteum**, **Buglossoides arvensis**, **Bunias orientalis**, **Bupleurum falcatum**.

Calamagrostis epigejos, **Calystegia sepium**, **Camelina microcarpa**, **Campanula patula**, **Campanula rapunculoides**, **C. trachelium**, **Cardaria draba II r – 1**, **Carduus acanthoides II + – 2**, **Carex hirta**, **C. spicata**, **Carlina vulgaris**, **Centaurea jacea**, **C. scabiosa**, **C. stoebe**, **Cerastium arvense**, **C. holosteoides**, **Ceratodon purpureus**, **Cerinthe minor**, **Chenopodium album**, **Chondrilla juncea**, **Cichorium intybus**, **Cirsium arvense**, **C. vulgare**, **Clematis vitalba**, **Clinopodium vulgare**, **Consolida regalis**, **Convolvulus arvensis III + – 2**, **Conyza canadensis**, **Cornus sanguinea juv.**, **Coronilla varia**, **Cra-taegus monogyna juv.**, **Crepis biennis II + – 1**, **C. rhoeadifolia**, **Cruciata laevis**, **Cynodon dactylon**.

Dactylis glomerata IV + – 2, **Daucus carota II + – 2**, **Descurainia sophia**, **Diplotaxis tenuifolia**, **Dipsacus fullonum**.

Echinops sphaerocephalus, **Echium vulgare**, **Entodon orthocarpum**, **Epilobium dodonaei**, **Equisetum arvense II + – 3**, **E. ramosissimum**, **Erigeron acris**, **E. annuus**, **Eructastrum nasturtiifolium**, **Eryngium campestre**, **Euonymus europaea juv.**, **Eupatorium cannabinum**, **Euphorbia cyparissias**, **E. esula**, **E. virgata**, **Eurhynchium hians**, **E. swartzii**.

Falcaria vulgaris II + – 3, **Fallopia convolvulus**, **F. dumetorum**, **Festuca arundinacea**, **F. pratensis**, **F. rubra**, **F. rupicola**, **Fragaria vesca**, **F. viridis**, **Fraxinus excelsior juv.**

Galeopsis angustifolia, **Galium album III r – 2**, **G. aparine**, **G. verum agg.**, **Geranium columbinum**, **G. pratense**, **G. pusillum**, **G. pyrenaicum**, **G. robertianum**, **Geum urbanum**, **Glechoma hederacea**.

Heracleum sphondylium III + – 3, **Hieracium sabaudum**, **Holcus lanatus**, **Humulus lupulus**, **Hypericum perforatum**.

Inula conyza.

Juglans regia juv.

Knautia arvensis II + – 1, **K. drymeia**, **Koeleria macrantha**.

Lactuca serriola, **Lamium album**, **L. maculatum**, **L. purpureum**, **Lathyrus latifolius**, **L. pratensis**, **L. sylvestris**, **L. tuberosus**, **Leontodon autumnalis**,

L. hispidus, *Leucanthemum vulgare*, *Ligustrum vulgare* juv., *Linaria genistifolia*, *L. vulgaris*, *Lolium perenne*, *Lotus corniculatus*, *Lycium barbarum* juv.

Malus domestica juv., *Medicago falcata*, *M. lupulina*, *M. sativa*, *M. x varia*, *Melilotus officinalis*.

Odontites vulgaris, *Onobrychis vicifolia*, *Ononis spinosa*.

Papaver rhoeas, *Parthenocissus inserta* juv., ***Pastinaca sativa* III + – 3**, *Phleum pratense*, *Phragmites australis*, *Picris hieracioides*, *Pimpinella major*, *P. nigra*, *P. saxifraga*, ***Plantago lanceolata* II r – 1**, *P. media*, ***Poa angustifolia* II + – 3**, *P. compressa*, *P. pratensis*, *P. trivialis*, *Podospermum canum*, *Populus nigra* juv., *Potentilla anserina*, *P. argentea*, *P. recta*, *P. reptans*, *Pottia lanceolata*, *Primula veris*, *Prunus armeniaca* juv.

Ranunculus acris, *R. ficaria*, *R. repens*, *Rapistrum perenne*, *Reseda lutea*, *Robinia pseudacacia* juv., *Rosa canina* juv., ***Rubus caesius* II + – 3**, *Rumex acetosa*, *R. crispus*, *R. obtusifolius*, *R. patientia*, *R. thysiflorus*.

Salix caprea juv., *S. purpurea* juv., *Salvia nemorosa*, *S. pratensis*, *S. verticillata*, *Sambucus nigra* juv., *Sanguisorba minor*, *Saponaria officinalis*, *Scabiosa ochroleuca*, *Sedum sexangulare*, *Senecio jacobaea*, *Seseli annuum*, *Setaria viridis*, ***Silene alba* II r – +**, ***S. vulgaris* II + – 3**, *Sinapis arvensis*, *Solidago canadensis*, *S. gigantea*, *Sonchus oleraceus*, *Stachys recta*, *Stellaria graminea*, *S. media*, *Symphytum officinale*, *Syntrichia ruralis*.

Tanacetum vulgare, ***Taraxacum officinale* II r – 2**, *Teucrium chamaedrys*, *Thesium arvense*, *Thlaspi perfoliatum*, *Thymus glabrescens*, *Tragopogon dubius*, *T. orientalis*, *Trifolium campestre*, *T. hybridum*, ***T. pratense* II r – 2**, *T. repens*, *Tripleurospermum inodorum*, *Trisetum flavescens*, *Tussilago farfara*.

Ulmus minor juv.

***Urtica dioica* II + – 3**.

Valerianella carinata, *Verbascum austriacum*, *V. lychnitis*, *V. nigrum*, *V. phlomoides*, *Veronica chamaedrys*, *V. sublobata*, *Vicia angustifolia*, *V. cracca*, *V. grandiflora*, *V. hirsuta*, *V. sepium*, *V. tenuifolia*, *Viola arvensis*, *V. odorata*, *V. suavis*.

91 Fieder-Zwenken-Rasen

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 10 m². Mittlere Artenzahl: 13. 9 Aufnahmen von Böschungen. Der mäßig trockene bis mäßig frische Boden besteht aus sandigem Lehm oder Lehm. Kein Betritt. Volles Licht. Nährstoffgehalt mittelmäßig. Sehr schwach bis mäßig steinig. Neigung 0–35°. Deckung 100 %. Seehöhe 180–360 m. Höhepunkt der Entwicklung: Sommer.

N Asparn im Tullnerfeld, Bischofstetten, Ebersdorf, Ollern, Preßbaum, Traisen, Weichtalhaus, Winden bei Melk.

***Brachypodium pinnatum* V 4 – 5**

Acer campestre juv., *Achillea millefolium* agg., ***Aegopodium podagraria* II + – 1**, ***Agropyron repens* II +**, ***Arrhenatherum elatius* IV + – 1**, *Artemisia vulgaris*.

Calamagrostis epigejos, **Calystegia sepium II 1**, Campanula persicifolia, C. rapunculoides, Cardaria draba, Carex hirta, C. polyphylla, **Centaurea scabiosa III 1**, Cirsium arvense, C. oleraceum, Clematis vitalba juv., **Convolvulus arvensis III + – 1**, **Coronilla varia II + – 1**.

Dactylis glomerata II + – 1, Dianthus carthusianorum.

Equisetum arvense II + – 2, Euonymus europaea juv., Eupatorium cannabinum, Euphorbia cyparissias, E. virgata.

Festuca rupicola.

Galium album IV + – 2, G. x pomeranicum, G. verum agg., **Heracleum sphondylium II + – 1**, Hypericum perforatum.

Knautia arvensis II +.

Lathyrus pratensis, Linaria vulgaris, Linum catharticum, Lotus corniculatus.

Medicago falcata III + – 1, M. x varia, Melilotus officinalis, Mentha longifolia.

Ononis spinosa, Origanum vulgare.

Pastinaca sativa, **Pimpinella major II + – 1**, Poa angustifolia, Polygonum amphibium.

Reseda lutea, Rubus caesius, Rumex thyrsiflorus.

Salvia pratensis, **S. verticillata II + – 2**, Silene alba, **S. vulgaris IV + – 1**, Stachys recta.

Taraxacum officinale, Trifolium pratense, Trisetum flavescens.

Urtica dioica.

Valeriana officinalis, Verbascum austriacum, V. lychnitis, V. phlomoides, Vicia cracca, V. sepium.

92 Hundszahngras-Wegrand-Trittrasen

(27, 147)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 2 m². Mittlere Artenzahl: 5. 13 Aufnahmen von Friedhöfen und Gehsteigen, wo das Hundszahngras auf den Asphaltbelag übergreift und ihn stellenweise durchwächst. Der meist nicht geneigte, schwach bis stark steinige Boden ist mäßig trocken und besteht aus Sand bis Lehm. Der Kalkgehalt ist verschieden. Betritt ist vorhanden. Alle Standorte sind sonnig. Es wurden Höchstwerte an Humus und K₂O gemessen. Deckung 80–100 %. Seehöhe 130–310 m. Ähnlich vergesellschaftet wie bei uns habe ich Cynodon in Afghanistan und Persien gesehen.

B Neufeld an der Leitha, Riedlingsdorf, Schützen am Gebirge, Tschurndorf.

N Bruck an der Leitha, Ebersdorf, Schönfeld-Lassee.

W

Cynodon dactylon V 5, Lolium perenne V + – 2

Achillea millefolium agg., Agropyron repens, Amaranthus retroflexus.

Ballota nigra, Bromus sterilis.

Capsella bursa-pastoris, Cardaria draba, Cichorium intybus, **Convolvulus arvensis II +**, Conyza canadensis.

Dactylis glomerata, Daucus carota.
Falcaria vulgaris, Festuca arundinacea.
Hordeum murinum.
Matricaria discoidea, Medicago falcata.
Plantago lanceolata II + – 1, P. major II + – 2, Poa pratensis, Polygonum arenastrum.
Setaria viridis, Sonchus oleraceus.
Taraxacum officinale II + – 1.
Verbena officinalis.

93 Hundszahngras-Bahnkörper-Rasen

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 23 m². Mittlere Artenzahl: 6. 10 Aufnahmen von der Herbizidspritzzone im Bahngelände in fast allen in der vorigen Ges. erwähnten Aufnahmeorten, wo Cynodon im Gleisschotter (Kalk, Basalt usw.), in mit Humus durchsetzter Schlacke und in Sand einen 2. Schwerpunkt im ± ruderalen Bereich hat. Die Deckungswerte entsprechen denen vom betretenen Rasen. Hier fehlt jedoch der Betritt. Der Wuchsorit ist ausgesprochen trocken. Weil viele aufkeimende Konkurrenten immer wieder weggespritzt werden, kann hier der Hundszahn größere Flächen bedecken. Mit ihm halten sich wie in mit Herbiziden behandelten Maisfeldern etliche Hirszen, die natürlich auch ohne Cynodon die Gleiskörper besiedeln können. Unter diesen Umständen fand ich Panicum milia-
ceum und Setaria viridis in den Bahnhöfen N Pöchlarn und Tattendorf.

Cynodon dactylon V 4 – 5

Agropyron repens, Arrhenatherum elatius, Artemisia vulgaris.
Cardaria draba, Carex hirta, Cirsium arvense, **Convolvulus arvensis III + – 2**, Conyza canadensis, Crataegus monogyna juv.
Digitaria ischaemum, D. sanguinalis.
Equisetum arvense.
Falcaria vulgaris II +.
Heracleum sphondylium, Hypericum perforatum.
Lolium perenne.
Panicum capillare, P. miliaceum, Pastinaca sativa, Pimpinella saxifraga,
Potentilla reptans.
Ranunculus arvensis, Reseda lutea, **Rubus caesius II + – 1.**
Setaria verticillata, S. viridis, Sonchus oleraceus.
Taraxacum officinale.
Vicia grandiflora.

94 Haar-Seggen-Bahnkörper-Rasen

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 6 m². Mittlere Artenzahl: 5. 8 Aufnahmen von der Herbizidspritzzone neben den Gleisen. Die Unkrautverteilungsmittel begünstigen die Monokotylen und insbesondere die Ausdauernden unter ihnen. Die Haar-Segge erweist sich als sehr zählebig und

stellt ihre enorme Lebenskraft auch an Straßenrändern unter Beweis, wo sie beträchtlichen Betritt verträgt und nicht selten den Straßenbelag durchstößt, z. B. in N Ollern und Schlag. Der meist nicht geneigte, mäßig frische bis mäßig feuchte Boden besteht aus humoser Schlacke, Sand oder lehmigem Sand. Der Kalkgehalt ist verschieden. Kein Betritt. Volles Licht. Der Nährstoffgehalt ist mittelmäßig. Deckung 30–100 %. Seehöhe 160–320 m.

B Großpetersdorf.

N Bruck an der Leitha, Enzersfeld, Fischamend, Kemmelbach, Preßbaum, Retz, Stockerau.

Carex hirta V 3 – 5

Agropyron repens, Alyssum alyssoides, Arenaria serpyllifolia, Arrhenatherum elatius.

Bromus hordeaceus, Bryum argenteum.

Cardaria draba III 1, Carex spicata II 1, Cerastium arvense, Clematis vitalba juv. II + – 1, Convolvulus arvensis III + – 2, Cynodon dactylon.

Equisetum arvense II 1 – 2.

Falcaria vulgaris II + – 1, Funaria hygrometrica.

Galium album, G. aparine, Geranium pyrenaicum II +, G. robertianum, Geum urbanum.

Heracleum sphondylium, Hypericum perforatum.

Lysimachia vulgaris.

Pastinaca sativa, Potentilla reptans.

Rubus caesius II 1 – 2.

Taraxacum officinale.

Urtica dioica II + – 1.

Viola arvensis.

95 Fadenhirsen-Bahnkörper-Rasen

(95, 149, 150, 168)

1 Aufnahme von der Herbizidspritzone neben dem Gleis der Bahn. Der ebene von Steinen durchsetzte Boden ist sandig und nährstoffarm. Wenig Betritt. Volle Sonne. Deckung 90 %. Seehöhe 200 m. Durch die Herbizid-anwendung kommt es zu einer Artenauslese.

N Alt-Prerau.

Digitaria ischaemum 5

Aristolochia clematitis +.

Carex hirta 2, Convolvulus arvensis +, Cynodon dactylon 2.

Equisetum arvense.

Falcaria vulgaris +.

Panicum miliaceum +.

Rumex thyrsiflorus r.

Setaria viridis 2.

96 Bartgras-Bahnkörper-Rasen

2 Aufnahmen von der Herbizidspritzone neben dem Gleis der Bahn. Der fast ebene, mäßig bis sehr stark steinige Boden ist sandig-lehmig und trocken. Voller Lichtgenuss. Südexposition. Mittlerer Nährstoffgehalt. Kalkgehalt verschieden. Deckung 40 und 95 %. Seehöhe 200 m.

N Ebersdorf, Etsdorf am Kamp.

Bothriochloa ischaemum 3 5

Arrhenatherum elatius +.

Convolvulus arvensis +, *Conyza canadensis* +.

Digitaria ischaemum 2.

Euphorbia virgata +.

Falcaria vulgaris +.

Pastinaca sativa 1.

Rubus caesius +.

Setaria viridis +, *Silene vulgaris* 2.

97 Bartgras-Rasen

2 Aufnahmen von den trockenen obersten Partien von südexponierten Böschungen. Neigung 10–40°. Deckung 80–90 %. Seehöhe 160–190 m. Der Höhepunkt der Entwicklung fällt in den Sommer.

N Grafenwörth.

W

Bothriochloa ischaemum 3 3

Abietinella abietina 1, *Achillea collina* 1, *Agropyron repens* +, *Arrhenatherum elatius* 1, *Asperula cynanchica* +.

Berteroia incana 1, *Bromus erectus* 2, *B. inermis* +.

Centaurea stoebe r, *Cichorium intybus* r, *Convolvulus arvensis* + r, *Conyza canadensis* r, *Coronilla varia* + r.

Daucus carota +, *Diplotaxis tenuifolia* +.

Echium vulgare +, *Eryngium campestre* + r, *Euphorbia cyparissias* 1 r.

Falcaria vulgaris 1, *Festuca rupicola* 2 2.

Medicago falcata 2.

Pimpinella saxifraga r, *Poa angustifolia* 1, *Potentilla canescens* +, *Prunus domestica* juv. +.

Reseda lutea r.

Salvia nemorosa 1, *Scabiosa ochroleuca* +, *Sedum acre* +, *Setaria viridis* r.

Thymus glabrescens 2 2.

Verbascum nigrum 1.

98 Hainsalbei-Ges.

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 11 m². Mittlere Artenzahl: 17. 17 Aufnahmen, hauptsächlich von Böschungen. Der Standort ist trocken und vollsonnig. Der Boden ist sandig-lehmig. Kalk- und Skelettgehalt sind

verschieden. Wenig Betritt. Neigung 0–35°. Südexposition bevorzugt, Nordexposition gemieden. Deckung 60–100 %. Seehöhe 120–280 m.

B Neudörfl, Podersdorf, Oggau.

N Altlichtenwarth, Atzenbrugg, Bad Fischau, Deutschbrodersdorf, Fischamend, Hollenburg, Katzelsdorf, Mitterndorf, Pottendorf, Raasdorf, Rossatz, Straß im Straßertal.

W

Salvia nemorosa V 2 – 4

Achillea collina III + – 1, **Acinos arvensis**, **Agropyron intermedium**, **A. repens IV + – 2**, **Anchusa officinalis**, **Arrhenatherum elatius IV + – 2**, **Artemisia campestris**, **A. vulgaris II + – 1**, **Asperula cynanchica**, **Astragalus cicer**, **A. onobrychis**.

Ballota nigra, **Berteroa incana II + – 2**, **Bothriochloa ischaemum**, **Brachypodium pinnatum**, **Bromus erectus**, **B. inermis**, **B. sterilis**, **B. tectorum**, **Bunias orientalis**, **Bupleurum falcatum**.

Calamagrostis epigejos, **Camelina microcarpa**, **Campanula rapunculoides**, **Cardaria draba II + – 1**, **Carduus acanthoides II r – 1**, **C. nutans**, **Centaura jacea**, **C. scabiosa**, **C. stoebe II + – 1**, **Chondrilla juncea**, **Cichorium intybus**, **Cirsium arvense**, **C. vulgare**, **Consolida regalis**, **Convolvulus arvensis IV + – 2**, **Conyza canadensis**, **Coronilla varia II + – 1**, **Crepis biennis**.

Dactylis glomerata III + – 1, **Daucus carota**, **Descurainia sophia**, **Diplopaxis tenuifolia**.

Echium vulgare, **Equisetum arvense**, **Erigeron acris**, **E. annuum**, **Erodium cicutarium**, **Eryngium campestre III + – 2**, **Euphorbia cyparissias**, **E. esula**, **E. virgata II + – 2**, **Eurhynchium swartzii**.

Falcaria vulgaris II + – 1, **Fallopia dumetorum**, **Festuca rubra**, **F. rupicola III + – 2**.

Galium album, **G. verum agg.**, **Geranium pusillum**.

Heracleum sphondylium, **Hieracium pilosella**, **H. umbellatum**, **Holcus lanatus**, **Hordeum murinum**, **Hypericum perforatum**.

Inula conyzoides.

Knautia arvensis II + – 1, **Koeleria gracilis**.

Lactuca serriola II r – +, **Leontodon hispidus**, **Lepidium ruderale**, **Linia vulgaris**, **Lolium perenne**, **Lotus corniculatus**.

Marrubium peregrinum, **Matricaria chamomilla**, **M. discoidea**, **Medicago falcata IV + – 2**, **M. sativa**, **M. x varia**, **Melica transsilvanica**, **Melilotus albus**.

Nonea pulla.

Onobrychis viciifolia.

Papaver rhoes, **Phalaris arundinacea**, **Phleum pratense**, **Phragmites australis**, **Pimpinella nigra**, **P. saxifraga**, **Plantago lanceolata**, **P. media**, **Poa angustifolia III + – 1**, **Poa compressa**, **P. pratensis**, **Podospermum canum**, **Potentilla recta**, **P. supina**.

Ranunculus repens, Reseda lutea II +, Rumex thyrsiflorus.

Salvia pratensis, S. verticillata, Saponaria officinalis, Scabiosa ochro-leuca, Sedum acre, S. album, S. maximum, P. sexangulare, Silene alba III r – 1, S. vulgaris II + – 2, Sisymbrium loeselii, S. orientale, Stipa capillata.

Taraxacum officinale, T. serotinum, Thlaspi perfoliatum, Tragopogon dubius, T. orientalis, Trifolium campestre, T. pratensis, T. repens, Tripleurospermum inodorum, Triticum aestivum.

Urtica dioica.

Verbascum austriacum, V. phlomoides, Verbena officinalis, Veronica chamaedrys, Viola arvensis.

99 Furchenschwingel-Rasen

(26, 30, 110)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 5 m². Mittlere Artenzahl: 14. 9 Aufnahmen von wüsten Plätzen. Der wenig geneigte, sandig-lehmige Boden ist trocken. Kalk- und Skelettgehalt sind verschieden. Wenig Betritt. Volles Licht. Südexposition bevorzugt. Deckung 90–100 %. Seehöhe 160–560 m.

B Parndorf.

N Bischofstetten, Breitensee im Waldviertel, Greith, Katzelsdorf, Tattendorf.

W

Festuca rupicola V 2 – 5

Achillea millefolium agg. IV + – 1, Agropyron repens II + – 2, Arenaria serpyllifolia, Arrhenatherum elatius III + – 1, Astragalus glycyphyllos.

Berteroa incana, Brachythecium albicans, Bromus erectus, B. hordeaceus, B. tectorum.

Campanula rotundifolia, Centaurea scabiosa, C. stoebe, Ceratodon purpureus, Cirsium arvense, C. vulgare, Convolvulus arvensis, Conyza canadensis, Coronilla varia.

Dactylis glomerata II +, Daucus carota.

Echium vulgare, Eryngium campestre II +, Euphorbia cyparissias, E. virgata, Euphrasia stricta.

Falcaria vulgaris, Fragaria viridis.

Galium album, G. verum agg.

Hieracium pilosella, Hypericum perforatum.

Jasione montana.

Knautia arvensis.

Lathyrus pratensis, Linaria vulgaris.

Malus sylvestris juv., Medicago falcata II +, M. lupulina II r – +, M. minima, Melica ciliata.

Papaver rhoeas, Pastinaca sativa, Phleum phleoides, Pimpinella nigra, P. saxifraga II + – 1, Plantago lanceolata IV + – 2, P. media II r – 1, Poa angustifolia, P. pratensis.

Rosa canina juv., *Rumex acetosella*.

Salvia nemorosa, *S. pratensis*, *S. verticillata*, **Sanguisorba minor** II + – 1, *Scleranthus perennis*, *Sedum acre*, *S. sexangulare*, *Silene vulgaris*, *Syntrichia ruralis*.

Taraxacum officinale II +, *Teucrium chamaedrys*, *Trifolium arvense*, *T. campestre*, *T. pratense*, *T. repens*.

Veronica arvensis, *Vicia angustifolia*, *Viola hirta*.

100 Rasen der Aufrechten Trespe

(84)

Durchschnittsgröße der Aufnahmeflächen: 40 m². Mittlere Artenzahl: 26. 24 Aufnahmen von Böschungen, Dämmen, Straßenrändern, Ödland. Der sehr trockene bis mäßig trockene, oft humose Boden ist in der Regel lehmiger Sand oder sandiger Lehm, seltener purer Lehm. Fast kein Betritt. In der überwiegenden Mehrzahl volles Licht. Meist mittlere Nährstoffversorgung, doch wurden hohe und höchste K₂O- und NO₃N-Werte gemessen. Skelett- und Kalkgehalt sind sehr verschieden. Deckung 60–100 %. Seehöhe 160–420 m.

B Sigleß.

N Altlichtenwarth, Außerkasten, Böheimkirchen, Feuerwerksanstalt, Geroeling, Heideansiedlung, Klausen-Leopoldsdorf, Leobendorf, Mödling, Ollersbach, Palt-Furth, Sankt Pölten, Straning, Ternitz-Urbanhof, Untertullnerbach, Weißenbach bei Hinterbrühl, Wiener Neustadt, Wöllersdorf, Zeiselmauer.

W

Bromus erectus V 2 – 4

Abietinella abietina, *Acer campestre* juv., *A. negundo* juv., *A. pseudoplatanus* juv., **Achillea collina** IV + – 2, *Acinos arvensis*, *Agrimonia eupatoria*, *Agropyron intermedium*, **A. repens** II +, *Agrostis gigantea*, *Allium scorodoprasum*, *Amblystegium serpens*, *Anthoxanthum odoratum*, *Anthrisicus sylvestris*, *Anthyllis vulneraria*, *Arabis auriculata*, *A. hirsuta*, *Arctium lappa*, *Arenaria serpyllifolia*, **Arrhenatherum elatius** III + – 2, *Artemisia absinthium*, *A. campestris*, *A. pontica*, **A. vulgaris** II r – 1, *Asparagus officinalis*, *Asperula cynanchica*, *Aster amellus*, *Astragalus cicer*, *A. onobrychis*, *Avenochloa pubescens*.

Bellis perennis, *Berteroa incana*, *Brachypodium sylvaticum*, *Brachythecium campestre*, *B. salebrosum*, *Briza media*, *Bromus tectorum*, *Buphthalmum salicifolium*, *Bupleurum falcatum*.

Calamagrostis epigejos, *Camelina microcarpa*, *Campanula patula*, *C. trachelium*, *Camptothecium lutescens*, *Carduus acanthoides*, *Carex flacca*, *Carlina vulgaris*, *Centaurea jacea*, **C. scabiosa** II + – 2, **C. stoebe** II r – 2, *Cerastium arvense*, *C. glutinosum*, *C. holosteoides*, *C. pumilum*, *Cerinthe*

minor, Chondrilla juncea, Cichorium intybus, Cirsium arvense, C. vulgare, Clematis vitalba juv., Clinopodium vulgare, **Convolvulus arvensis II + – 1**, Cornus sanguinea juv., **Coronilla varia II + – 2**, Crepis biennis.

Dactylis glomerata III r – +, **Daucus carota II + – 1**, Diplotaxis tenuifolia.

Echium vulgare II r – +, Equisetum arvense, Erigeron acris, E. annuus s. l., Erophila spathulata, **Eryngium campestre II + – 1**, Erysimum diffusum, Euonymus europaea juv., **Euphorbia cyparissias II + – 2**, E. virgata.

Falcaria vulgaris II + – 2, Festuca arundinacea, F. pratensis, F. pseudodovina, F. rubra, **F. rupicola IV + – 3**, Filipendula vulgaris, Fragaria vesca, Fraxinus excelsior juv., Fumaria officinalis.

Galium album III + – 2, G. verum agg., Geranium pyrenaicum, Geum urbanum.

Heracleum sphondylium, Hesperis tristis, Hieracium pilosella, H. sabaudum, Holosteum umbellatum, Hypericum perforatum, Hypnum cupressiforme, Hyssopus officinalis.

Inula conyzoides II + – 2.

Knautia arvensis III + – 2, K. drymeia, Koeleria macrantha.

Lathyrus pratensis, L. tuberosus, Lavatera thuringiaca, **Leontodon hispidus II + – 2**, Lepidium campestre, Leucanthemum vulgare, Linaria vulgaris, **Lotus corniculatus II + – 1**, Lycium barbarum juv.

Malus domestica juv., **Medicago falcata II + – 2**, **M. lupulina II 1 – 2**, M. sativa, M. x varia, Melica ciliata, **Melilotus officinalis II r – +**.

Nonea pulla.

Onobrychis viciifolia, Ononis spinosa, Orthotrichum anomalum.

Papaver rhoeas, **Pastinaca sativa II + – 1**, Petrorhagia saxifraga, **Picris hieracioides II r – 1**, Pimpinella nigra, **P. saxifraga II 1**, **Plantago lanceolata II + – 2**, P. major, **P. media II + – 2**, **Poa angustifolia II + – 2**, P. badensis, P. bulbosa, P. compressa, P. pratensis, Podospermum canum, Potentilla arenaria, P. argentea, P. canescens, P. neumanniana, P. recta, P. reptans, Prunus cerasus juv., P. spinosa juv.

Ranunculus bulbosus, Reseda lutea, Rhinanthus minor, Robinia pseudoacacia juv., Rorippa austriaca, Rosa canina juv., **Rubus caesius II + – 2**, Rumex acetosa, Rumex thrysiflorus.

Salix purpurea juv., Salvia nemorosa, **S. pratensis II + – 2**, **S. verticillata II 1**, **Sanguisorba minor II + – 2**, Saponaria officinalis, Saxifraga tridactylites, Scabiosa columbaria, **S. ochroleuca II +**, Schistidium apocarpum, Sedum acre, S. album, S. montanum, P. sexangulare, S. spurium, Seseli annuum, Silene alba, **S. vulgaris III r – 1**, Solidago canadensis, Stachys recta, Syntrichia ruralis.

Taraxacum officinale, Teucrium chamaedrys, Thymus glabrescens, Tortella inclinata, Tragopogon dubius, **T. orientalis II + – 1**, Trifolium campestre, T. montanum, **T. pratense II r – 1**, **T. repens II +**, Trisetum flavescens.

Urtica dioica.

Valerianella locusta, Verbascum lychnitis, V. nigrum, V. phlomoides, Viola arvensis, V. odorata, V. suavis.

Literaturverzeichnis

- 1 ALJOCIN, W.: Die Alluvionen der Flußtäler in Russland — Feddes Report Beih. 47: 1—79, 1927.
- 2 ALLORGE, P.: Les associations végétales du Vexin français — Rev. gén. Bot. 23, Paris 1922.
- 3 ANGHEL, G. et al.: Studiul si cartarea pajistilor din corpul Crint — Muntii Cibinului S. S. N. G. Comunicari de botanica III: 47, 1965.
- 4 ANIOL-KWIATKOWSKA, J.: Flora Zbiorowiska Synantropijne Legnicy, Lubina i Polkowic — Acta Univ. Wratisl. Nr 229 — Wrocław 1974.
- 5 BALACS, F.: Vegetaciótanulmányok a Meszes hegységen — Acta Geobot. Hung. IV/1: 119, 1942.
- 6 BATES, G. H.: The vegetation of footpaths, sidewalks, car tracks and gate ways — Journal of Ecology 23, 1935.
- 7 BELDIE, A. et DIHORU, G.: Asociatii vegetale din Carpatii Romanici — Comun. bot. 6: 133—238, 1967.
- 8 BORNKAMM, R.: Standortsbedingungen und Wasserhaushalt von Trespen-Halbtrockenrasen (Mesobromion) im oberen Leinegebiet — Flora 146: 23—67, 1958.
- 9 —: Die Trespen-Halbtrockenrasen im oberen Leinegebiet — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 8: 181—208, Stolzenau/Weser 1960.
- 10 —: Vegetation und Vegetationsentwicklung auf Kiesdächern — Vegetatio 10: 1—24, 1961.
- 11 —: Ein Vorkommen von *Epilobium dodonaei* VILL. in Köln — Dechenia. 121: 147—149, 1967.
- 12 —: Die Unkrautvegetation der Stadt Köln I. Die Pflanzengesellschaften — Decheniana 126/1/2: 267—306, 1974.
- 13 BORNKAMM, R. et EBER, W.: Die Pflanzengesellschaften der Keuperhügel bei Friedland (Kr. Göttingen) — Schriftenreihe für Vegetationskunde 2: 135—160, Bad Godesberg 1867.
- 14 BÖTTCHER, H.: Einige Funde seltener Pflanzenarten als Ergänzung zum „Atlas zur Flora von Südniedersachsen“ — Göttinger Floristische Rundbriefe 11/4: 111—113, 1977.
- 14 a BRANDES, D.: Die Onopordion-Gesellschaften der Umgebung Braunschweigs — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 19/20, Todermann-Göttingen: 103—113, 1977.
- 15 BRAUN-BLANQUET, J.: Übersicht der Pflanzengesellschaften Rätiens (II) — Vegetatio Vol. I: 129—146, 1948—1949.
- 16 —: Die Gänsefußweiden der Alpen (*Chenopodium subalpinum*) — Saussurea 3: 141—156, 1972.
- 17 BÜKER, R.: Die Pflanzengesellschaften des Meßtischblattes Lengerich in Westfalen — Abh. Landesmus. Prov. Westf., Mus. f. Naturk. 10/1, Münster 1939.
- 18 BURRICHTER, E.: Das Linarietum spuriae KRUSEM. et VIEGER 1939 in der Westfälischen Bucht — Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 10: 109—115, 1963.
- 19 BURDUJA, C., SARBU, I. et HOREANU, C.: Contribution à l'étude de la végétation anthropophile de la Moldova et Dobrogea (Roumanie) — Analele Stintifice Univ. „Al. I. Cuza“ Biol. 17/2, 1971.
- 20 CASTERSON, G.: Beiträge zur Flora und Vegetation Brandenburgs — 6—8 — Wiss. Zeitschr. Päd. Hochsch. Potsdam N. R. 2/1: 119—140, 1955.
- 21 CELINSKI, F.: Czynniki glebowe a roslinnosc kserotermiczna — Poznanskie Towarzystwo Przyjaciol nauk, Poznan 1953.
- 22 DIERSCHKE, H.: Neue Saumgesellschaften in Südniedersachsen und Nordhessen — Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 15/16: 66—85, 1973.
- 23 —: Saumgesellschaften im Vegetations- und Standortgefälle an Waldrändern — Scripta geobotanica Bd. 6, Göttingen 1974.
- 24 EGGLER, J.: Wiesen und Wälder des Saftales in Steiermark — Mitt. Naturw. Ver. Stmk. 88, Graz 1958.

- 25 —: Wiesen und Wälder im oststeirisch-burgenländischen Grenzgebiet — Mitt. Naturw. Ver. Stmk. 89, Graz, 1959.
- 26 EIJINK, J. G. H. M. et ELLENBROEK, G. A.: Vegetationskundliche Studie an Kalk- und Lößrasen im nördlichen Weinviertel, besonders an Trocken- und Halbtrockenrasen der Leiser Berge, Niederösterreich — Bot. Labor. Afd. Geobot., Kath. Univ. Nijmegen 1977.
- 27 ELIAS, P.: Einige synanthrope Pflanzengesellschaften im Horné Pozitavie-Gebiet — Act. Inst. bot. Acad. Sci. slovaca, ser A, 1: 197—211, 1974.
- 28 FALINSKI, J. B. et FALINSKA, K.: Szata roslinna rezerwatu Krajobrazowego — Materiały zakładu fitosocjologii stosowanej U. W. 7, Warszawa-Białowieża 1965.
- 29 FALINSKI, J. B.: Antropogeniczna roslinosc Puszczy Białowieskiej — Rozprawy uniwersytetu Warszawskiego, Warszawa 1966.
- 30 FEKETE, G.: Die Vegetation des Velenceer Gebirges — Annales historico-naturales musei nationalis hungarici (series nova) VII.
- 31 FELFÖLDY, L.: Soziologische Untersuchungen über die pannoniche Ruderal-vegetation — Acta geobot. Hung. V: 99—135, 1942.
- 32 FRANO, A., JURKO, A. et SOMSAK, L.: Böden und Wälder der Zemplinger Hügel (Slowakei) — Acta Facultatis rerum naturalium universitatis Comenianae XVII, 1971.
- 33 GILLI, A.: Afghanische Pflanzengesellschaften — Vegetatio 23/3—4: 199—234, 1971.
- 34 GILS, v. H. A. M. J. et GILISSEN, L. P. M.: Zoomgemeenschappen in het Oberinntal, Tirol — Bot. Labor., afd. Geobot., Kath. Univ. Nijmegen.
- 35 GONDOLA, I.: Az Impatiens glandulifera ROYLE terjedése a hyugat-dunantal vizparti növénytársasában — Bot. Közlem. 52: 35—46, 1965.
- 36 Görs, S.: Der Spitzberg bei Tübingen — Die Pflanzengesellschaften der Rebhänge am Spitzberg — Ludwigsburg 1966.
- 37 Görs, S. et MÜLLER, Th.: Beitrag zur Kenntnis der nitrophilen Saumgesellschaften Südwestdeutschlands — Mitt. Flor.-soz. Arb. N. F. 14: 153—168, 1969.
- 38 —: Flora der Farn- und Blütenpflanzen des Taubergießengebietes — Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs, Bd. 7, Ludwigsburg, 1974.
- 39 GRODZINSKA, K.: Ruderal Communities of the Nowotarskie and Spiskie Klippen (Pieniny Klippen-belt — Polish Western Carpathians) — Fragmenta Floristica et Geobotanica 19/2: 145—150, 1973.
- 40 GROSSE-BRAUCKMANN, G.: Untersuchungen über die Ökologie, besonders den Wasserhaushalt, von Ruderalgesellschaften — Vegetatio IV: 245—283, 1953—1954.
- 41 GRYNIA, M.: Łaki trzeslicowe Wielkopolski — Poznanskie towarzystwo przyjaciół nauk XIII/2, 1962.
- 42 GUTTE, P.: Die Verbreitung einiger Ruderalpflanzengesellschaften in der weiteren Umgebung von Leipzig — Wiss. Z. Univ. Halle XV 66 M, 937—1010, 1966.
- 43 —: Ruderalpflanzengesellschaften West- und Mittelsachsens — Feddes Repertorium 83/1—2: 11—122, 1972.
- 43 a —: Zu einigen nitrophilen Pflanzengesellschaften von Kiew/Ukrainische SSR — Feddes Repertorium 84/7—8: 607—618, 1973.
- 44 GUTTE, P. et HILBIC, W.: Übersicht über die Pflanzengesellschaften des südlichen Teiles der DDR — Hercynia N. F. 12/1: 1—39, 1975.
- 45 GUTTE, P. et PYSEK, A.: Das Chenopodium vulvariae — eine neue Ruderalpflanzengesellschaft — Feddes Repertorium 87/7—8: 521—526, 1976.
- 46 GUYOT, A. L.: Les microassociations végétales au sein du Brometum erecti — Vegetatio VII: 321—354, 1957.
- 47 HANSEN, K. et JENSEN, J.: The Vegetation on Roadsides in Denmark — Dansk Botanisk Arkiv 28/2, København.
- 48 HEINRICH, W. et MARSTALLER, R.: Übersicht über die Pflanzengesellschaften

- der Umgebung von Jena in Thüringen — Wiss. Zeitschr. Math.-Naturw. R. 22/3—4: 519—593, 1973.
- 49 HEJNY, S.: Beitrag zur Charakteristik der Veränderung der Ruderalgesellschaften in Südböhmen — Acta Botanica Acad. Scient. Hung. 19/1—4: 129—138, 1973.
- 50 HILBIG, W., MAHN, E. G., SCHUBERT, R. et WIEDENROTH, E. M.: Die ökologisch-soziologischen Artengruppen der Ackerunkrautvegetation Mitteldeutschlands — Bot. Jb. 81/4: 416—449, Stuttgart 1962.
- 51 HILBIG, W.: Die Ackerunkrautgesellschaften Thüringens — Feddes Repertorium 76/1—2: 83—191, 1967.
- 52 —: Kalkschuttgesellschaften in Thüringen — Hercynia N. F. 8/2: 85—95, 1971.
- 53 —: Beitrag zur Kenntnis einiger wenig beachteter Pflanzengesellschaften Mitteldeutschlands — Wiss. Z. Univ. Halle XXI M, H. 3: 83—98, 1972.
- 54 —: Die Unkrautvegetation der Äcker, Gärten und Weinberge — Hercynia N. F. 10/4: 394—428, 1973.
- 55 HILBIG, W. et JAGE, H.: Die annuellen Uferfluren (*Bidentetea tripartitiae*) — Hercynia N. F. 9/4: 392—408, 1972.
- 56 HOLZNER, W.: Einige Ruderalgesellschaften des oberen Murtales — Verh. Zool.-Bot. Ges. 112: 67—85, 1972.
- 57 —: Die Ackerunkrautvegetation Niederösterreichs — Mitt. Bot. Arbgem. OÖ. Landesmus. 5/1: 2—157, Linz 1973.
- 58 HÜBL, E. et HOLZNER, W.: Vegetationsskizzen aus der Wachau in Niederösterreich — Mitt. flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 19/20, Todemann-Göttingen 1977.
- 59 HUNDT, R.: Grünlandgesellschaften an der unteren Mulde und mittleren Elbe — Wiss. Zeitschr. Martin Luther Univ. Halle-Wittenberg 3: 883—928, 1954.
- 60 JAGE, H.: Ackerunkrautgesellschaften der Dübener Heide und des Flämings — Hercynia N. F. 9/4: 317—391, Leipzig 1972.
- 61 JANSEN, P. et WACHTER, W. H.: Grassen om het IJsselmeer V. Mededeelingen Nr. 41 der Zuidersee-Commisie — Nederl. kruidkundig Archief 50: 105—122, 1940.
- 62 JEHLIK, V.: Die Vegetationsbesiedlung der Dorftrümmer in Nordböhmien — Rozpravy Ceskoslovenske akademie ved 81/2, Praha 1971.
- 63 KARPATI, I. et KARPATI, I.: A Duna-arter féruderalis gyepjeinek cönológiai és ökológiai értékelése — Bot. Közlem. 50/1: 21—33.
- 64 KIELHAUSER, G. E.: Die Trockenrasengesellschaften des Stipeto-Poion xerophilae im oberen Tiroler Inntal — Angewandte Pflanzensoz., Festschr. Aichinger Bd. 1, Klagenfurt 1954.
- 65 KLEMM, G.: Die Pflanzengesellschaften des nordöstlichen Unterspreewald-Randgebietes — Verh. Bot. Ver. Brandenburg 107: 21—26, 1970.
- 66 KNAPP, R.: Die Pflanzengesellschaften Mitteleuropas, Ludwigsburg 1948.
- 67 —: Anthropogene Pflanzengesellschaften im nördlichen und mittleren Schweden — Angew. Bot. 33: 122—132, 1959.
- 68 —: Vegetations-Einheiten der Wegränder und der Eisenbahn-Anlagen in Hessen und im Bereich des unteren Neckar — Ber. Oberhess. Ges. Nat. u. Heilk. N. F. 31: 122—154, Gießen 1961.
- 69 —: Die Vegetation des Landes Hessen, Gießen 1967.
- 70 —: Einführung in die Pflanzensoziologie, Stuttgart 1971.
- 71 KNAPP, R. et G.: Über anthropogene Pflanzengesellschaften im mittleren Tirol — Ber. Dtsch. Bot. Ges. 66: 393—408, 1953.
- 72 KOHLER, A. et SUKOPP, H.: Über die Gehölzentwicklung auf Berliner Trümmerstandorten — Ber. Dtsch. Bot. Ges. 76/10: 389—406.
- 73 KÖHLER, H.: Vegetationskundliche Untersuchung in der mitteldeutschen Ackerlandschaft — Wiss. Z. Univ. Halle, Math. Nat. XI/2: 177—220, 1962.
- 74 KOPECKY, K.: Zur Syntaxonomie der natürlichen nitrophilen Saumgesell-

- schaften in der Tschechoslowakei und zur Gliederung der Klasse Galio-Urticetea — *Folia geobot. phytotax.* 4: 235—259, Praha 1969.
- 75 —: Die straßenbegleitenden Rasengesellschaften mit *Alopecurus pratensis* in Nordostböhmen — *Preslia* 49: 347—363, 1977.
- 76 KOPECKY, K. et HEJNY, S.: Neue syntaxonomische Auffassung der Gesellschaften ein- bis zweijähriger Pflanzen der Galio-Urticetea in Böhmen — *Folia geobot. phytotax.* 8: 49—66, Praha 1973.
- 77 KORNAS, J.: Zespoly rosline Gorcow II. Zespoly synantropijne — *Fragmenta floristica et geobotanica XIV/1:* 83—124, 1968.
- 78 KORNECK, D.: Das *Sclerochloo-Polygonetum avicularis*, eine seltene Trittgesellschaft in Trockengebieten Mitteleuropas — *Mitt. flor.-soz. Arbgem.* N. F. 14: 193—210, 1969.
- 79 KOVACS, M.: Übersicht der Bachröhrichte (*Glycerio-Sparganion*) Ungarns — *Acta bot. acad. scient. Hung.* 8: 109—143.
- 80 KOVACS, M. et MATHE, I.: Die Vegetation des Inundationsgebietes der Ipoly — *Acta bot. acad. scient. Hung.* 13/1—2: 133—168, 1967.
- 81 KREH, W.: Das Ergebnis der Vegetationsentwicklung auf dem Stuttgarter Trümmerberg — *Mitt. flor.-soz. Arbgem.* 5: 69—75, 1955.
- 82 —: Die Pflanzenwelt des Güterbahnhofs in ihrer Abhängigkeit von Technik und Verkehr — *Mitt. flor.-soz. Arbgem.* 8: 86—109, 1960.
- 83 KRIPPELOVA, T.: *Sagino-Bryetum argentei* v. *Kosicej Kotline* (Vychodne Slovensko) — *Biologia*, Bratislava 1967.
- 84 —: Vegetation des Zitny Ostrov (Schüttinsel) — *Biol. Práce* 13/2, 1967.
- 85 —: *Puccinellio-Chenopodietum glauci* ass. nov. — *Environ. Pollut.* 1: 185—189, 1971.
- 86 —: Ruderalne spolocenstva mesta Malacky — *Biol. Práce* 18/1, 1972.
- 87 KRUSEMAN, G. et VLIEGER, J.: Akkerassociaties in Nederland — Nederl. Kruidk. Arch. 49, Amsterdam, 1939.
- 88 KUHN, K.: Die Pflanzengesellschaften im Neckargebiet der Schwäbischen Alb, Öhringen 1937.
- 89 KUMP, A.: Die Hackunkrautgesellschaften der Welser Heide — Land- u. forstwirtschaftliche Forschung in Österreich 6: 154—164, 1974.
- 90 LANG, W. et LAUER, H.: Zur Verbreitung und Soziologie von *Hornungia petraea* (L.) REHB. in der Pfalz — *Mitt. Pollichia* III/19: 74—78, 1972.
- 91 LEBRUN, J., NOIRFALISE, A. et SOUGNEZ, N.: Sur la flore et la végétation du territoire belge de la Basse-Meuse — *Bull. Soc. Roy. Bot. Belg.* 87: 157—194, 1955.
- 92 LIBBERT, W.: Die Vegetation des Fallsteingebietes — *Beih. Jahresber. naturhist. Ges. Hannover* 2: 1—66, 1930.
- 93 —: Die Vegetationseinheiten der Neumärkischen Staubeckenlandschaft unter Berücksichtigung der angrenzenden Landschaften — *Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg* 74 u. 75, 1932—1933.
- 94 LIENENBECKER, H.: Die Graukressen-Gesellschaft (*Berteroetum incanae*) im östlichen Westfalen — *Natur u. Heimat* 28/3: 126—127, Münster 1968.
- 95 —: Die Pflanzengesellschaften im Raum Bielefeld-Halle — 20. Ber. Naturw. Ver. Bielefeld: 67—170, 1971.
- 96 LOHMEYER, W.: Beitrag zur Kenntnis der Pflanzengesellschaften in der Umgebung von Höxter a. d. Weser — *Mitt. flor.-soz. Arbgem.* N. F. 4: 59—76, 1953.
- 97 —: Über einige bach- u. flußbegleitende nitrophile Stauden — *Staudengesellschaften in Westdeutschland und ihre Bedeutung für den Naturschutz* — *Natur u. Landschaft* 44: 271—273, 1969.
- 98 —: Über das *Polygono-Chenopodietum* in Westdeutschland unter besonderer Berücksichtigung seiner Vorkommen am Rhein und im Mündungsgebiet der Ahr — *Schr. reihe Vegetationskde.*, Bonn-Bad Godesberg 5: 7—28, 1970.
- 99 —: Zur Kenntnis einiger nitro- und thermophiler Unkrautgesellschaften im

- Gebiet des Mittel- und Niederrheins — Schr.reihe Vegetationskde., 5: 29—44, 1970.
- 100 —: Über einige Neophyten als Bestandesglieder der bach- und flußbegleitenden nitrophilen Staudenfluren in Westdeutschland — Natur u. Landschaft 46: 166—168, 1971.
- 101 —: Zur Kenntnis der anthropogenen Flora und Vegetation des Tomanberges bei Rheinbach im Rhein-Siegkreis — Beitr. naturk. Forsch. Südw. Dtl. 34: 209—213, 1975.
- 102 —: Über flußbegleitenden nitrophile Hochstaudenfluren am Mittel- und Niederrhein — Schr.reihe Vegetationskde. 8: 79—98, 1975.
- 103 —: Das Polygonetum calcati, eine in Mitteleuropa weitverbreitete nitrophile Tritts gesellschaft — Schr.reihe Vegetationskde. 8: 105—110, Bonn-Bad Godesberg 1975.
- 104 MAHN, E. G. et SCHUBERT, R.: Vegetationskundliche Untersuchungen in der mitteldeutschen Ackerlandschaft — Wiss. Z. Univ. Halle XI 62 M, 7: 765—816, 1962.
- 105 MARKOVIC, L.: Beitrag zur Kenntnis der Ruderalvegetation von Gusinje und seiner Umgebung — Mitt. Ostalp.-din. Ges. Vegetkde. 11: 101—108, 1970.
- 106 —: Die Flutrasengesellschaften in der Umgebung von Zagreb — Veröff. Geob. Inst. Eidg. Techn. Hochsch. Rübel 51, Zürich, 1973.
- 107 MARKOVIC-GOSPODARIC: Beitrag zur Kenntnis der Ruderalvegetation in kontinentalen Gebieten Kroatiens — Acta botanica Croatica XXIV: 91—136, 1965.
- 108 —: Untersuchungen über die Mineralstickstoffanreicherung an Standorten der nitrophilen Pflanzengesellschaften in Süddeutschland — Acta botanica Croatica — XXVI—XXVII: 53—70, 1968.
- 109 —: Über die Verbreitung und Zusammensetzung des Sclerochloetum duriae BR.-BL. 1931 in Kroatien — Acta botanica Croatica XXVIII: 239—243, 1969.
- 110 MAURER, W.: Flora und Vegetation des Serpentinegebietes bei Kirchdorf in Steiermark — Mitt. Abt. Zool. u. Bot. Landesmus. „Joanneum“ 25, Graz 1966.
- 111 MEDWECKA-KORNAS, A.: La végétation de la réserve steppique „Skorocice“ (District Kielce, Pologne meridionale), Kraków 1959.
- 112 MEDWECKA-KORNAS, A., KORNAS, J. et PAWLowski, B.: The vegetation of Poland, Warszawa 1966.
- 113 MIHAI, G.: Cercetari asupra vegetatiei ruderale din bazinele Baseiului (Jud. Botosani) — Analele Stiintifice Univ. „Al. I. Cuza“ 16/1: 133—146, 1970.
- 114 —: Cercetari asupra vegetatiei lemnătoare din silvostepa bazinului Basei (Jud. Botosani) — Studii si comunicari, Bacau, 1970.
- 115 MITETELU, D.: Contributie la cunoasterea raspindirii asociatiilor de buruieni ruderale si segetale in depresiunea Elan (Jud. Vaslui) — Institutul Agronomic „Ion Ionescu de la Brad“, Iasi 1970.
- 116 MITETELU, D. et BARABAS, N.: Vegetatia valii Trotusului — Stud. comunic.: 791—820, Bacau 1971.
- 117 —: Contributie la studiul vegetatiei lemnătoare din lunca prutului — Analele stiintifice Univ. „Al. I. Cuza“: 463—467, 1972.
- 118 —: Raspindirea unor asociatii ierboase in lunca Prutului Muzeul de stiinte naturii Bacau — Studii si comunicari: 189—196, 1972.
- 119 —: Vegetatia ruderala si segetala din interiorul si imprejurimile municipiului Bacau — Studii si comunicari: 127—148, Bacau 1972.
- 120 MITETELU, D., BARABAS, N. et HAJA, S.: Flora si vegetatia rezervatiei „Stinca Stefanesti“ (Jud. Botosani) — Stud. comunic.: 731—750, Bacau 1971.
- 121 MOOR, M.: Pflanzengesellschaften schweizerischer Flussauen — Mitt. schweiz. Anst. forst. Versuchswes. 34/4: 221—360, Zürich 1958.
- 122 MORARIU, I.: Klassifikation der nitrophilen Vegetation Rumäniens — Uni. „Babes-Bolyai“ din Cluj, Gradina botanica, Contributii botanice: 233—246, 1967.
- 123 MÜLLER, TH. et al.: Der Spitzberg bei Tübingen — Die Wald-, Gebüsche,

- Saum-, Trocken- und Halbtrockenrasengesellschaften des Spitzberges — Ludwigsburg 1966.
- 124 MÜLLER, TH. et GÖRS, S.: Halbruderale Trocken- und Halbtrockenrasen — Vegetatio Acta geobotanica 18/1—6: 203—221, 1969.
- 125 NEUHÄUSL, R. et NEUHÄUSLOVA-NOVOTNA, Z.: Ein Beitrag zur systematischen Gliederung des Verbandes Filipendulo-Petasition Br.-BL. 1949 — Phyto-coenologia 2/1—2: 183—207, 1975.
- 126 NIEMANN, E., HEINRICH, W. et HILBIG, W.: Mädesüß- Uferfluren und verwandte Staudengesellschaften im hercynischen Raum — Wiss. Z. Friedr. Schiller-Univ. Jena 22 H. 3/4: 591—635, 1973.
- 127 OBERDORFER, E.: Süddeutsche Pflanzengesellschaften, Jena 1957.
- 128 —: Süddeutsche Pflanzengesellschaften Teil I, Jena 1977.
- 129 —: Die Gliederung der Epilobetea angustifolii-Gesellschaften am Beispiel süddeutscher Vegetationsaufnahmen — Acta botanica scient. Hung. 19/1—4: 235—253, 1973.
- 130 PASSARGE, H.: Pflanzengesellschaften des nordostdeutschen Flachlandes I, Jena 1964.
- 131 —: Zur Coenologie verbreiteter Oenothera-Arten — Phytocoenologia 4/1: 1—13, 1977.
- 132 PASSARGE, H. et JURKO, A.: Über Ackerunkrautgesellschaften im nordslowakischen Bergland — Folia geobotanica et phyto-taxonomica 10/3: 225—264, 1975.
- 133 PFEIFFER, H.: Pflanzliche Gesellschaftsbildung auf dem Trümmerschutt ausgebombter Städte — Vegetatio, Acta botanica 7/5—6: 301—320, 1957.
- 134 PHILIPPI, G.: Zur Kenntnis einiger Ruderalgesellschaften der nordbadischen Flugsandgebiete um Mannheim und Schwetzingen — Beitr. naturkundl. Forsch. SW-Dtschl. 30: 113—131, 1971.
- 135 PIETSCH, W. et MÜLLER-STOLL, W. R.: Übersicht über die im brandenburgischen Gebiet vorkommenden Zwergbinsen-Gesellschaften (Isoeto-Nanojuncetea) — Verh. Bot. Prov. Brandenburg 109—111: 56—95, 1974.
- 136 POP, I.: Vegetatia nitrofila din lunca Somesului-Mic, Cluj — Univ. „Babes-Bolyai“ din Cluj, Gradina botanica, Contributii botanice: 157—167, 1969.
- 137 —: Noi contributii la cunoasterea vegetatiei nitrofile — Univ. „Babes-Bolyai“ din Cluj, Gradina botanica, Contributii botanice: 145—148, 1974.
- 138 PÖTSCH, J., BLUME, W. et TILLICH, H. J.: Über die Struktur einiger Ruderalgesellschaften im Gebiet zwischen Potsdam und Brandenburg/H. — Wiss. Z. Päd. Hochsch. Potsdam 15/1: 103—116, 1971.
- 139 PYSEK, A.: Prehled ruderalnich spolecenstev obce Vroutka v okrese Louny — Severoces. Prir. 4: 1—35, Litomerice 1973.
- 139 a —: Die Ruderalvegetation der Gemeinde Uhloch im Kreis Klatovy — Zpr. muz. Zapadoces. Kr. Plzen, Prisoda 15: 7—18, 1973.
- 140 —: Kurzgefaßte Übersicht der Ruderalvegetation von Plzen und seiner nahen Umgebung — Folia musei rerum naturalium Bohemiae occidentalis, Plzen 1974.
- 141 —: Bemerkungen zur Phytozönologie der Chenopodium-Arten der Stadt Plzen — Acta inst. bot. acad. scient. Slovaca, ser. A, 1: 167—176, 1974.
- 142 —: Die Gesellschaften der Klasse Galio-Urticetea Pass. 1967 em. KOPECKY 1969 in dem Erholungsgebiet der Talsperre bei Hracholusky — Zpr. muz. Zapadoces. kr., Plzen, Priroda 16: 27—36, 1974.
- 143 —: Grundcharakteristik der Ruderalvegetation von Chomutov — Severoces. Prir. 6: 1—69, 1975.
- 144 —: Vegetation auf dem Gelände des VEB Chemische Betriebe Sokolov (Westböhmien) — Folia musei rerum naturalium Bohemiae occidentalis, Plzen 1976.
- 145 —: Sukzession der Ruderalpflanzengesellschaften von Groß-Plzen — Preslia 49: 161—179, 1977.
- 146 RAABE, E. W.: Über Pflanzengesellschaften der Umgebung von Wolgast in Pommern — Wiss. Mitt. Rundbr. Zentrale. Vegetationskart. 14, 1944.

- 147 RESMERITA, I. et al.: Vegetatia nitrofila din sectoarele Eselnita-Mraconia si republica socialista Romania — Comunicari de botanica XII, 1971.
- 148 ROSTANSKI, K. et GUTTE, P.: Synantropizacja szaty rosłinnej — Materiały zakladu fitosocjologii stosowanej U. W. 27, Warszawa-Bialow 1971.
- 149 RUNGE, F.: Die Pflanzengesellschaften der Kirchheller Heide und ihrer Umgebung — Natur und Landschaft im Ruhrgebiet 3, 1966.
- 150 —: Die Pflanzengesellschaften Deutschlands, Münster 1973.
- 151 SCHUBERT, R.: Übersicht über die Pflanzengesellschaften des südlichen Teiles der DDR — Hercynia N. F. 11: 22—46, 201—214, 1974.
- 152 SCHUBERT, R. et MAHN, E. G.: Vegetationskundliche Untersuchungen in der mitteldeutschen Ackerlandschaft — Wiss. Z. Martin Luther-Uni. Halle-Wittenberg VIII/6: 965—1012, 1959.
- 153 —: Übersicht über die Ackerunkrautgesellschaften Mitteldeutschlands — Feddes Repertorium 80/2—3: 133—304, 1968.
- 154 SERBANESCU, I.: Xerophragmitetum — Buletin stiintific VII/4: 1245—1249, 1955.
- 155 SERGLHUBER, M.: Die Vegetation der aufgelassenen und der rezenten Weingärten im Wachauer Gebiet — Diss. an der Univ. Wien 1974.
- 156 SISSINGH, G.: Onkruid-associates in Nederland, 's Gravenhage 1950.
- 157 SLAVNIC, Z.: Prodrome des groupement vegetaux nitrophiles de la Voivodine (Yougoslavie) — Arch. sci. de la Matica srpska, ser. des sci. nat. 1: 84—169, 1950.
- 158 SOO, R.: Systematische Übersicht der pannonicischen Pflanzengesellschaften — Acta bot. acad. scient. Hung. 3: 317—373, 1957; 7: 425—450, 1961.
- 159 —: Aufzählung der Assoziationen der ungarischen Vegetation nach den neueren zönosystematischen nomenklatorischen Ergebnissen — Acta bot. acad. scient. Hung. 17/1—2: 127—179, 1971.
- 160 SOORAN, V.: Recherches sur les mauvaises herbes et leur association dans les monts Apuseni — Acad. rep. pop. Rom., Probl. de biol.: 326—345, 1962.
- 161 SOUGNEZ, N. et DETIOUT, M.: La végétation riveraine à hautes herbes nitrophiles en Belgique — Beitr. naturk. Forsch. Südw.-Dtl. 34: 345—356, 1975.
- 162 SUKOPP, H.: Beiträge zur Ökologie von *Chenopodium botrys* L. — Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 108: 3—25, 1971.
- 163 SCHREIER, K.: Die Vegetation auf Trümmer-Schutt zerstörter Stadtteile in Darmstadt und ihre Entwicklung in pflanzensoziologischer Betrachtung, 1955.
- 164 TILLICH, H. J.: Über einige interessante Onopordion-Gesellschaften in der Umgebung von Potsdam — Päd. Hochsch. Potsdam, Wiss. Z. 13/1: 321—329, 1969.
- 165 TRINCZEK, D.: Ruderalgesellschaften der Bielefelder Innenstadt — Hausarbeit an der Päd. Hochsch. Westfalen, Lippe.
- 166 TURENSCHI, E.: Contributions to the study of nitrophile associations of Moldavia — Inst. igron. Iashi: 231—237, 1969.
- 167 TÜXEN, R.: Die Pflanzengesellschaften Nordwestdeutschlands — Mitt. flor.-soz. Arbgem. Niedersachsen 3: 1—170, 1937.
- 168 —: Grundriß einer Systematik der nitrophilen Unkrautgesellschaften in der Eurosibirischen Region Europas — Mitt. flor.-soz. Arbgem. N. F. 2: 93—175, Stolzenau/Weser 1950.
- 169 —: Hecken und Gebüsche — Mitt. geogr. Ges. Hamburg 1: 35—117, 1952.
- 170 —: Ausdauernde nitrophile Saumgesellschaften Mitteleuropas — Contrib. bot.: 431—435, Cluj 1967.
- 171 —: Zur Syntaxonomie des europäischen Wirtschafts-Grünlandes (Wiesen, Weiden, Tritt- und Flutrasen) — Ber. Naturhist. Ges. 114: 77—84, 1970.
- 172 TÜXEN, R. et DIERSCHKE, H.: Die Vegetation des Langholter und Rhander Meeres und seiner Randgebiete — Mitt. flor.-soz. Arbgem. N. F. 18: 157—202, Todenmann-Göttingen 1975.
- 173 ULLMANN, I.: Die Vegetation des südlichen Maindreiecks — Hoppea 36/1: 5—190, 1977.

- 174 VOLF, F.: Unkrautgesellschaften in verschiedenen Produktionstypen — Acta inst. bot. acad. sci. Slovaca, ser. A, 1: 281—305, 1974.
- 175 WAGNER, H.: Die Trockenrasengesellschaften am Alpenostrand — Denkschr. Akad. Wiss. math.-nat. Kl. Bd. 104, Wien 1941.
- 176 WEBER, R.: Ruderalpflanzen und ihre Gesellschaften, Wittenberg 1961.
- 177 WEINERT, E.: Die Trockenrasen, Ruderal- und Segetalpflanzengesellschaften im Gebiet der Mansfelder Seen bei Esseleben — Dipl.-Arb., Mschr. Halle 1956.
- 178 WESTHOFF, V. et den HELD, A. J.: Plantengemeenschappen in Nederland, 1969.
- 179 WITTENBERGER, G.: Die Steinklee-Goldruten-Gesellschaft bei Offenbach am Main — Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtl. XXVIII/2: 107—110, 1969.
- 180 WITTIG, R.: Die ruderale Vegetation der Münsterschen Innenstadt — Natur u. Heimat 33: 100—110, 1973.

Teil 2 folgt im nächsten Heft.

Anschrift des Verfassers:

Botanisches Institut der Universität für Bodenkultur,
Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien